

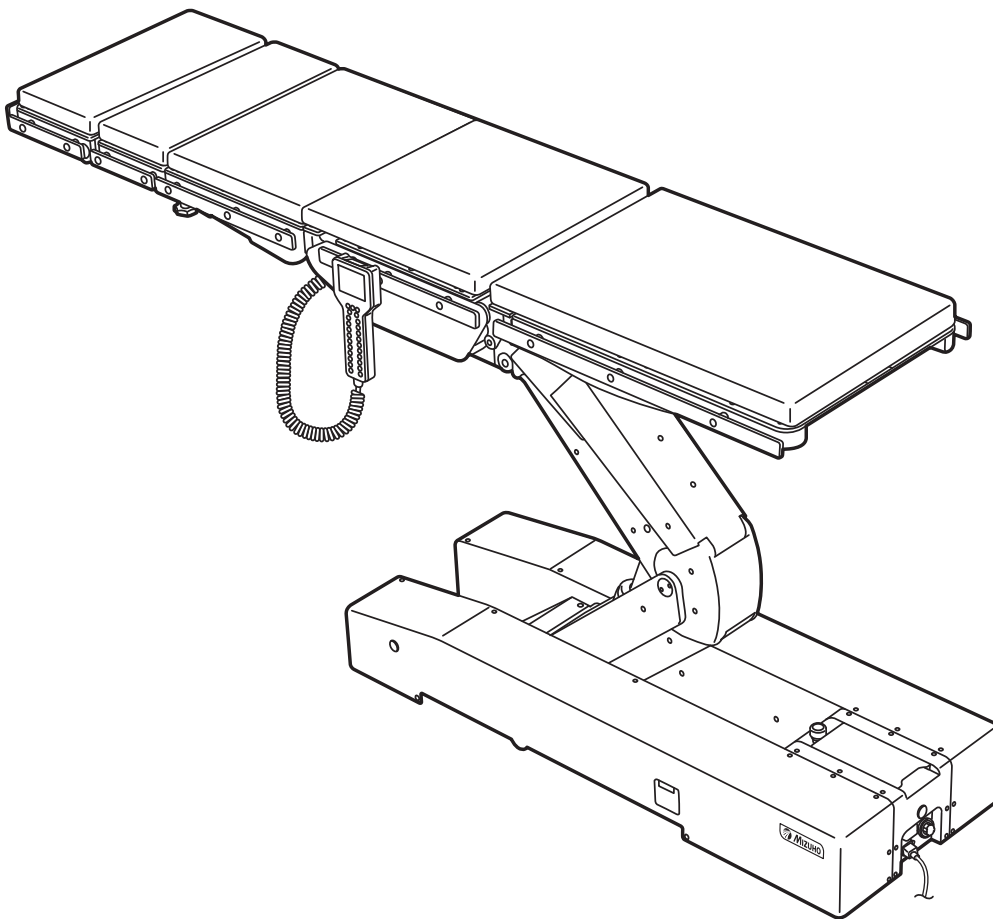


# MIZUHO

CE

## Bedienungshandbuch OP-Tisch für Mikrochirurgie

**MST-7300B**  
**MST-7300BX**



Dieser OP-Tisch ist für medizinische Eingriffe konzipiert. Die Verwendung dieses OP-Tisches für andere Zwecke als dem dafür vorgesehenen Verwendungszweck kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Der Operateur und die für die Wartung dieses OP-Tisches zuständige Person müssen diese Bedienungsanleitung vor dem Bedienen, Kontrollieren, Einstellen und Warten des OP-Tisches sorgfältig gelesen und ihren Inhalt verstanden haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch zur Bezugnahme an einem leicht zugänglichen Ort auf.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1	Dieses Handbuch .....	1
1.2	Verwendungszweck und dieses Produkt .....	1
1.3	Bedienung dieses Produkts .....	2
1.4	Zubehör .....	2
<b>2.</b>	<b>Sicherheitsvorkehrungen</b> .....	<b>4</b>
2.1	Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen .....	4
2.2	Kennzeichnungen .....	9
<b>3.</b>	<b>Abschnittseinführung</b> .....	<b>13</b>
3.1	Hauptgerät .....	13
3.2	Touchscreen .....	14
3.3	Steuergerät .....	19
3.4	Fußschalter (optional) .....	21
<b>4.</b>	<b>Installation</b> .....	<b>22</b>
4.1	Installieren des OP-Tisches .....	22
4.2	Anbringen/Abziehen des Steuergeräts .....	23
4.3	Ein- und Ausschalten des Geräts .....	26
4.4	Laden des Akkus .....	30
<b>5.</b>	<b>Einstellungen</b> .....	<b>31</b>
5.1	Einstellen der Pausenfunktionen der waagrechten Position und der Mittenposition .....	31
5.2	Ändern der Bewegung der seitlichen Neigung (nur MST-7300BX) .....	32
5.3	Aktivieren des Summers an der Verfahrgrenze .....	34
5.4	Geschwindigkeit umschalten .....	36

<b>6.</b>	<b>Betrieb</b>	<b>37</b>
6.1	Monitor anzeigen	37
6.2	Betätigen des Not-Aus-Schalters	38
6.3	Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches	39
6.4	Laterales Neigen der Tischplatte	40
6.5	Trendelenburg	41
6.6	Abwinkeln der Rückenplatte	43
6.7	Abwinkeln der Beinplatte	45
6.8	Ändern der Tischplattenhöhe	46
6.9	Schieben der Tischplatte (nur MST-7300BX)	48
6.10	Betrieb/Speicher registrieren	50
6.11	Überprüfen der aktuellen Position der Tischplatte	54
6.12	Zurückfahren in der waagerechte Position	55
6.13	Einstellen der Kopfplatte	56
6.14	Anbringen/Abnehmen der zusätzlichen Rückenplatte	59
6.15	Anbringen/Abnehmen der Rückenplatte	61
6.16	Anbringen/Abnehmen der Beinplatte	63
<b>7.</b>	<b>Wartung und Kontrolle</b>	<b>65</b>
7.1	Kontrolle vor und nach dem Gebrauch	65
7.2	Regelmäßiger Austausch von Teilen	67
7.3	Versionsinformationen für die Software	67
<b>8.</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>68</b>
8.1	Tabelle der technischen Daten	68
8.2	Außenansicht	72
<b>9.</b>	<b>Fehlerbehebung</b>	<b>73</b>
<b>10.</b>	<b>Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen</b>	<b>80</b>
	<b>Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität</b>	<b>84</b>
	<b>Anhang 2 Glossar</b>	<b>88</b>



# 1. Einleitung

## 1.1 Dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Sicherheit und effektiven Nutzung dieses Produkts. Lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch dieses Produkts sorgfältig durch, um zu verstehen, wie das Produkt bedient und kontrolliert werden muss.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Die Sicherheitsinformationen sind in die folgenden Kategorien unterteilt, sodass der Inhalt und die Details der Warn- und Vorsichtshinweise, wie sie auf dem Produkt vermerkt sind, leicht verständlich sind.



**ACHTUNG**

**Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.**



**VORSICHT**

**Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen.**

### **HINWEIS**

Diese Hinweise sind zusätzliche Informationen zu den Funktionen des Produkts.

Die Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch in Bezug auf die Bedienung und Kontrolle gelten für den Verwendungszweck (chirurgische Eingriffe) dieses Produkts.

Wenn das Produkt zu anderen Zwecken als chirurgischen Eingriffen verwendet wird, ist der Anwender für die Sicherheit in Bezug auf die Durchführung von Operationen und Kontrollen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, zuständig.

## 1.2 Verwendungszweck und dieses Produkt

### ■ **OP-Tisch**

Dieses Produkt ist ein OP-Tisch, auf den ein Patient für chirurgische Eingriffe gelegt wird.

Das Produkt soll einen Patienten während der Durchführung von neurochirurgischen Eingriffen unterstützen. In Übereinstimmung mit den Operationszielen ist dieses Produkt mit Funktionen zur Höheneinstellung sowie zur ungehinderten Änderung und Festlegung der Körperlage des Patienten ausgestattet.

Das Produkt verwendet sowohl Schutzkontaktsteckdosen als auch Batterien als Stromquellen.

Dieses Produkt ist für die Anwendung durch medizinisches Fachpersonal bestimmt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Chirurgen, Krankenschwestern und biomedizinische Techniker.

### ■ **Touchscreen**

Dieses Produkt ist mit einem Touchscreen ausgestattet. Auf dem Touchscreen werden der OP-Tisch-Status und Fehlermeldungen angezeigt. Weitere Informationen zum Touchscreen finden Sie auf Seite 14.

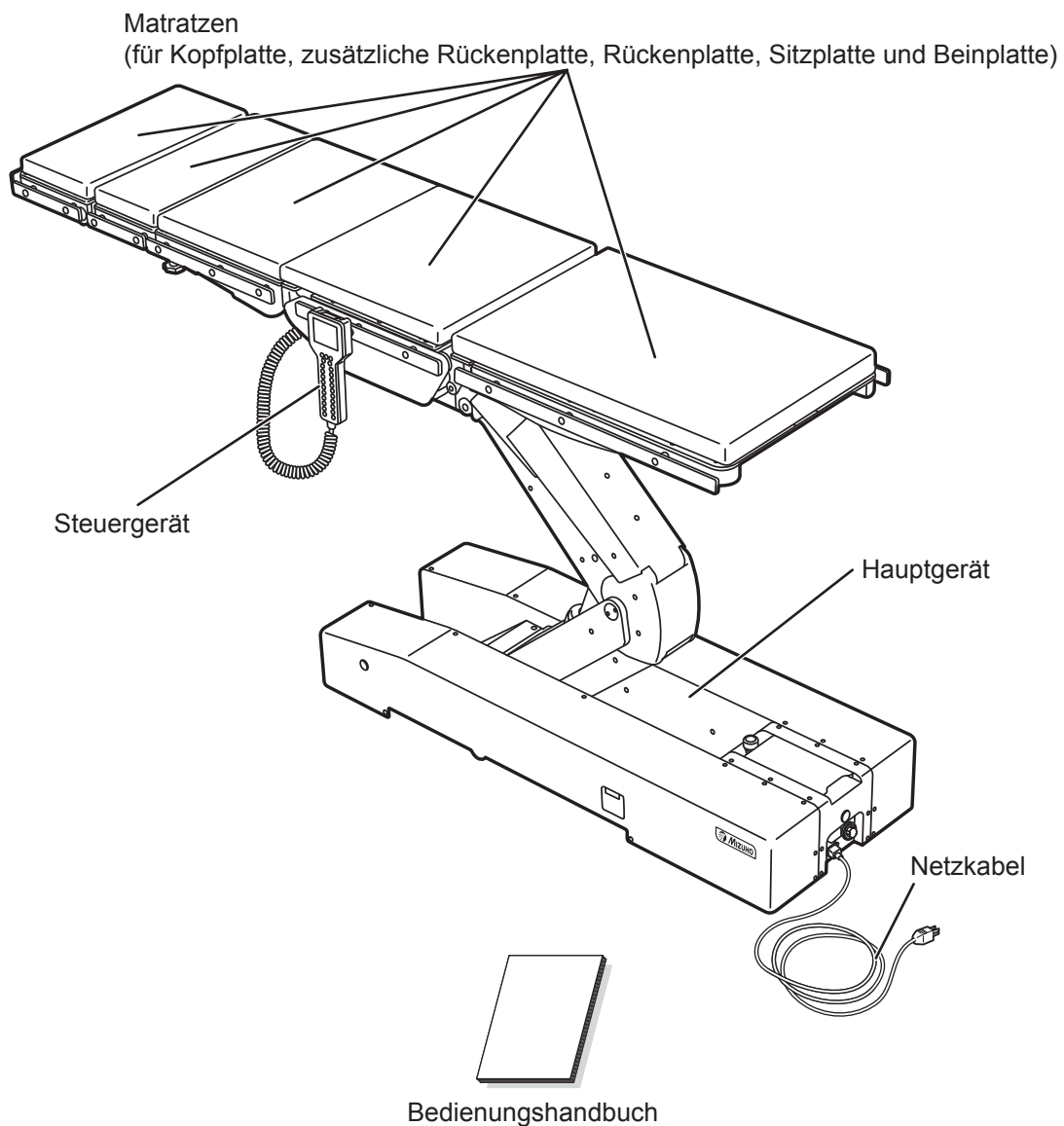
## 1.3 Bedienung dieses Produkts

Die in dieser Anleitung beschriebenen Bedienmöglichkeiten beziehen sich hauptsächlich auf die, die mittels des Steuergeräts durchgeführt werden. Die Bedienmöglichkeiten, die nur über den Touchscreen verfügbar sind, werden ebenfalls beschrieben.

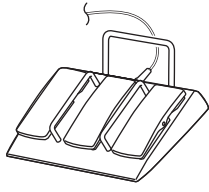
In den Abbildungen in diesem Handbuch ist das Steuergerät MST-7300BX zu sehen.

## 1.4 Zubehör

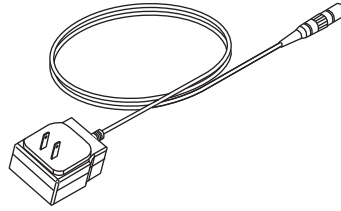
### ■ Standardkomponenten und -zubehör



■ **Optional**



Fußschalter



Netzteil für das Steuergerät

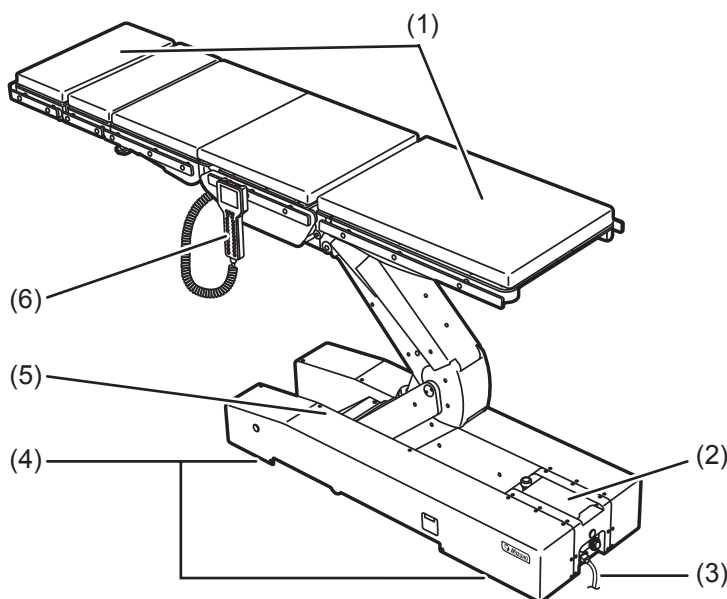
# 2. Sicherheitsvorkehrungen

## 2.1 Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen

Achten Sie darauf, bei der Verwendung des Produkts Folgendes stets zu vermeiden.

Ansonsten kann es zu Schäden am OP-Tisch, einem elektrischen Schlag und/oder einem Ausbruch von Feuer kommen.

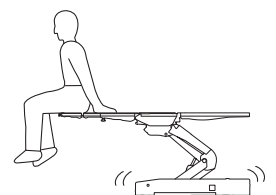
Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Ortes, an dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.



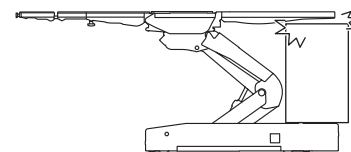
### (1) Kopfplatte und Beinplatte



Treten Sie nie auf die Kopfplatte oder die Beinplatten und setzen Sie sich nicht darauf. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



- Überprüfen Sie, ob sich Teile unter der Beinplatte befinden, bevor Sie den Tisch absenken oder in der umgekehrte Trendelenburg-Stellung bringen. Wenn die Beinplatte Geräte berührt, die übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden sollen, kann die Beinplatten-Einführungswelle beschädigt werden.
- Wenn der OP-Tisch in der Trendelenburg-Stellung gebracht oder die Rückenplatte/Tischplatte mit angebrachtem Zubehör wie z. B. einem Kopffahmen nach unten bewegt wird, darf der Tisch nicht so weit bewegt werden, dass das Zubehör den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.







**VORSICHT**

Üben Sie bei der Umbettung eines Patienten von einem OP-Tisch (Abb. a) oder beim Umlagern eines Patienten (Abb. b) nicht übermäßige Kraft auf die Kopf- oder die Beinplatte aus. Ansonsten kann es zu Verformungen oder Beschädigungen des OP-Tisches kommen.

Abb. a



Kopfplatte Beinplatte

Abb. b



Kopfplatte Beinplatte

## (2) Touchscreen



**VORSICHT**

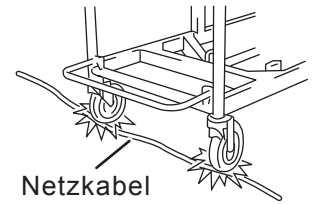
- Drücken Sie nicht mit spitzen Gegenständen (z. B. Stift, Schraubenzieher) auf den Touchscreen. Der Touchscreen kann beschädigt werden.
- Wenden Sie nicht zu viel Druck oder Kraft auf den Touchscreen an. Der Touchscreen kann beschädigt werden.
- Verwenden Sie niemals organische Lösungsmittel wie Lackverdünner zum Abwischen des Displays und der Schutzabdeckung. Ansonsten können sie beschädigt werden. Wischen Sie das Display und die Schutzabdeckung mit wasserverdünnten natürlichen Reinigungsmitteln ab.
- Drücken Sie auf dem Touchscreen nicht mehrere Tasten gleichzeitig. Drücken Sie eine Taste nach der anderen, wenn Sie den Touchscreen verwenden.

## (3) Netzkabel



**ACHTUNG**

- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Fahren Sie nicht mit einem Gegenstand mit Rollen über das Netzkabel.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Netzkabel.
- Platzieren Sie keine Gegenstände an der Stelle, an der das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose gezogen werden soll, sodass das Abziehen es Netzkabels verhindert wird.



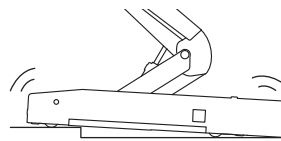
Netzkabel

## (4) Installation des OP-Tisches

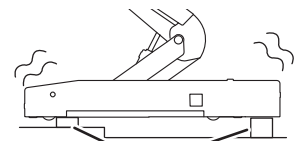


**ACHTUNG**

- Installieren Sie den OP-Tisch nicht auf einem unebenen Boden (mehr als 5° Neigung).
- Legen Sie kein Pad unter den Sockel, um den OP-Tisch anzuheben. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



Unebener Untergrund



Unterlage

## (5) Sockel



**VORSICHT**

Legen Sie keine Gegenstände auf den Sockel. Ein Gegenstand kann sich verfangen und der OP-Tisch kann beschädigt werden.

## (6) Steuergerät



**VORSICHT**

- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Kabel des Steuergeräts.
- Setzen Sie das Steuergerät keinen starken Schlägen oder Stößen aus. Das Steuergerät kann beschädigt werden.

## ■ Position des Patienten während eines chirurgischen Eingriffs



### ACHTUNG

- Achten Sie darauf, die Matratzen stets fest am OP-Tisch zu fixieren, sodass sie nicht herunterfallen können. Ansonsten kann die Matratze herunterfallen und der Patient kann verletzt werden.
- Positionieren Sie den Körper des Patienten mindestens 10 mm vom metallischen Seitengeländer entfernt. Die Seitenschiene kann sich durch die Nutzung elektrischer Skalpelle usw. erhitzen und Verbrennungen verursachen.

### ● Positionieren des Patienten

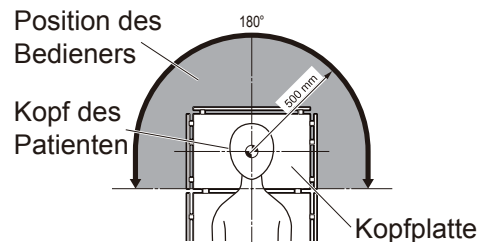
Beachten Sie zum Positionieren des Patienten die nachfolgenden Schritte.

1. Bringen Sie die Matratze auf der Tischplatte an und befestigen Sie sie mit den Klettverschlüssen.
2. Legen Sie den Patienten auf die Matratzen. (Drehen Sie die Kopfseite und die Beinseite nicht um und legen Sie den Patienten darauf.)
3. Positionieren Sie den Patienten gemäß dem Zweck des chirurgischen Eingriffs.



### VORSICHT

Lassen Sie die Person, welche den OP-Tisch bedient, den Tisch in eine Position fahren, in der der Not-Aus-Schalter sofort gedrückt werden und der Zustand des Patienten fortwährend überwacht werden kann.



## ■ Sonstige



### ACHTUNG

- Verboten
- Zerlegen und/oder modifizieren Sie den OP-Tisch nicht. Ansonsten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Position des Patienten
- Beobachten Sie bei Verwendung der Tischplatte oder des Zubehörs zum Fixieren der des Patientenkörpers in einer bestimmten Position stets den Zustand des Patienten. Befindet sich ein Patient längere Zeit in derselben Position, können Neuroparalysen und wundgelegene Stellen auftreten.
- Andere elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen
- Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator usw. in Kombination mit dem OP-Tisch die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller und halten Sie sich an die Vorsichtsmaßnahmen und Nutzungshinweise. Bei Nichteinhaltung der Vorsichtsmaßnahmen und Nutzungshinweise können Bediener oder Patient Verbrennungen erleiden und/oder Fehlfunktionen auftreten.
- Vor der Verwendung von elektrischen Medizingeräten usw. in Kombination mit dem OP-Tisch müssen Sie sicherstellen, dass der OP-Tisch richtig funktioniert. Elektromagnetische Störungen können zu einer Fehlfunktion des OP-Tisches führen.
- Maximal zulässiges Körpergewicht des Patienten
- Der OP-Tisch darf nicht mit einem Gewicht belastet werden, das das zulässige Körpergewicht des Patienten (Gesamtgewicht von Patient und Zubehör) überschreitet.\* Ansonsten funktioniert der OP-Tisch möglicherweise nicht, was zu Fehlfunktionen führen kann.  
\* 360 kg



## ACHTUNG

- **Präventive Systemwartung und -inspektion**
  - Stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch vor und nach dem Gebrauch kontrolliert und gewartet wird. Am OP-Tisch müssen möglicherweise aufgrund von deutlichem Verschleiß, einer Verschlechterung des Zustands und/oder Defekten je nach Betriebsdauer und Häufigkeit der Nutzung Teile ausgetauscht werden.
  - Wenden Sie sich für die präventive Wartung und Inspektion an Ihren Fachhändler oder direkt an Mizuho.
- **Antistatische Maßnahmen**
  - Verwenden Sie den OP-Tisch nicht auf Böden und/oder zusammen mit Zubehör, welche über keine Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen verfügen. Diese können chirurgische Eingriffe stören.



## VORSICHT

- **Geräte und Zubehör, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden**
  - Lesen Sie sich vor dem Gebrauch anderer Geräte oder Zubehörelemente deren Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch nicht beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich vor dem Anbringen von Zubehör von Drittanbietern an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Einige Zubehörelemente können/dürfen nicht angebracht werden.
  - Überprüfen Sie während des Betriebs des OP-Tisches die Position der anderen Geräte oder Zubehörelemente, die damit verwendet werden. Sie können sich während der Operation berühren, wodurch der OP-Tisch, die Geräte und/oder das Zubehör beschädigt werden können.
  - Aus hygienischen Gründen sollten Sie für die Stellen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, sterilisierte Abdecktücher verwenden.
- **Reinigung und Desinfektion**
  - Befolgen Sie nach dem Gebrauch des OP-Tisches in jedem Fall die nachstehenden Schritte zum Reinigen und Desinfizieren des OP-Tisches.
    1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
    2. Lösen Sie alle Matratzen vom OP-Tisch.
    3. Wischen Sie die Oberfläche, die Seiten und die Rückseite der Matratzen mit einem fusselfreien, mit der adäquaten Menge an Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab.
    4. Wischen Sie die Oberflächen der Tische und Seitengeländer ab, wie in Schritt 3 beschrieben.
    5. Wischen Sie den OP-Tisch 15 Minuten nach dem Desinfizieren mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
  - Achten Sie darauf, von Mizuho autorisierte Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Desinfektionsmittel sind unten dargestellt.

a)	0,1 % Natriumhypochlorit (halogenierte Chemikalie)
b)	Hypoalkohol (Jodentfärber)
c)	Chlorhexidin (0,5 % Chlorhexidingluconat)
d)	Benzalkoniumchlorid (10 % invertierte Seife)
e)	Providonjod
f)	80 % Ethanol
g)	Wasserstoffperoxid
h)	Kochsalzlösung (0,9 %)
i)	Isopropylalkohol (IPA)



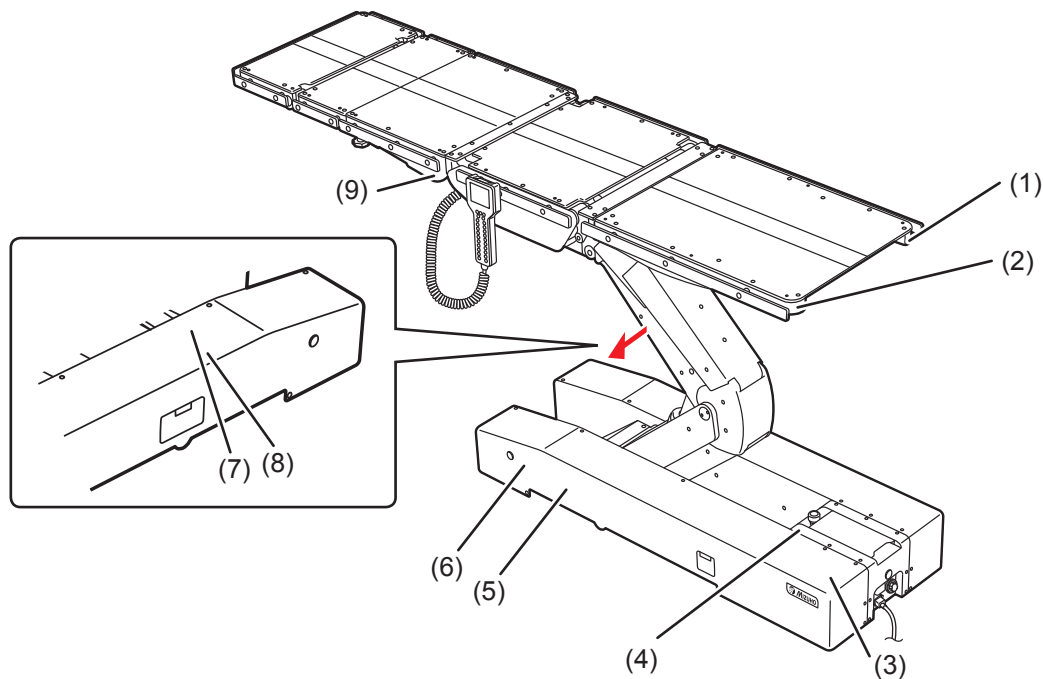
**VORSICHT**

- **Bewegung und Transportieren**
  - Bewegen Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
  - Beachten Sie bei der Bewegung des OP-Tisches die nachfolgend aufgeführten Schritte.
    - \* Desinfizieren Sie vor der Bewegung des OP-Tisches den gesamten OP-Tisch, um eine Infektion zu vermeiden.
    - 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
    - 2. Stellen Sie sich, dass sich die Griffe und Hebel in festen Positionen befinden und dass jede Sektion gut fixiert und arretiert ist.
    - 3. Lösen Sie die Bremsen und bewegen Sie den OP-Tisch.
    - \* Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopf- oder Beinplatte zu schieben.
  - Der OP-Tisch sollte nur transportiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
    - 1. Desinfizieren Sie vor dem Transport den gesamten OP-Tisch.
    - 2. Verhindern Sie, dass der OP-Tisch umkippt, indem Sie beispielsweise die Tischplatte in der unterste Position absenken.
    - 3. Ziehen Sie die Bremse an.
    - 4. Positionieren Sie die Polster so am Produkt, dass einer Beschädigung während des Transports vorgebeugt wird.
    - 5. Bewahren Sie das Produkt in einem Behälter auf, sodass es nicht Staub und Witterungsbedingungen ausgesetzt ist.
- **Entsorgung**
  - Alle elektrischen Komponenten und Akkus müssen laut WEEE-Richtlinie (European Union Waste Electrical and Electronic Equipment, Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden. Weitere Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie von Ihrem lokalen Fachhändler.
  - Achten Sie besonders auf folgende Entsorgungen:
    - a) Hydraulikflüssigkeit
    - b) Bleibatterien

## 2.2 Kennzeichnungen

Der OP-Tisch ist an den nachstehend dargestellten Stellen mit Kennzeichnungen versehen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass Sie den Inhalt der Schilder verstehen.

### Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen



(1) C643013 □

<b>▲ MISE EN GARDE</b>
NE PAS S'ASSEOIR SUR L'APPUÏE-JAMBES. DANS LE CAS CONTRAIRE, LA TABLE PEUT BASCULER OU L'APPUÏE-JAMBES PEUT S'ABAISSE ET PROVOQUER UNE BLESSURE.

(2) C643012 □

<b>▲ WARNING</b>
DO NOT SIT ON THE LEG PLATE. OTHERWISE THE TABLE MAY FALL DOWN OR PLATE MAY COME DOWN, AND CAUSE A HURT.

(3) C657332 □

<b>▲ CAUTION</b>	<b>▲ ATTENTION</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● KEEP THE PROTECTIVE COVER CLOSED ALWAYS, EXCEPTING WHEN OPERATING THE TOUCH PANEL.</li> <li>● AVOID TOUCHING A SHARP OBJECT OR EXERTING UNDUE STRESS ON THE SURFACE OF TOUCH PANEL.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● MAINTENEZ TOUJOURS LE CACHE PROTECTEUR FERMÉ, EXCEPTÉ LORS DE L'UTILISATION DE L'ÉCRAN TACTILE.</li> <li>● ÉVITEZ DE TOUCHER LA SURFACE DE L'ÉCRAN TACTILE AVEC UN OBJET POINTU OU D'EXERCER UNE PRESSION EXCESSIVE SUR CETTE SURFACE.</li> </ul>

(4) C657312 □



(5) C656740 □

<b>▲ WARNING</b>	<b>▲ MISE EN GARDE</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER OR BACK.</li> <li>● REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.</li> <li>● REFER TO ACCOMPANYING DOCUMENTS.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● NE PAS RETIRER LE COUVERCLE OU LA FACE ARRIÈRE AFIN DE RÉDUIRE LE RISQUE D'ÉLECTROCUTION.</li> <li>● CONFIER L'ENTRETIEN AU PERSONNEL DE SERVICE QUALIFIÉ.</li> <li>● SE RÉFÉRER AUX DOCUMENTS D'ACCOMPAGNEMENT.</li> </ul>

(6) C657331 □

<b>▲ DANGER</b>	<b>▲ DANGER</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● POWER STILL PRESENT WITH MAIN SWITCH IN OFF POSITION. LOCK OUT UPSTREAM SUPPLY BEFORE ENTERING FOR SERVICE.</li> <li>● POSSIBLE EXPLOSION HAZARD IF USED IN THE PRESENCE OF FLAMMABLE ANESTHETICS.</li> <li>● DISCONNECT SUPPLY BEFORE SERVICING.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● L'ALIMENTATION EST TOUJOURS PRÉSENTE LORSQUE L'INTERRUPTEUR PRINCIPAL EST SUR LA POSITION OFF. VERROUILLER L'ALIMENTATION EN AMONT AVANT D'ENTRER POUR TOUTE INTERVENTION.</li> <li>● POSSIBILITÉ D'EXPLOSION EN CAS D'UTILISATION EN PRÉSENCE D'ANESTHÉSQUES INFLAMMABLES.</li> <li>● COUPER L'ALIMENTATION AVANT L'ENTRETIEN ET LE DÉPANNAGE.</li> </ul>

(7) C655803 □

<b>▲ CAUTION</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● THE AUXILIARY SWITCH IS INTENDED TO BE USED WHEN THE CONTROL UNIT IS DEFECTIVE. USE THE CONTROL UNIT WHENEVER IT IS IN NORMAL CONDITION. BECAUSE THE AUXILIARY SWITCH HAS NO FUNCTION TO RESTRICT THE OPERATION OF THE TABLE, THE TABLE MAY BE DAMAGED WHEN IT IS OPERATED WITH THE AUXILIARY SWITCH.</li> <li>● WHEN OPERATING THE TABLE WITH THE AUXILIARY SWITCH, BE SURE TO WATCH THE MOVEMENT OF THE TABLETOP CONTINUOUSLY.</li> <li>● IF THE TABLETOP SHOULD TOUCH ANYTHING OR GET DAMAGED IN ANY DURING THE OPERATION, STOP OPERATING THE TABLE IMMEDIATELY.</li> </ul>

(8) C657333 □

<b>▲ ATTENTION</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● LE COMMUTATEUR DE SECOURS EST PRÉVU POUR ÊTRE UTILISÉ LORSQUE LE BOUTIER DE COMMANDE EST DÉFECTUEUX. UTILISEZ TOUJOURS LE BOUTIER DE COMMANDE DES LORS QU'IL EST EN ÉTAT NORMAL. LE COMMUTATEUR DE SECOURS N'AYANT AUCUNE FONCTION LUI PERMETTANT DE LIMITER LE FONCTIONNEMENT DE LA TABLE, CELLE-CI PEUT ÊTRE ENDOMMAGÉE LORSQU'ELLE EST UTILISÉE AVEC LE COMMUTATEUR DE SECOURS.</li> <li>● LORSQUE VOUS UTILISEZ LA TABLE AVEC LE COMMUTATEUR DE SECOURS, ASSUREZ-VOUS DE CONTINUËLLEMENT SURVEILLER LE MOUVEMENT DU PLATEAU.</li> <li>● SI LE PLATEAU VIENT À TOUCHER QUELQUE CHOSE OU EST ENDOMMAGÉ D'UNE QUELCONQUE MANIÈRE DURANT L'OPÉRATION, CÉSSEZ IMMÉDIATEMENT D'UTILISER LA TABLE.</li> </ul>

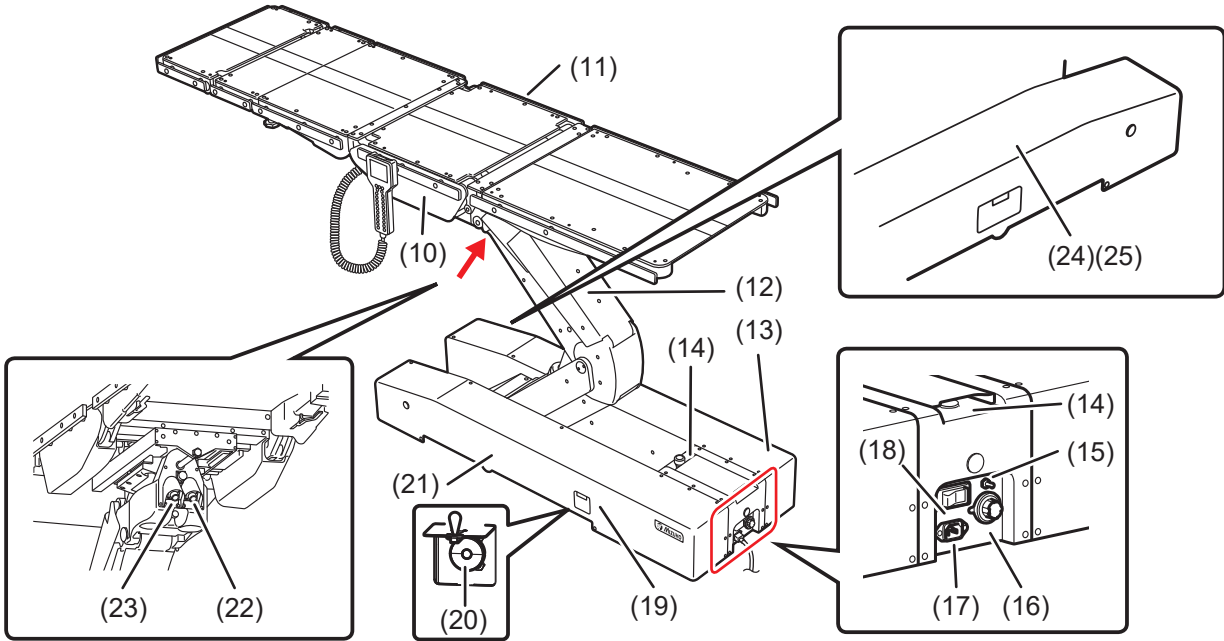
(9) C653624 □

<b>▲ WARNING</b>	<b>▲ MISE EN GARDE</b>
A Patient shall be set up to more than 1cm apart from a side rail so that a patient does not touch on side rails.	Un malade sera mis loin du rail du côté plus que 1cm afin qu'unmalade ne touche pas le rail du côté.

## ■ Andere Schilder (1/2)

2

Sicherheitsvorkehrungen



(10) C657337□ (MST-7300BX)



(10) C657335□ (MST-7300B)



(11) C657336□ (MST-7300BX)



(11) C657334□ (MST-7300B)



(12) C657343□



(13) C642002□



(14) C657313□



(15) C657309□



(16) C657308□



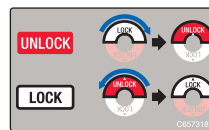
(17) C657307□



(18) C657306□



(19) C657318□



(20) C655711□



(21) C656741□

NOTE	REMARQUE
GROUNDING RELIABILITY CAN ONLY BE ACHIEVED WHEN THE EQUIPMENT IS CONNECTED TO AN EQUIVALENT RECEPTACLE MARKED "HOSPITAL ONLY" OR "HOSPITAL GRADE".	LA FIABILITÉ DE MISE À LA TERRE NE PEUT ÊTRE OBTENUE QUE LORSQUE L'ÉQUIPEMENT EST CONNECTÉ À UNE PRISE ÉQUIVALENTE REPÉRÉE "HÔPITAL UNIQUEMENT" OU "QUALITÉ HÔPITAL".

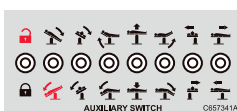
(22) C657311□



(23) C657310□



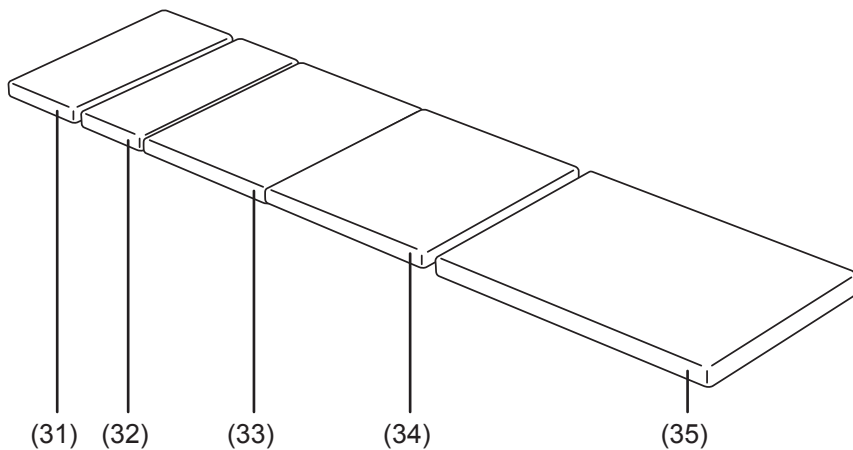
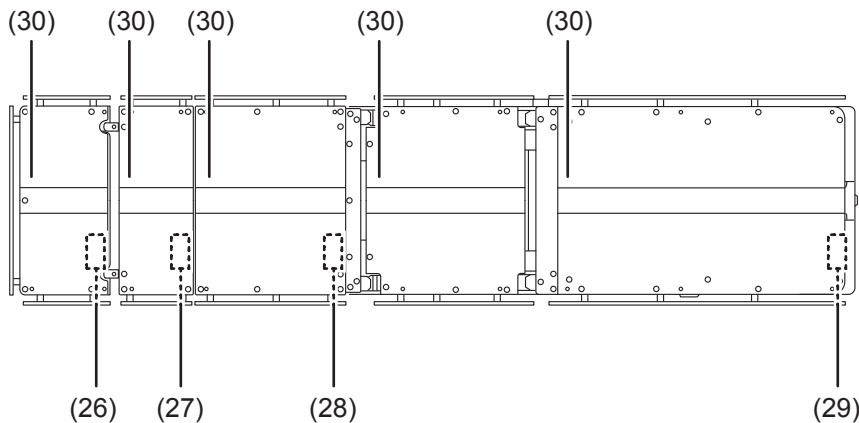
(24) C657341□ (MST-7300BX)



(25) C657340□ (MST-7300B)



## ■ Andere Schilder (2/2)



(26) C657305□ (ASIA)



oder

C657348□ (EU)



oder

C657344□ (US)



(27) C657303□ (ASIA)



oder

C657351□ (EU)



oder

C657347□ (US)



(28) C657302□ (ASIA)



oder

C657349□ (EU)



oder

C657345□ (US)



(29) C657301□ (ASIA)



oder

C657350□ (EU)



oder

C657346□ (US)



(30) C653620□



(31) PIN 50005M2



(32) PIN 722B6M4



(33) PIN 722B6M3



(34) PIN 722B7M2



















(35) PIN 722B8M2





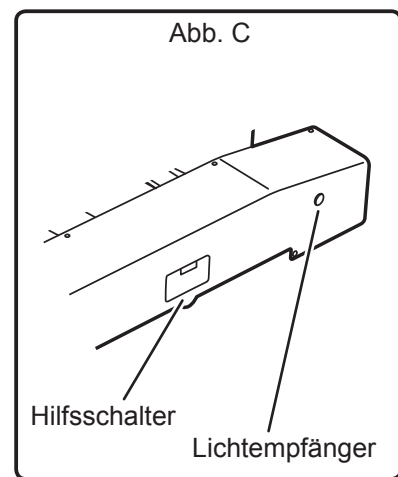
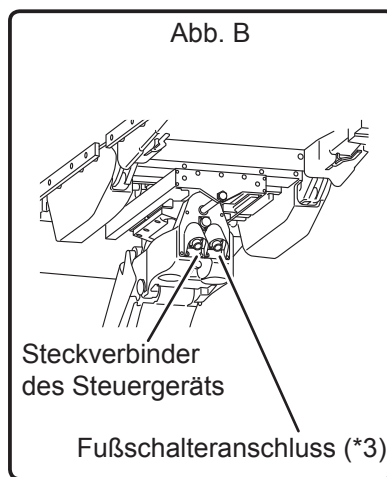
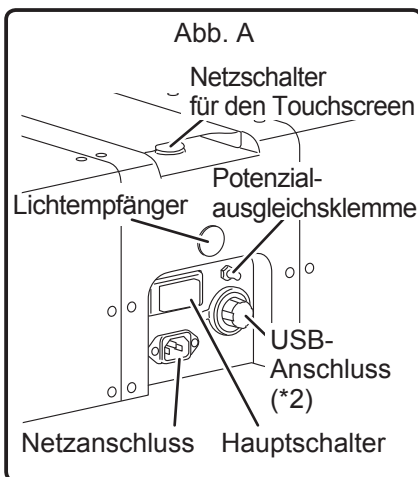
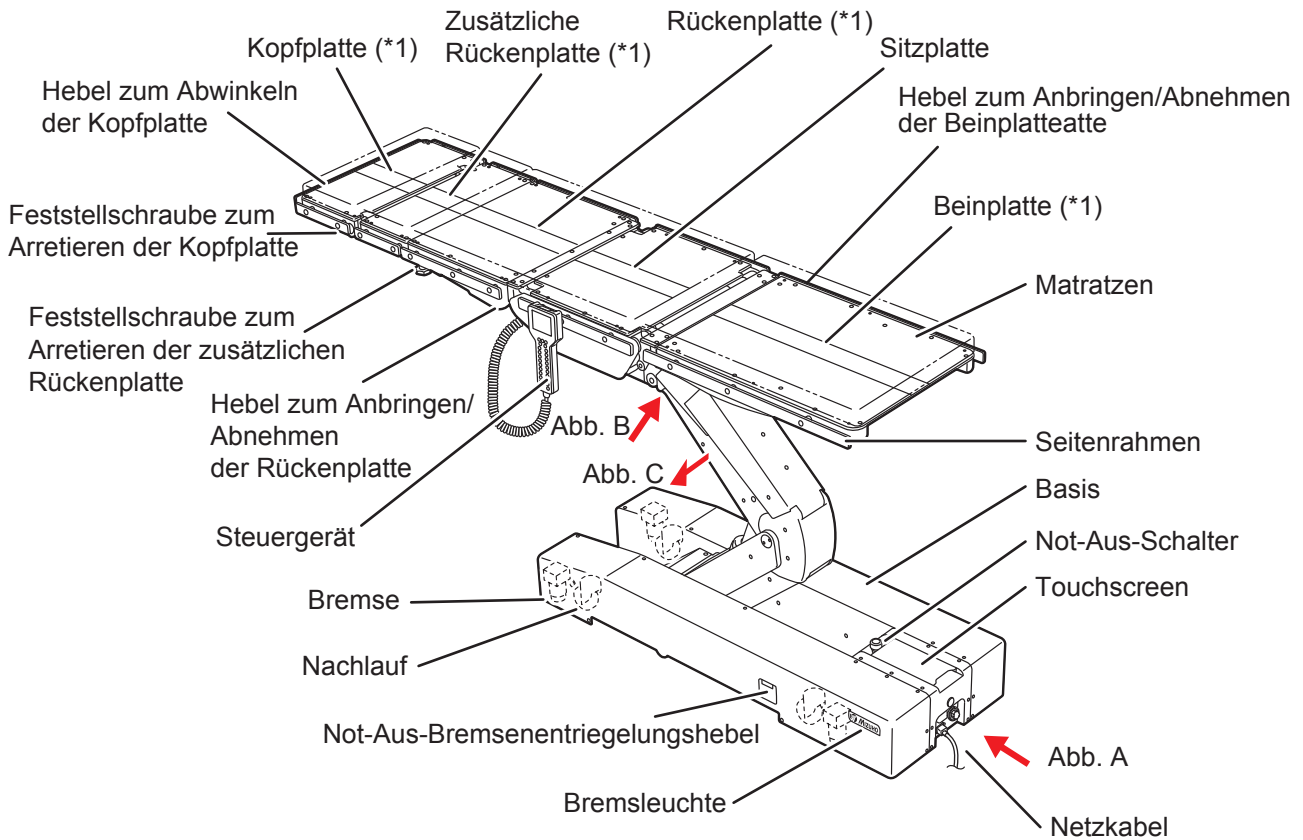
## ■ Symbole der Schilder

Symbol	Beschreibung	Schild Nr.
	Zeigt die Möglichkeit einer Verletzung oder sogar den Tod an, wenn der Tisch bedient wird, ohne dass die Warnung beachtet wird	(1) (2) (3) (5) (6) (7) (8) (9)
	Allgemeines Verbotsschild	(3) (5)
	Allgemeines Schild, das eine Maßnahme erfordert.	(3) (5) (6)
	Not-Aus	(4)
	Siehe das Bedienerhandbuch.	(5) (13) (14)
	Verweist auf die AC-Stromversorgung	(13) (17)
IPX4	Gehäuseklasse (spritzwassergeschützt)	(13)
SN	Seriennummer	(13)
<b>REF</b>	Katalognummer	(13)
	Zeigt Informationen zur Abfallentsorgung an	(13)
	Autorisierter Vertreter in Europa	(13)
	Hersteller	(13) (31) (32) (33) (34) (35)
	Potenzialausgleichsklemme	(15)
	Gibt den Schutz vor elektrischen Schlägen und dem Defibrillator an (Klasse B)	(26)
	Defibrillation – geprüftes Teil vom Typ B	(31) (32) (33) (34) (35)
	Medizinisches Gerät	(13)
	USB	(16)
	EINSCHALTEN	(18)
	AUSSCHALTEN	(18)



# 3. Abschnittseinführung

## 3.1 Hauptgerät



\*1: Die Kopfplatte, zusätzliche Rückenplatte, Rückenplatte und Beinplatte lassen sich abnehmen.

\*2: Der USB-Anschluss ist für Wartungszwecke vorgesehen. Schließen Sie keine Geräte wie z. B. einen PC daran an.

\*3: Der Fußschalter ist optional.

## 3.2 Touchscreen

### ■ Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite)

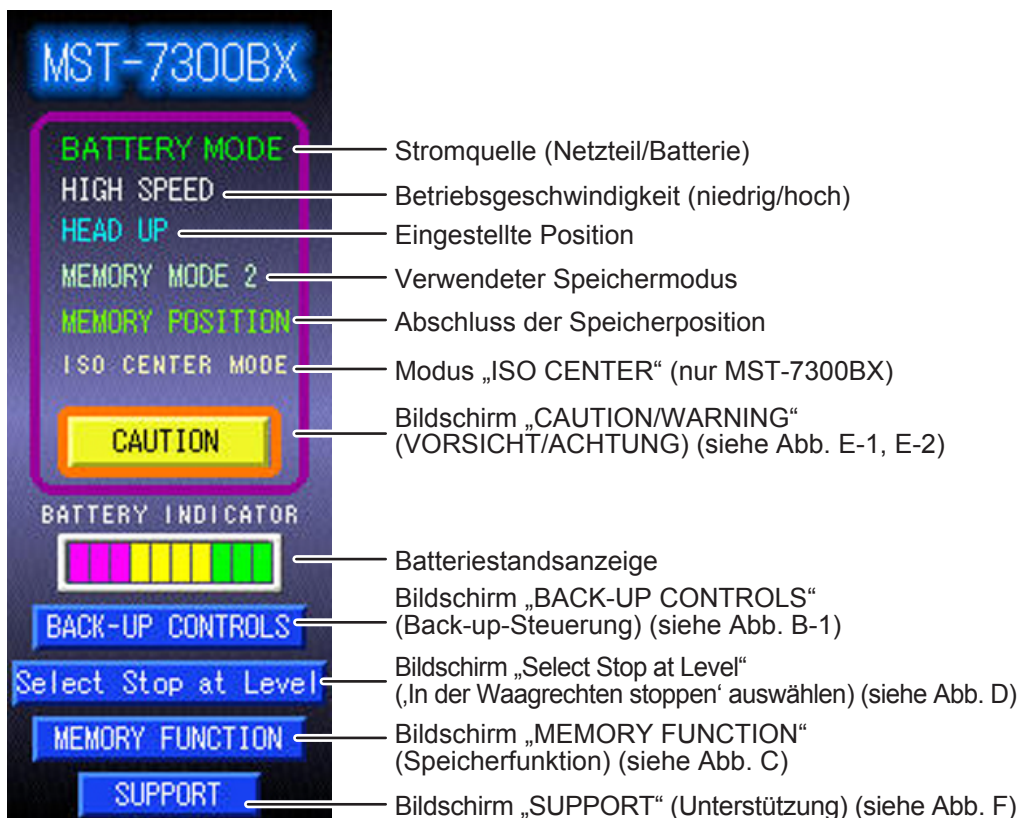


Abb. A (MST-7300BX)

### ■ Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) (1/2)

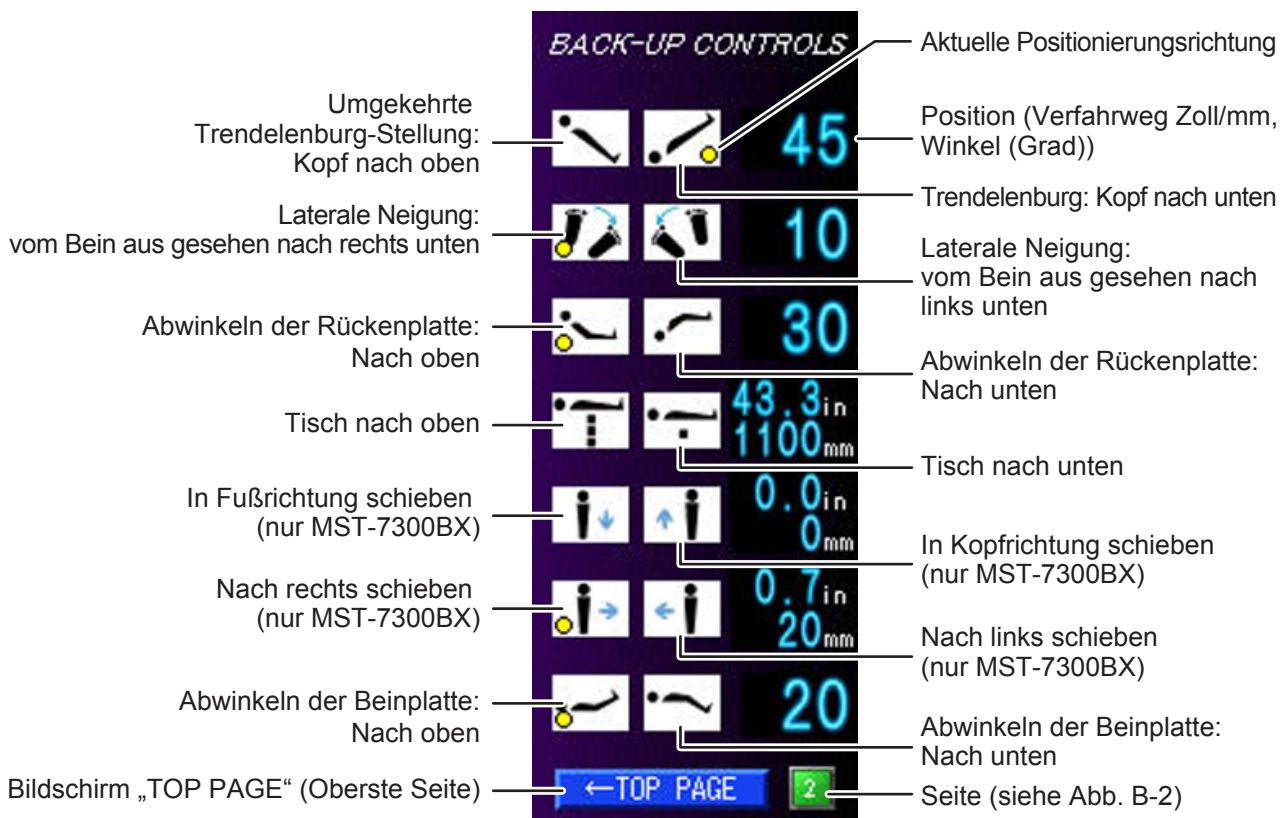


Abb. B-1 (MST-7300BX)

## ■ Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) (2/2)

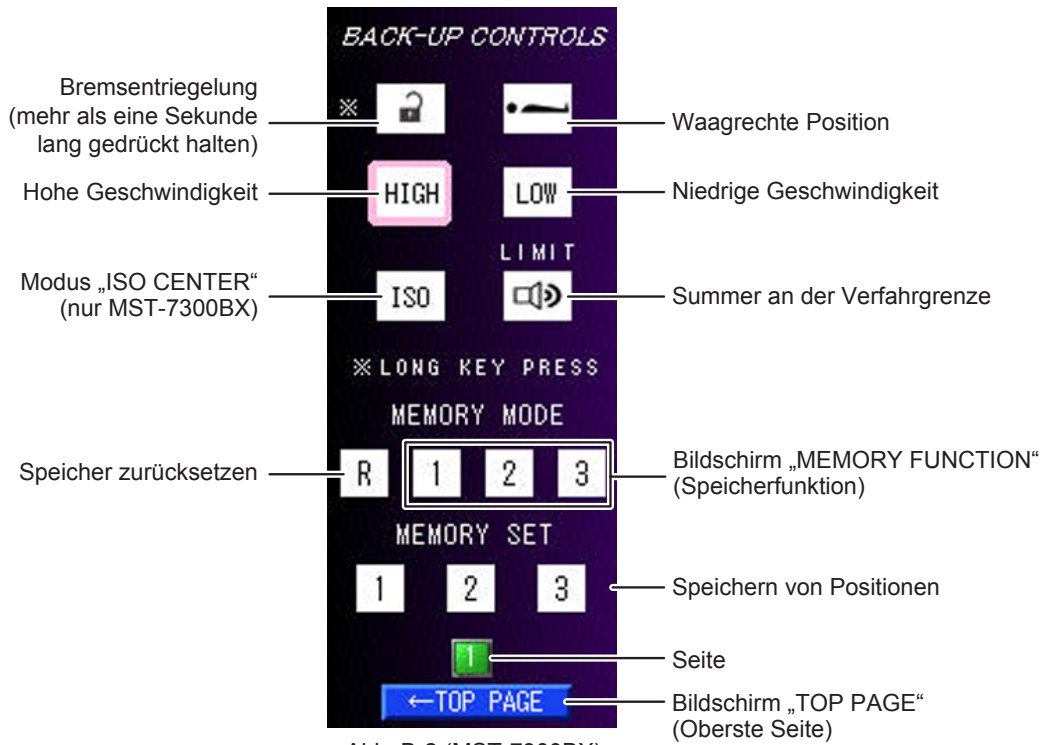


Abb. B-2 (MST-7300BX)

## ■ Bildschirm „MEMORY FUNCTION“ (Speicherfunktion)

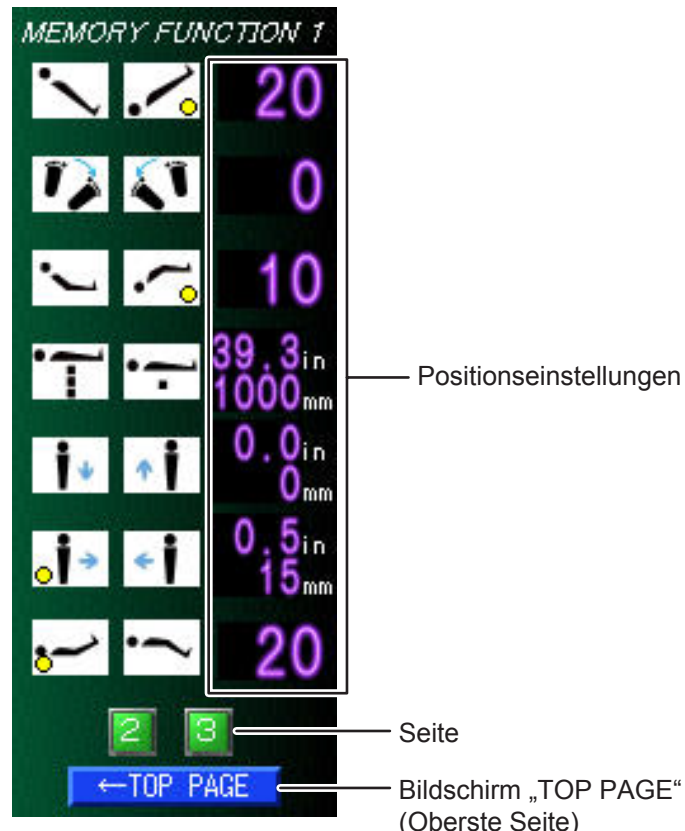
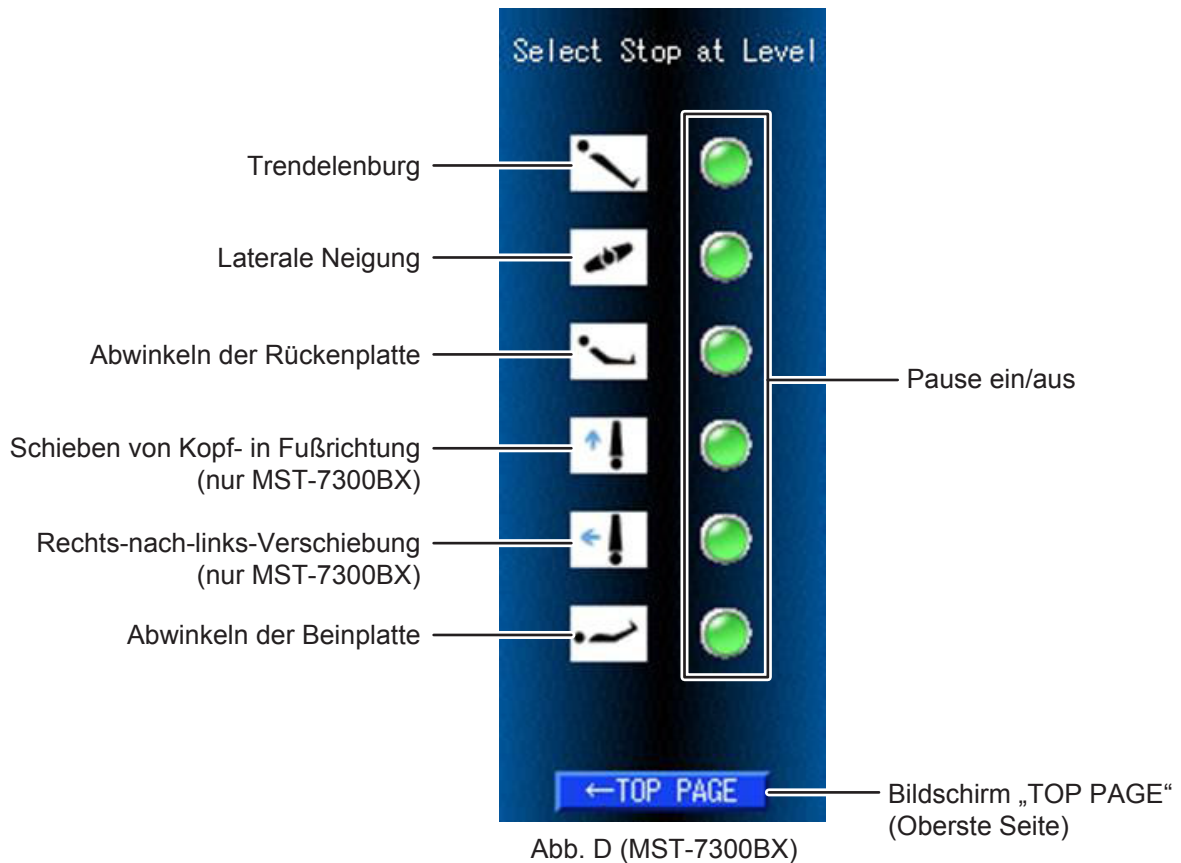


Abb. C (MST-7300BX)

### HINWEIS

Weitere Informationen zur Speicherfunktion finden Sie auf Seite 51.

## ■ Bildschirm „Select Stop at Level“ (,In der Waagrechten stoppen‘ auswählen)



### HINWEIS

- Standardmäßig sind alle Funktionen aktiviert.
- Weitere Informationen zum Bildschirm „Select Stop at Level“ finden Sie auf Seite 31.

## ■ Bildschirm „CAUTION/WARNING“ (VORSICHT/ACHTUNG)



Abb. E-1

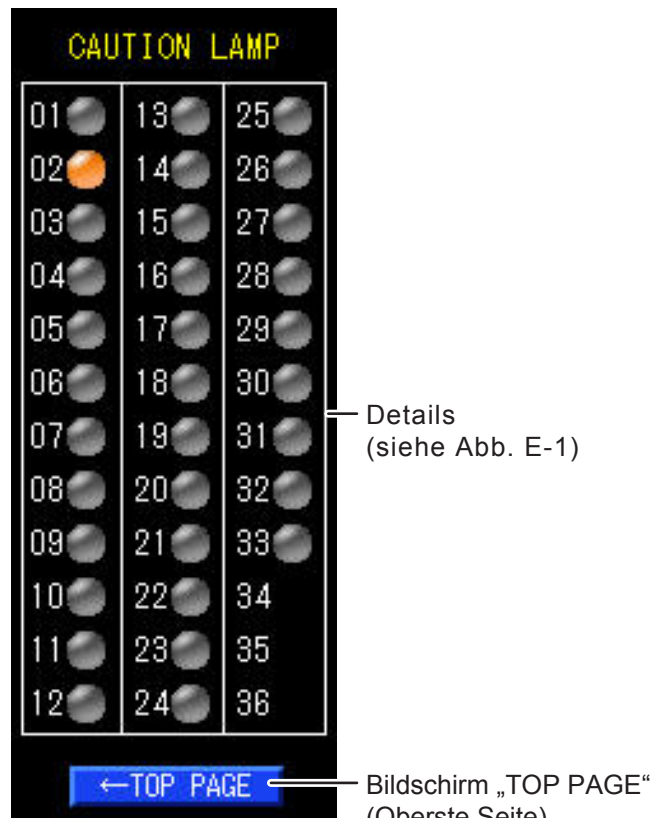


Abb. E-2

### HINWEIS

- Um Schäden zu vermeiden, hält der OP-Tisch möglicherweise während des Betriebs an. Auf dem Touchscreen erscheint dann ein Warnbildschirm, siehe Abb. E-1. Weitere Informationen zu spezifischen Problembeseitigungsschritten erhalten Sie auf Seite 77.
- Abb. E-2 erscheint, wenn Sie in Abb. A auf CAUTION (Vorsicht) klicken, während eine Vorsicht- oder Achtung angezeigt wird. Wenn eine Vorsicht-/Achtung aufgetreten ist, erscheint der Bildschirm von Abb. E-1.

## ■ Bildschirm „SUPPORT“ (Unterstützung)



Bildschirm „TOP PAGE“  
(Oberste Seite)

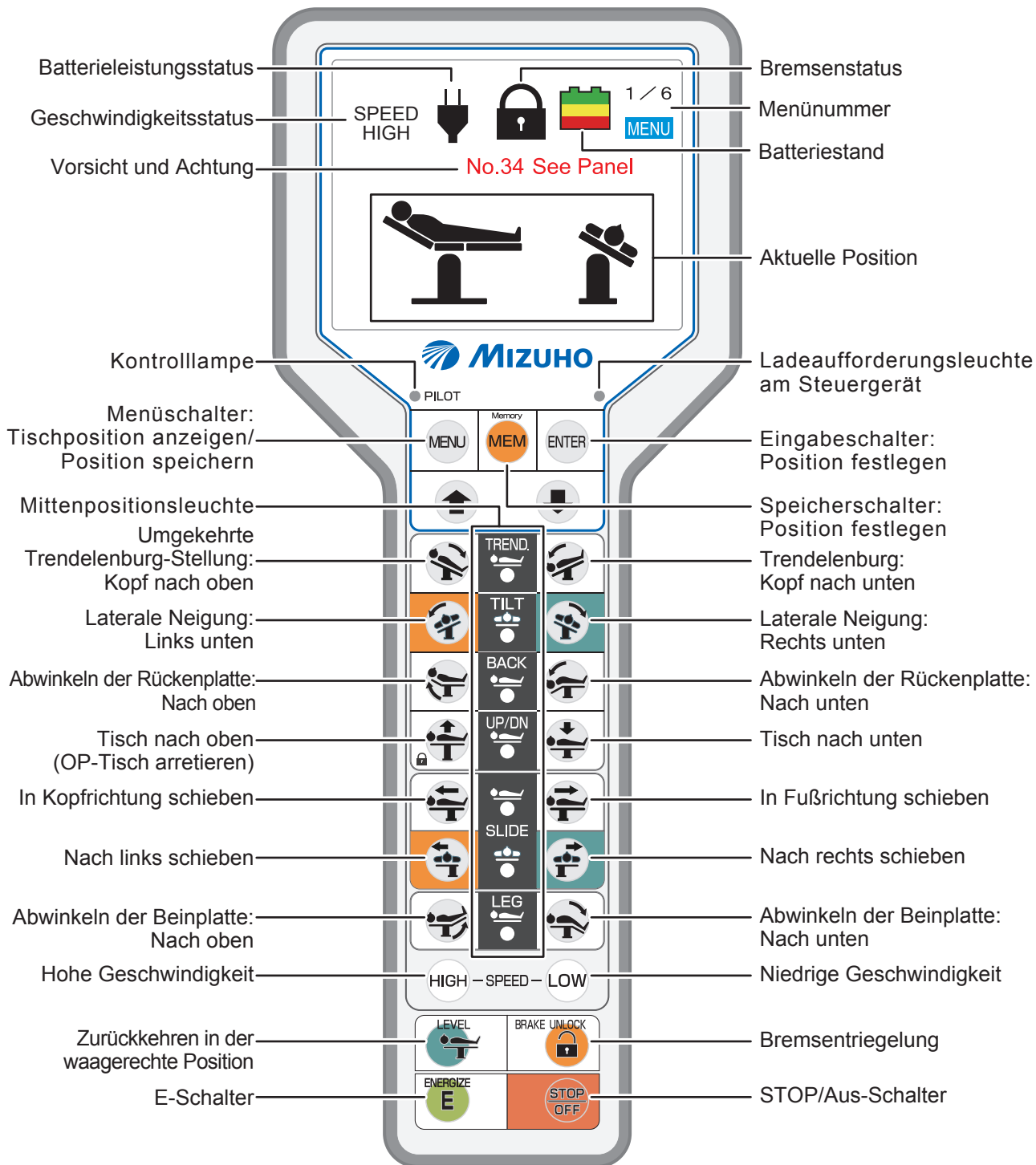
Abb. F

### HINWEIS

Wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Wartung an Ihren Fachhändler oder Mizuho.

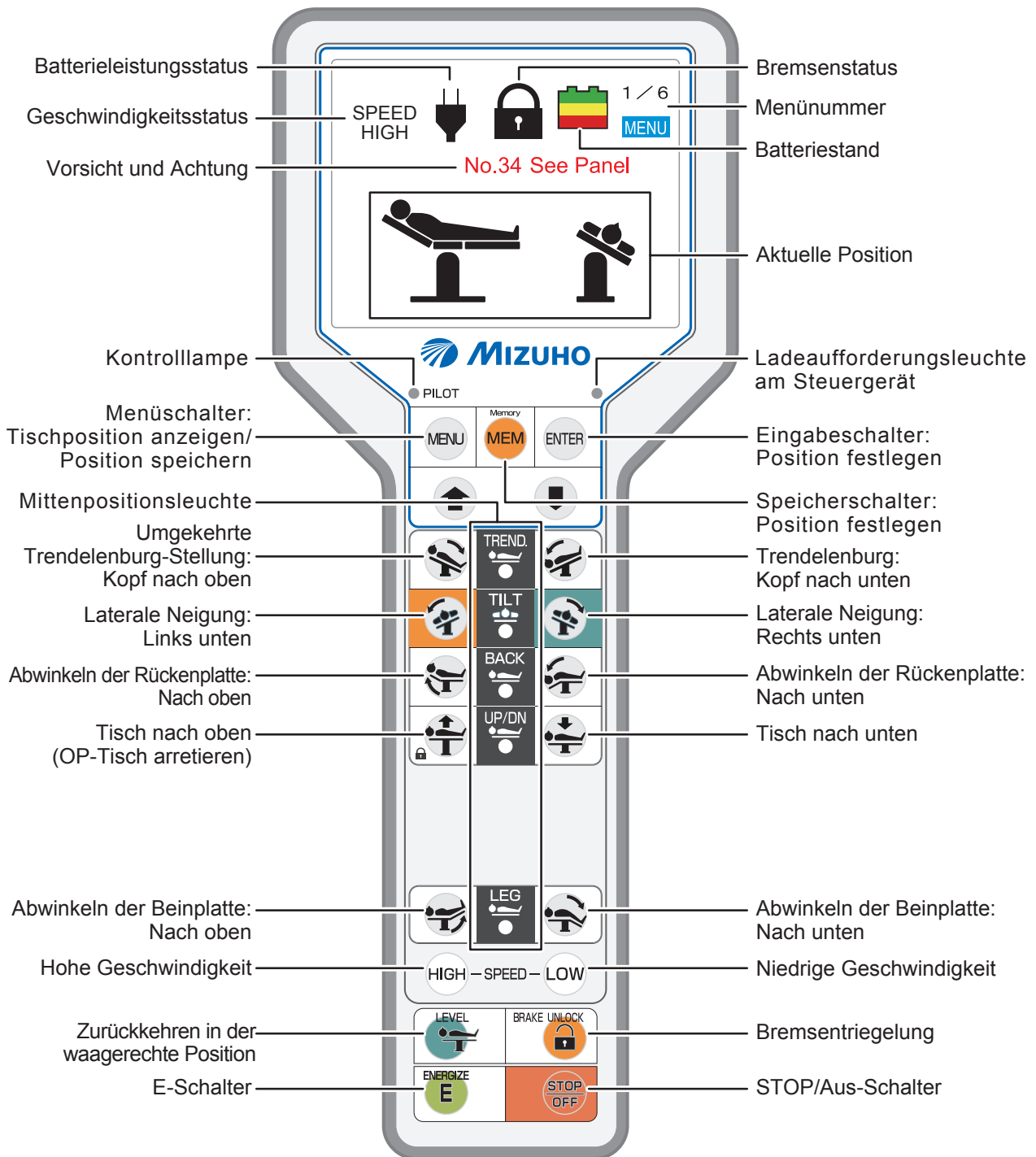
# 3.3 Steuergerät

## ■ MST-7300BX





## ■ MST-7300B



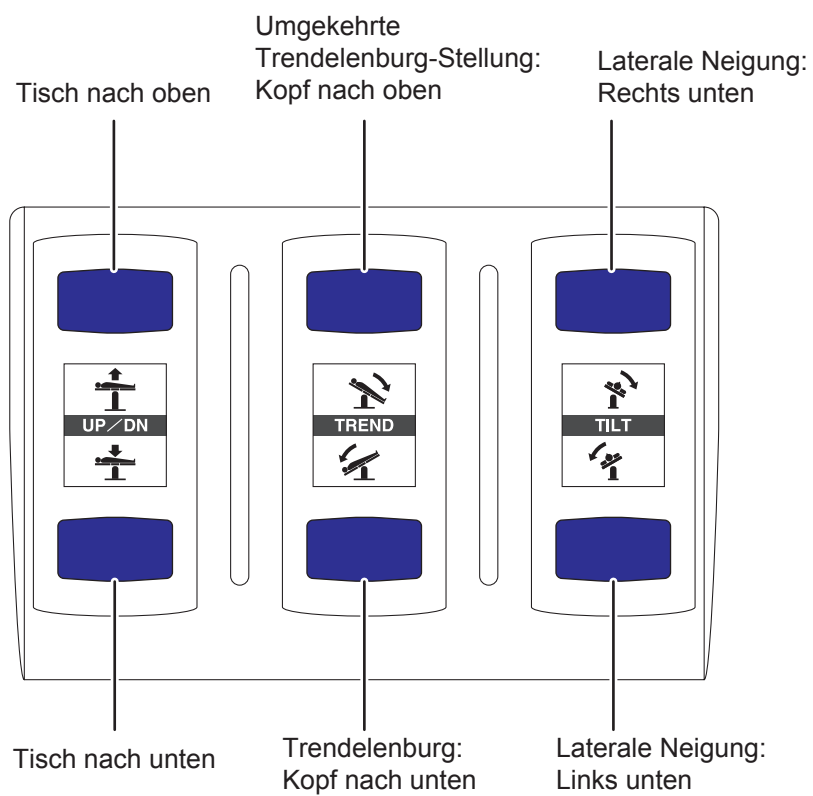
### HINWEIS

- Alle Schalter außer dem E-Schalter funktionieren beim Drücken weiterhin.
- Wenn **E** gedrückt wird, leuchten die Funktionstasten 3 Sekunden lang auf. Wenn Sie eine leuchtende Funktionstaste drücken, wird die damit verknüpfte Funktion aktiviert und die Kontrollleuchte leuchtet auf. Ehe Sie **E** drücken, wird die Funktion nicht ausgeführt, auch wenn sie vorher die Funktionstaste gedrückt haben.
- **HIGH** und **LOW** leuchten, wenn die jeweiligen Geschwindigkeiten erreicht werden.
- Die Ladeaufforderungsleuchte am Steuergerät blinkt, wenn die Batterie geladen werden muss, und leuchtet während des Ladevorgangs auf.
- Die Mittenspositionsleuchte leuchtet auf, wenn sich die Tischplatte in der waagrechten Position oder der Mittenposition der jeweiligen Stellung befindet.
- Der OP-Tisch hält möglicherweise während der Operation an, um Schäden zu vermeiden, und eine Meldung erscheint auf dem Steuergerät. Weitere Informationen zu spezifischen Problembehebungsschritten erhalten Sie auf Seite 77.
- Wird das Steuergerät ohne Kabel verwendet, wird keine Meldung angezeigt.
- Im Batteriebetrieb, die Stromversorgung wird 3 Minuten nach der letzten Eingabe ab.



## 3.4 Fußschalter (optional)

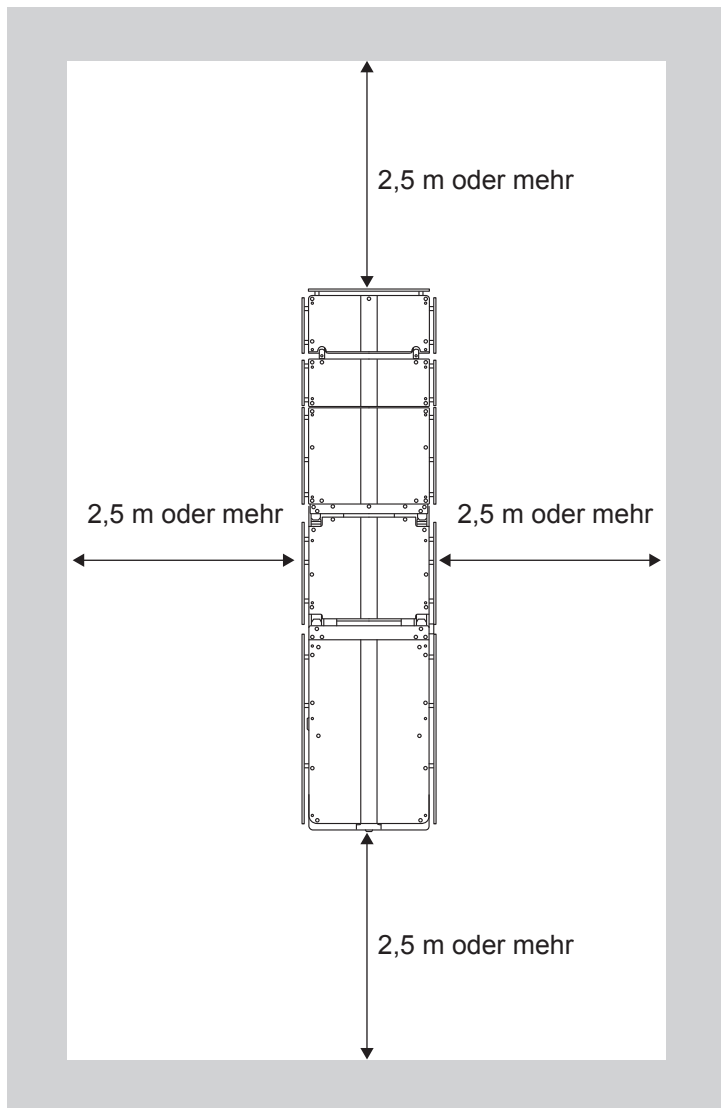
### ■ MST-7300BX und MST-7300B



# 4. Installation

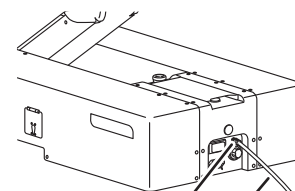
## 4.1 Installieren des OP-Tisches

Der Installationsort für dieses Produkt muss wie nachstehend dargestellt sein.



**VORSICHT**

- Erden Sie die Potenzialausgleichsklemme mit dem Potenzialausgleichskabel an den medizinischen Erdungsklemmen. Bereiten Sie das Potenzialausgleichskabel selbst vor.
- Wenn Sie dieses Produkt versetzen möchten, tragen Sie es mindestens zu zweit.



Potenzialausgleichsklemme

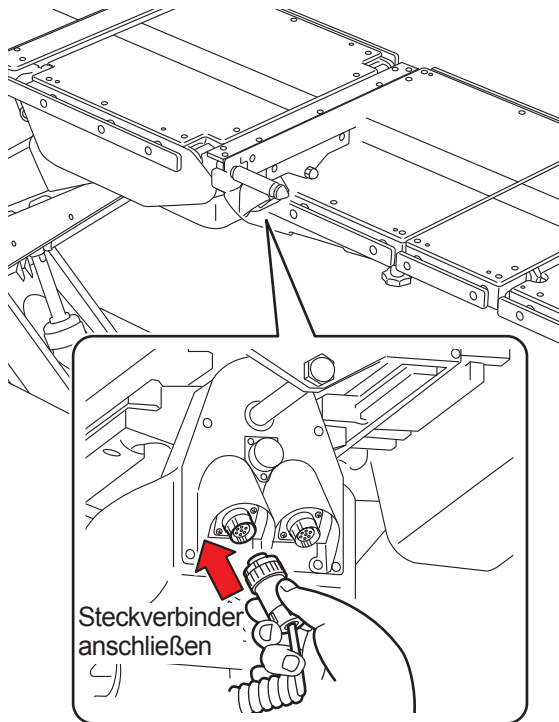
Potenzialausgleichskabel

- 1.** Stellen Sie dieses Produkt zur Installation auf eine flache Stelle.

## 4.2 Anbringen/Abziehen des Steuergeräts

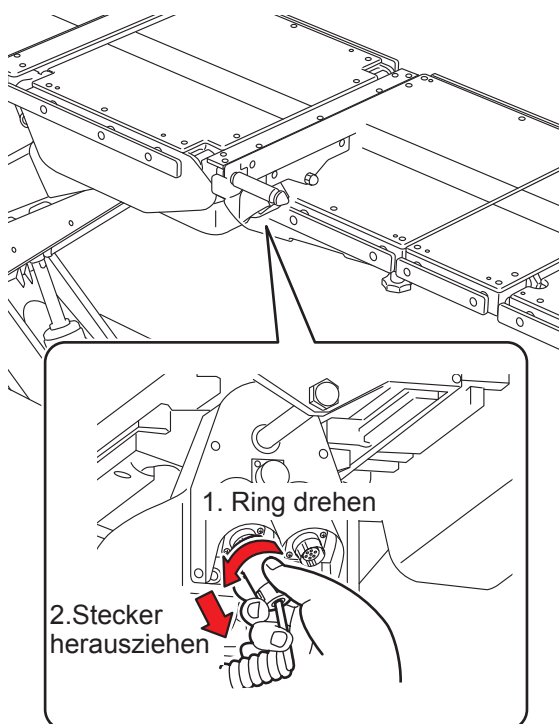
### ■ Anbringen des Steuergeräts

1. Richten Sie den Stecker an der Führung aus und schließen Sie ihn korrekt an der Buchse an.



### ■ Abziehen des Steuergeräts

1. Drehen Sie den Steckerring bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.
2. Ziehen Sie den Stecker heraus.



## ■ Schnurloses Verwenden des Steuergerät

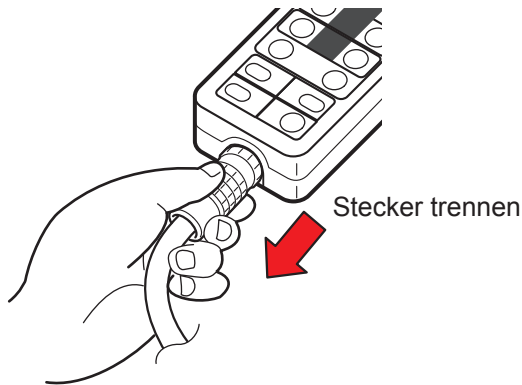
Das Steuergerät kann vom Hauptgerät getrennt und drahtlos verwendet werden.

### ● Einrichten des drahtlosen Betriebs



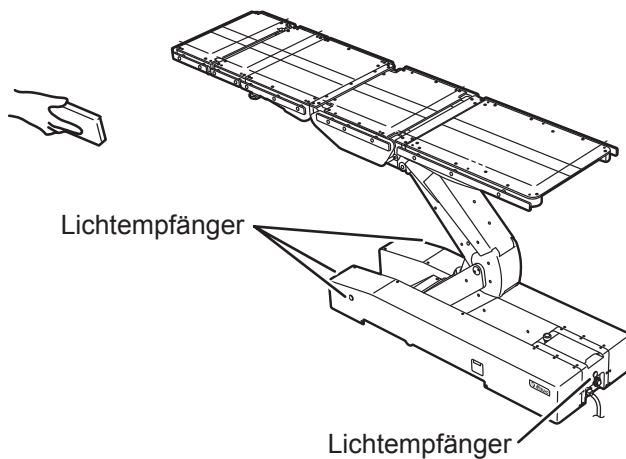
Halten Sie den Stecker am Gehäuse, wenn Sie ihn herausziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, könnten Sie es beschädigen.

#### 1. Ziehen Sie den Stecker aus dem Steuergerät.



### ● Betrieb

#### 1. Richten Sie das Steuergerät auf den Lichtempfänger am OP-Tisch und bedienen Sie das Steuergerät.



#### HINWEIS

- Im drahtlosen Betrieb wird das Steuergerät von der internen Batterie gespeist.
- Wird das Steuergerät ohne Kabel verwendet, wird keine Meldung angezeigt.
- Es ist normal, dass auf dem Touchscreen „No.11“ und „No.31“ angezeigt werden, wenn das Steuergerät vom Hauptgerät abgenommen wird.

## ● Laden

Das Steuergerät kann bei niedrigem Batteriestand nicht drahtlos verwendet werden. Wenn die Ladeaufforderungsleuchte des Steuergeräts oben rechts am Steuergerät aufleuchtet, schließen Sie das Steuergerät an das Kabel an und laden Sie das Steuergerät sofort auf.

Verwenden Sie das zugehörige Netzteil (optional), um das Steuergerät an einer Steckdose aufzuladen.

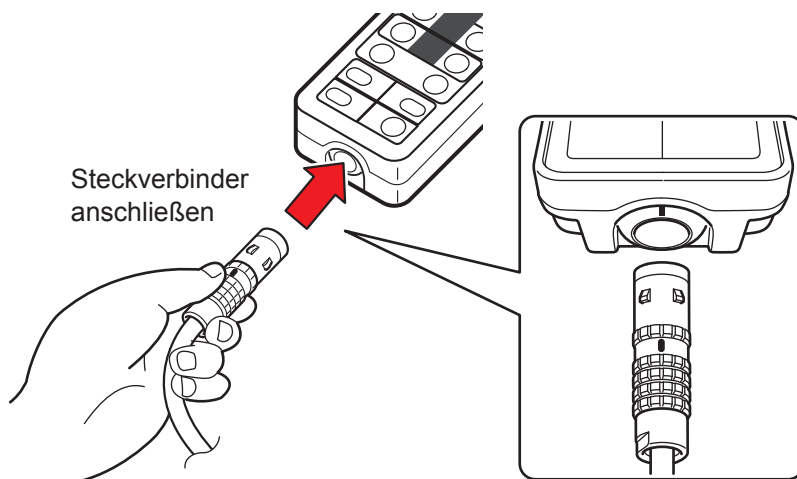
### HINWEIS

Der Akku des Steuergeräts kann nur dann aufgeladen werden, wenn der Ladestand des Akkus gesunken ist und die Akkuladeanzeige blinkt.



## ● Anschließen des Steuergeräts mit Kabel

1. Richten Sie den Stecker an der Führung aus und schließen Sie ihn korrekt an der Buchse an.



## 4.3 Ein- und Ausschalten des Geräts

Das Verfahren variiert je nach Verwendung der Schutzkontaktsteckdose und des Akkus.



### VORSICHT

- Schließen Sie das Produkt an der Stromquelle an, die mit der Schutzerdung geliefert wurde, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden.
- Verwenden Sie in jedem Fall das speziell dafür vorgesehene Netzkabel mit dem „MIZUHO“-Logo.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels am Netzanschluss sicher, dass der Anschluss weder feucht noch staubig ist.
- Wenn Sie das Gerät komplett ausschalten möchten, trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.


4

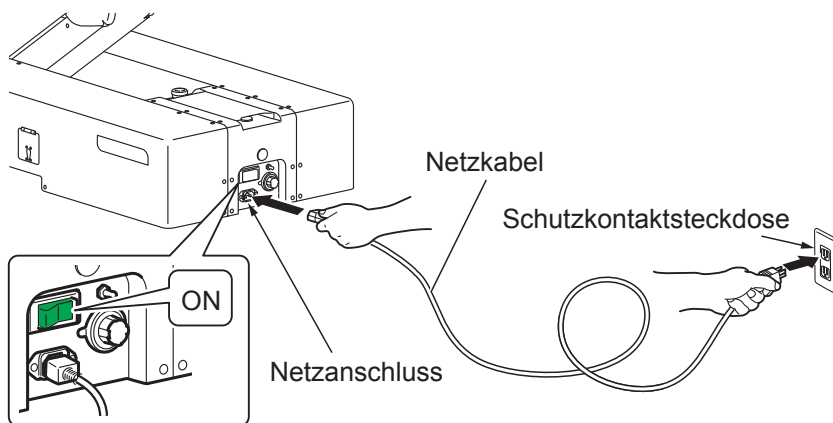
Installation

### ■ Wenn die Schutzkontaktsteckdose verwendet wird

#### ● Einschalten des Geräts

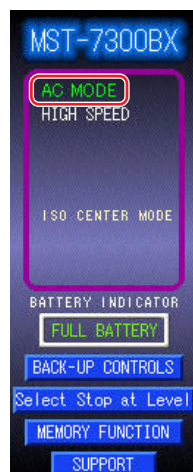
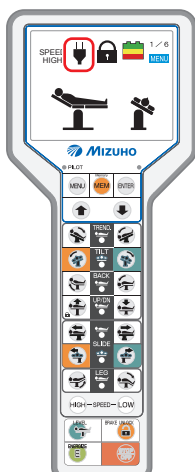
1. Verbinden Sie den Netzstecker des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mit dem Netzkabel und schalten Sie das Gerät über den Netzschalter ein.

Der Hauptschalter leuchtet grün, auf dem Touchscreen wird „AC MODE“ (AC-Modus) angezeigt und auf der Anzeige des Steuergeräts wird  angezeigt.




### HINWEIS

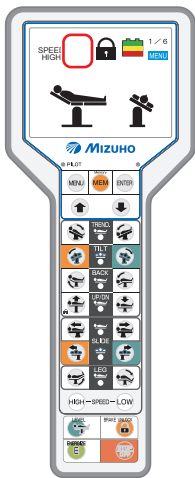
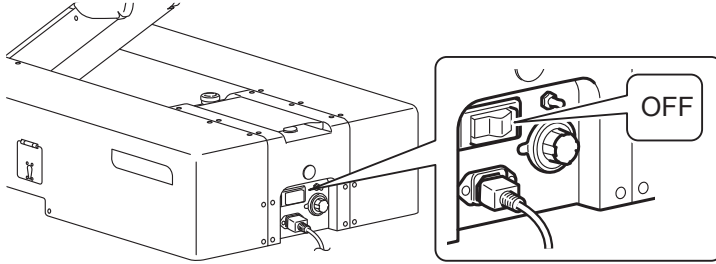
Ziehen Sie in einem Notfall oder beim vollständigen Ausschalten des Geräts das Netzkabel aus der Steckdose für medizinische Zwecke.



## ● Ausschalten des Geräts

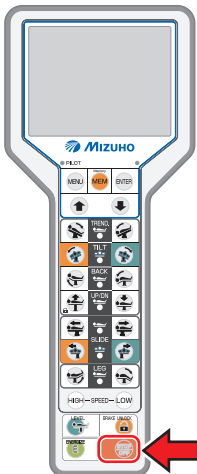
### 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter am Sockel aus.

Das grüne Licht des Hauptschalters erlischt und  wird nicht länger auf dem Steuergerät angezeigt.



### 2. Drücken Sie am Steuergerät auf .


Der Touchscreen und die Anzeige leuchten nicht mehr.

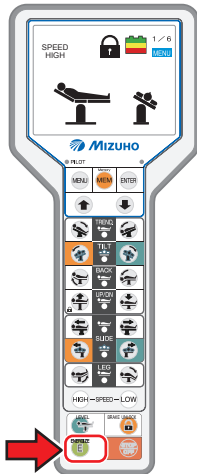
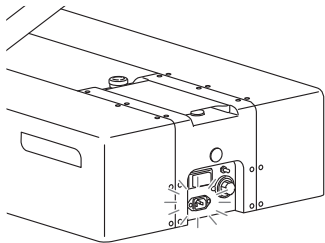


## ■ Bei Verwendung des Akkus


### ● Einschalten des Geräts

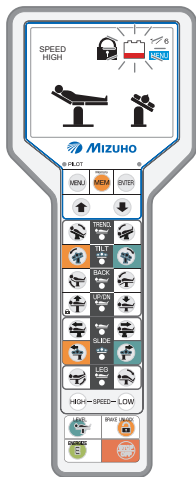
#### 1. Drücken Sie am Steuergerät auf **E**, während das Netzkabel vom Stromanschluss getrennt ist.

„BATTERY MODE“ (Batteriemodus) wird auf dem Touchscreen angezeigt und  erscheint auf der Anzeige des Steuergeräts.



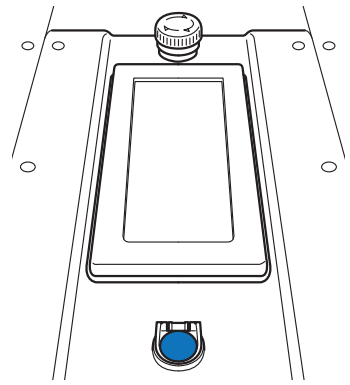
#### 2. Überprüfen Sie die Anzeige des Steuergeräts.

Die Batterie muss geladen werden, wenn das Batteriestandssymbol auf dem Bildschirm als  angezeigt wird.



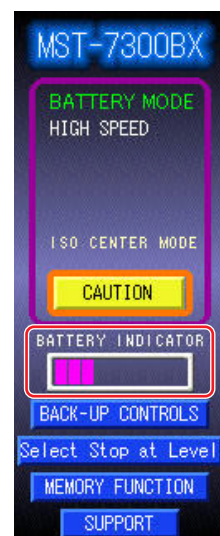
### HINWEIS

- Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 3 Minuten oder länger keine Aktion erfolgt ist.
- Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie am Steuergerät auf **E** oder auf den blauen Schalter unterhalb des Touchscreens.



### HINWEIS

Sie können auch die Akkuanzeige des Touchscreens verwenden, um den Ladestatus zu überprüfen. Wenn die Batteriestandsanzeige nur Rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.

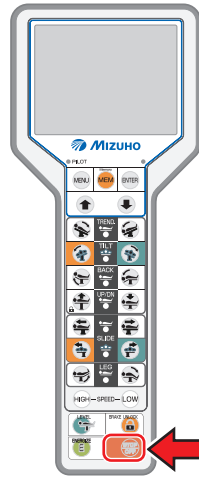
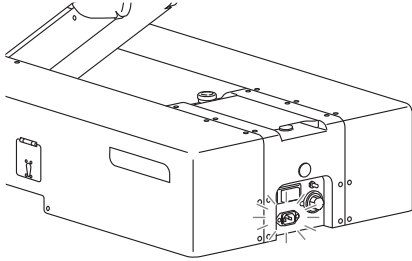




## ● Ausschalten des Geräts

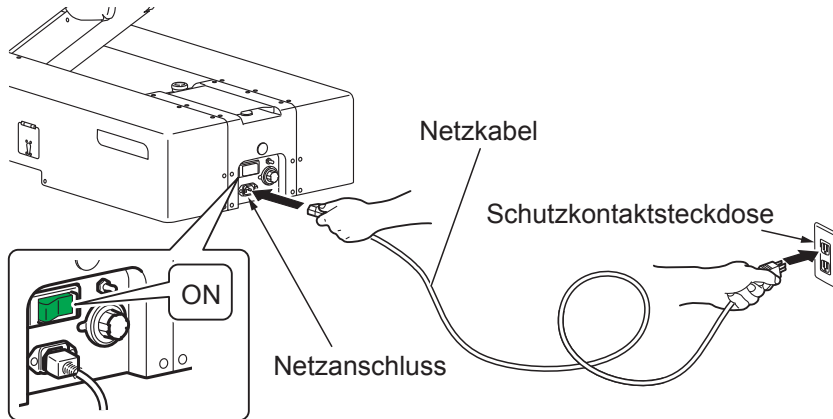
1. Drücken Sie am Steuergerät auf , wenn das Netzkabel nicht angeschlossen ist oder wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.

Der Touchscreen und die Anzeige leuchten nicht mehr.



## 4.4 Laden des Akkus

1. Verbinden Sie den Netzstecker des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mit dem Netzkabel und schalten Sie das Gerät über den Netzschalter ein.



Der Ladevorgang des Akkus beginnt.

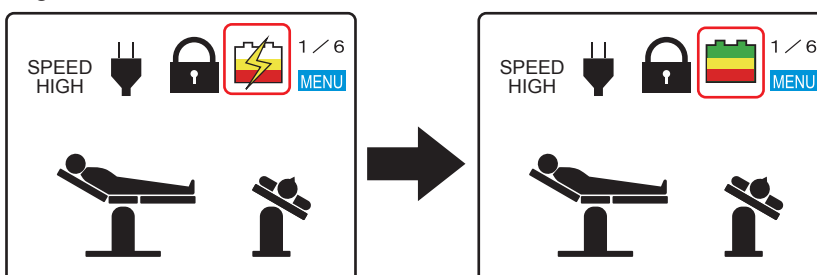
Während des Ladevorgangs wird „CHARGE“ (Laden) auf der Batteriestandsanzeige des Touchscreens angezeigt.

Wenn die Batteriestandsanzeige „FULL BATTERY“ (Batterie geladen) anzeigt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.



Während des Ladevorgangs wird auf dem Display des Steuergeräts ⚡ angezeigt.

Wenn ⚡ verschwindet und 🔋 angezeigt wird, ist der Ladevorgang abgeschlossen.



### HINWEIS

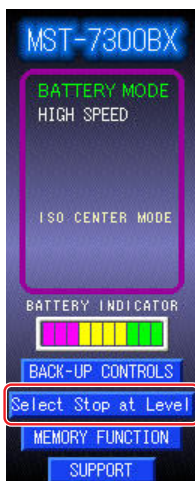
- Laden Sie den Akku unbedingt vor der Inbetriebnahme des neu gekauften Produkts oder aber wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Der Akku entlädt sich auf natürliche Weise selbst, wenn er nicht verwendet wird (beispielsweise beim Lagern).
- Der OP-Tisch lässt sich auch während des Ladevorgangs bedienen.
- Wenn auf dem Steuergerät der Batteriestand rot angezeigt wird oder die Batteriestandsanzeige auf dem Touchscreen rot ist, laden Sie die Batterie umgehend. Wenn der Akku entladen ist, ist nur die Netzstromversorgung verfügbar und der OP-Tisch kann nicht mit Batteriestrom versorgt werden.
- Die Lebensdauer des OP-Tisch-Akkus beträgt ca. 2 Jahre. Nachdem sie ihr Lebensende erreicht hat, fordern Sie einen Ersatzakku bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Die Lebensdauer des Akkus variiert je nach den Betriebsbedingungen stark. Die Akkukapazität könnte sich schneller verschlechtern, wenn der Akku wiederholt nach einer kurzen Anwendung des OP-Tisches geladen und entladen wird.
- Es wird empfohlen, den Akku einmal wöchentlich an den Wochenenden zu laden, da es 20 Stunden dauert, bis der Akku vollständig geladen ist.
- Erscheint „FULL BATTERY“ (Batterie geladen) nicht auf der Batteriestandsanzeige oder entlädt sich die Batterie kurz nach dem Laden wieder, ist sie möglicherweise beschädigt. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.

# 5. Einstellungen

## 5.1 Einstellen der Pausenfunktionen der waagrechten Position und der Mittenposition

In der Standardeinstellung stoppt der OP-Tisch einmal in der waagrechten Position und einmal in der Mittenposition, wenn der Tisch in der entgegengesetzte Richtung bewegt wird. Sie können einstellen, ob der OP-Tisch in der waagrechten Position und der Mittenposition anhält oder nicht.

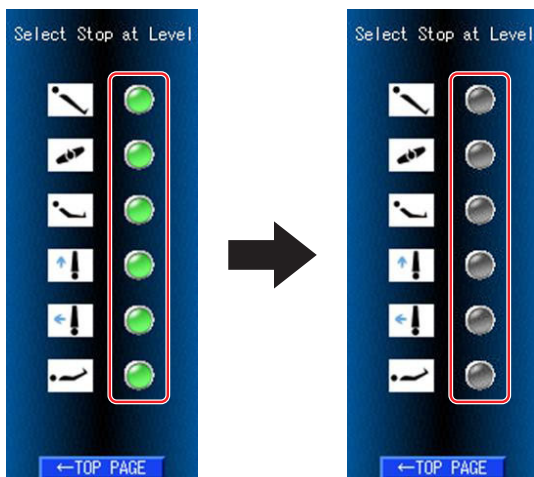
1. Zeigen Sie auf dem Touchscreen den Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) an.
2. Tippen Sie auf „Select Stop at Level“ („In der Waagrechten stoppen“).



Der Bildschirm „Select Stop at Level“ („In der Waagrechten stoppen“ auswählen) wird angezeigt.

3. Tippen Sie auf die Leuchte einer Funktion, die Sie aufheben möchten, um die vorübergehende Pause in der waagerechten und Mittenposition zu beenden.

Die Leuchte der Funktion, die Sie angetippt haben, wird ausgegraut, und der OP-Tisch wird so eingestellt, dass er in der waagerechten und mittleren Position nicht anhält.



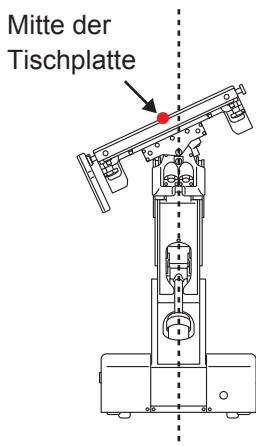
### HINWEIS

- Weitere Informationen zum Anzeigen des Touchscreens finden Sie auf Seite 37.
- Weitere Informationen zum Anzeigen des Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) auf dem Touchscreen finden Sie auf Seite 14.

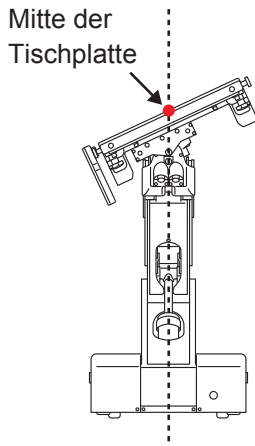
## 5.2 Ändern der Bewegung der seitlichen Neigung (nur MST-7300BX)

In der Standardeinstellung gleitet die Tischplatte seitlich, sodass sie nicht aus der Mittelachse des Hauptgeräts heraus verschoben wird (Modus „ISO CENTER“). Sie können einstellen, ob der Modus „ISO CENTER“ aktiviert oder deaktiviert werden soll.

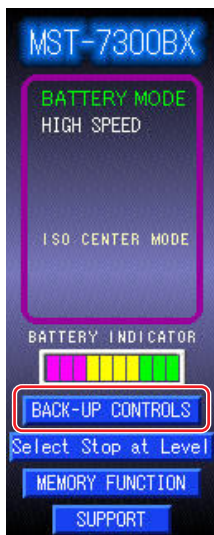
### ● nicht Modus „ISO CENTER “



### ● Modus „ISO CENTER “



1. Zeigen Sie auf dem Touchscreen den Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) an.
2. Tippen Sie auf „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung).



Der Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) wird angezeigt.

### HINWEIS

- Weitere Informationen zum Anzeigen des Touchscreens finden Sie auf Seite 37.
- Weitere Informationen zum Anzeigen des Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) auf dem Touchscreen finden Sie auf Seite 14.

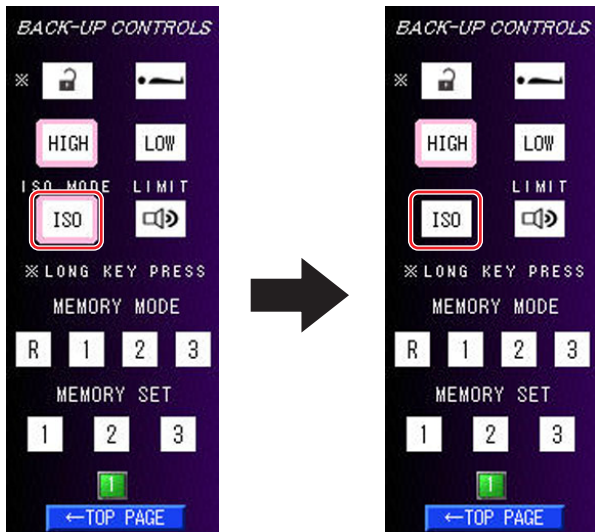
### 3. Tippen Sie auf „2“.



Die Seite wird geändert.

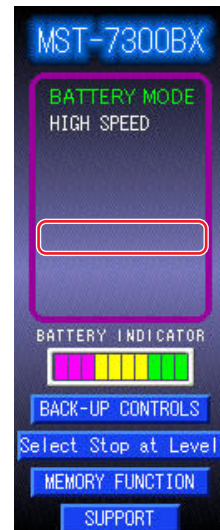
### 4. Tippen Sie auf „ISO“.

Der Modus „ISO CENTER“ wird deaktiviert.



#### HINWEIS

- Wenn der Modus „ISO CENTER“ deaktiviert wurde, wird auf dem Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) die Meldung „ISO CENTER MODE“ (Modus ‚ISO CENTER‘) ausgeblendet.

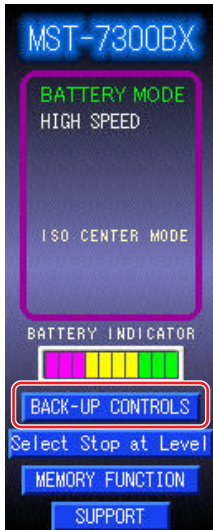


- Tippen Sie erneut auf „ISO“, um den Modus „ISO CENTER“ zu aktivieren.

## 5.3 Aktivieren des Summers an der Verfahrgrenze

Der Summer kann aktiviert werden, um einen Signalton zu erzeugen, wenn sich der OP-Tisch während des Betriebs der Verfahrgrenze nähert.

1. Zeigen Sie auf dem Touchscreen den Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) an.
2. Tippen Sie auf „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung).



Der Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) wird angezeigt.

3. Tippen Sie auf „2“.



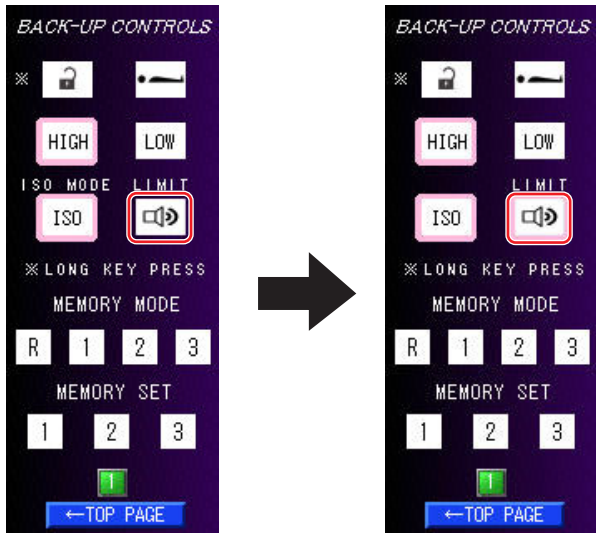
Die Seite wird geändert.

### HINWEIS

- Weitere Informationen zu Verfahrgrenzen finden Sie auf Seite 68 (MST-7300BX) oder Seite 70 (MST-7300B).
- Weitere Informationen zum Anzeigen des Touchscreens finden Sie auf Seite 37.
- Weitere Informationen zum Anzeigen des Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) auf dem Touchscreen finden Sie auf Seite 14.

#### 4. Tippen Sie auf „LIMIT“ (Grenze).

Der Summer an der Verfahrensgrenze wird aktiviert.

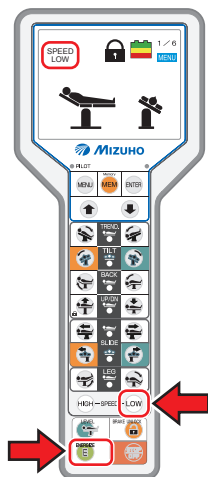


## 5.4 Geschwindigkeit umschalten

Um die Bewegung des OP-Tisches fein einzustellen, stellen Sie den Modus mit niedriger Geschwindigkeit ein.

### ■ Wechseln in den Modus mit niedriger Geschwindigkeit

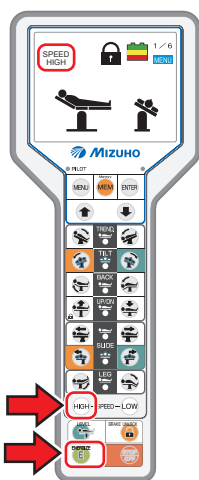
1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf **LOW**.



Wechseln Sie in den Modus mit niedriger Geschwindigkeit. Die Hintergrundbeleuchtung von **LOW** leuchtet auf, dann wird auf dem Display **SPEED LOW** angezeigt.

### ■ Wechseln in den Modus mit hoher Geschwindigkeit

1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf **HIGH**.



Wechseln Sie in den Modus mit hoher Geschwindigkeit. Die Hintergrundbeleuchtung von **HIGH** leuchtet auf, dann wird auf dem Display **SPEED HIGH** angezeigt.



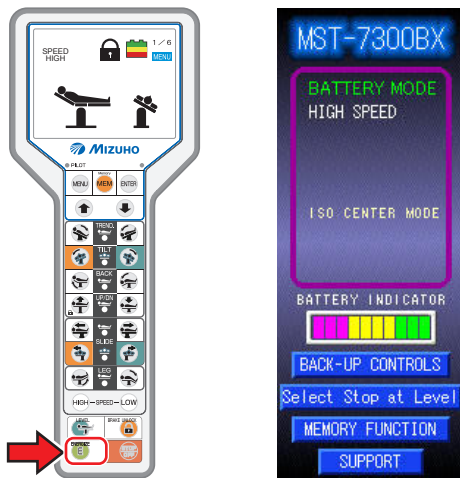
# 6. Betrieb

## 6.1 Monitor anzeigen

Wenn der Monitor und der Touchscreen nicht leuchten, können Sie den OP-Tisch nicht steuern.  
Wenn Sie den OP-Tisch steuern, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bildschirm anzuzeigen.

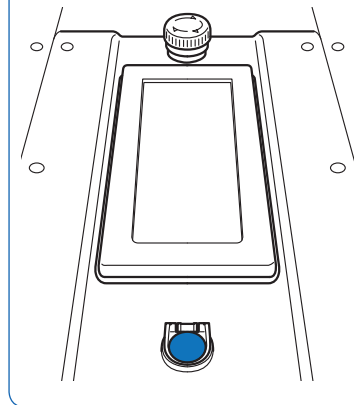
### 1. Drücken Sie auf **E**.

Nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist, leuchten der Monitor und der Touchscreen auf.



### HINWEIS

Der Touchscreen kann auch durch Drücken des blauen Schalters unterhalb des Touchscreens eingeschaltet werden.



## 6.2 Betätigen des Not-Aus-Schalters

Im Notfall lässt sich die Bewegung des OP-Tisches durch Betätigen des Not-Aus-Schalters anhalten.



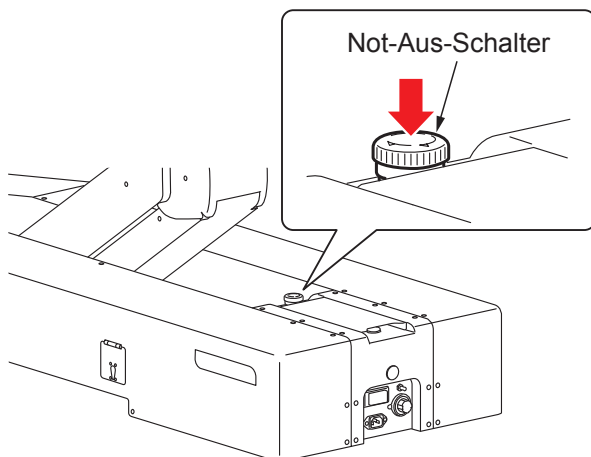
**ACHTUNG**

Der Not-Aus-Schalter darf nur in einer Notfallsituation verwendet werden.

### ■ Bedienung im Notfall

#### 1. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

Der Summer ertönt und der OP-Tisch stoppt.



### ■ Abbrechen von Vorgängen

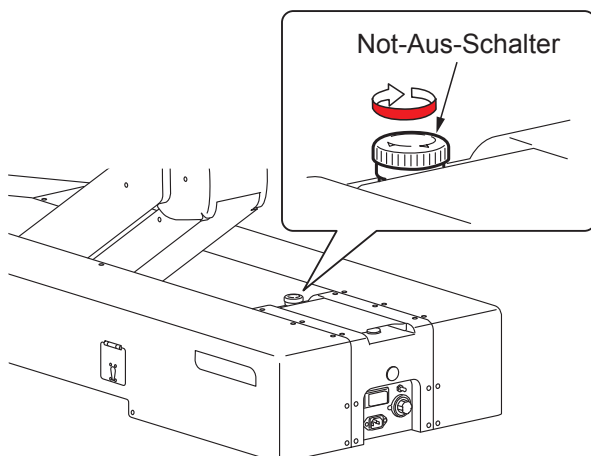


**VORSICHT**

Um den OP-Tisch im Notfall in der Anfangsstellung zu bewegen, wenn sich ein Bediener beispielsweise die Hand in einem Spalt des OP-Tisches geklemmt hat, drücken Sie den Schalter am Steuergerät, um den Tisch zurück zu bewegen.

#### 1. Nachdem der OP-Tisch angehalten hat, stellen Sie den Not-Aus-Schalter in Pfeilrichtung oder ziehen Sie ihn nach oben, um die Not-Aus-Funktion zu beenden.

Der Summer verstummt.



## 6.3 Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches

### ■ Arretieren des OP-Tisches


Um den OP-Tisch zu bedienen, betätigen Sie die Bremse, um den OP-Tisch zu fixieren.

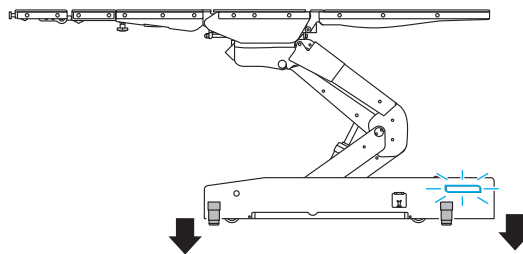
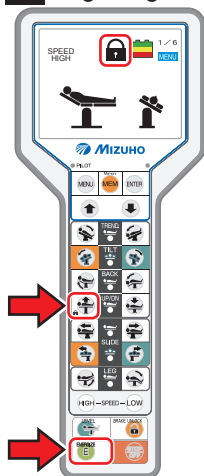


**ACHTUNG**

Stellen Sie nach dem Aktivieren der Bremse sicher, dass der OP-Tisch sicher arretiert ist.

#### 1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Bremse wird aktiviert, um den OP-Tisch zu arretieren. Die Bremsleuchte am Sockel leuchtet blau und auf dem Bildschirm wird  angezeigt.



### ■ Entriegeln des OP-Tisches


Zum Bewegen des OP-Tisches entriegeln Sie ihn.

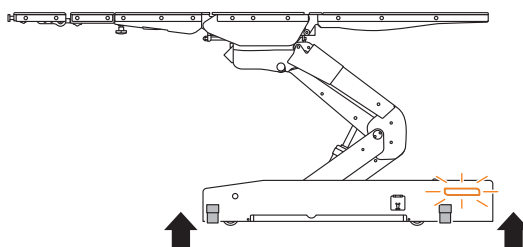
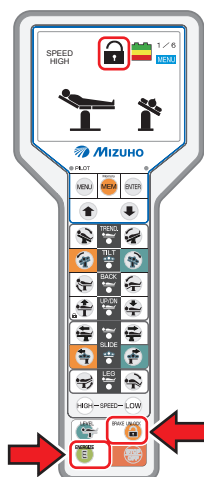


**ACHTUNG**

Entriegeln Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

#### 1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann für mindestens eine Sekunde lang auf .

Die Bremse wird gelöst, um die Arretierung des OP-Tisches aufzuheben. Die Bremsleuchte am Sockel leuchtet orange und auf dem Bildschirm wird  angezeigt.



#### HINWEIS

- Wenn sich die Bremse nicht aktivieren lässt und sich der OP-Tisch nicht arretieren lässt, gehen Sie vor, wie unter „Fehlerbehebung“ beschrieben.
- Aktionen, wie das Anheben der Tischplatte, funktionieren erst, wenn die Tischplatte arretiert ist.
- Wenn dieses Produkt mit dem Akku verwendet wird, schaltet sich die Bremsleuchte am Sockel nach drei Minuten aus.
- Ehe Sie **E** drücken, wird die Funktion nicht ausgeführt, auch wenn sie vorher die Funktionstaste gedrückt haben.

#### HINWEIS

- Das Entriegeln des OP-Tisches dauert ca. 15 Sekunden.

## 6.4 Laterales Neigen der Tischplatte

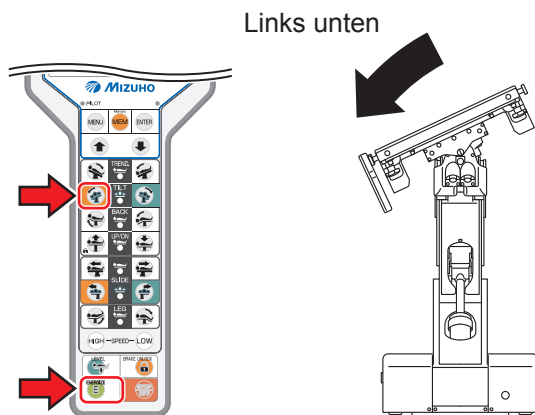


Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie die Tischplatte lateral neigen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

### ■ Nach links neigen

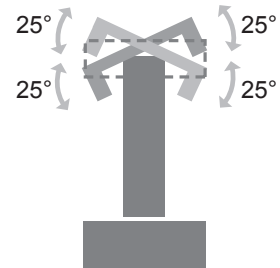
1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach links.



### HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position links unten und rechts unten beträgt 25° von der waagerechten Position.

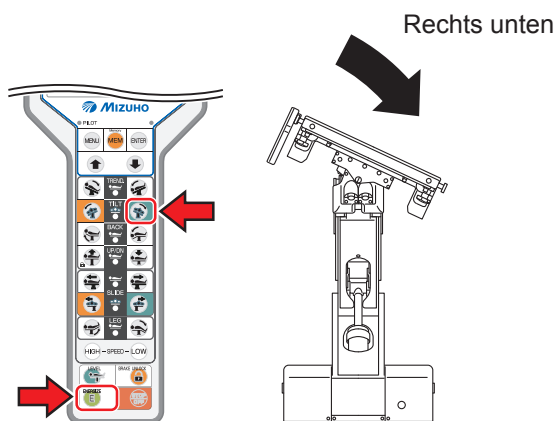


- Wenn die Tischplatte lateral maximal geneigt ist, kann sich die Rechts-Links-Verschiebungsposition leicht ändern.

### ■ Nach rechts neigen

1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach rechts.



### HINWEIS

#### Zur Nivellierungskorrektur

Wenn die laterale Neigung nicht in der waagerechte Position zurückkehrt, auch wenn der Schalter für die Nivellierung gedrückt wird, drücken Sie die Schalter für das laterale Neigen nach links und rechts, um die waagerechte Position weit zu überschreiten. Die Niveauposition der lateralen Neigung wird zurückgesetzt, und die korrekte Niveauposition wird erkannt. Wenn die korrekte Niveauposition auch nach diesem Vorgang nicht erkannt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Mizuho.

## 6.5 Trendelenburg

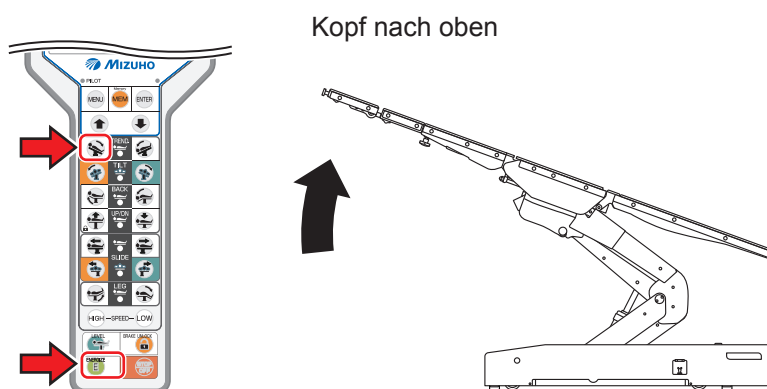


Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie ihn in der Trendelenburg-Stellung bringen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

### ■ Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (Kopf nach oben)

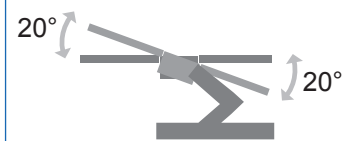
1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf

Die Tischplatte bewegt sich in der Position „Kopf nach oben“.



#### HINWEIS

Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach oben“ beträgt 20° zur waagerechten Position.



#### HINWEIS

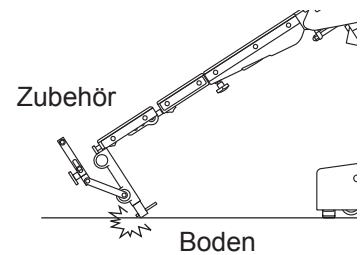
##### Zur Nivellierungskorrektur

Wenn die Trendelenburg-Neigung nicht in der waagerechte Position zurückkehrt, auch wenn der Schalter für die Nivellierung gedrückt wird, drücken Sie die Schalter für die umgekehrte Trendelenburg-Stellung (Kopf nach oben) und die Trendelenburg-Stellung (Kopf nach unten), um die waagerechte Position weit zu überschreiten. Die Niveauposition der Trendelenburg-Neigung wird zurückgesetzt, und die korrekte Niveauposition wird erkannt. Wenn die korrekte Niveauposition auch nach diesem Vorgang nicht erkannt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Mizuho.

## ■ Trendelenburg-Stellung (Kopf nach unten)

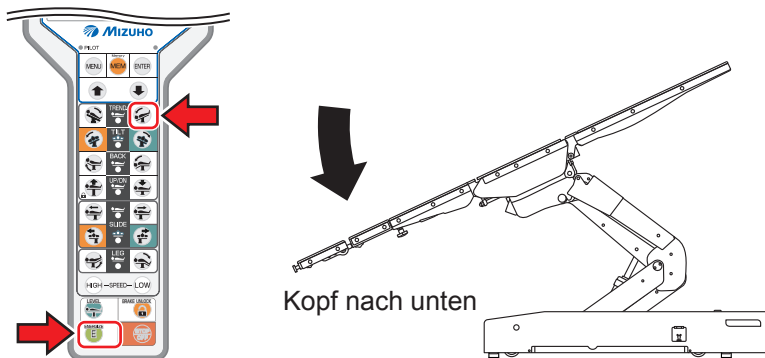


- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass das Ende der Kopfplatte nicht den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Wenn der OP-Tisch mit angebrachtem Zubehör wie z. B. einem Kopffahmen in der Trendelenburg-Stellung gebracht wird, darf der Tisch nicht so weit bewegt werden, dass das Zubehör den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



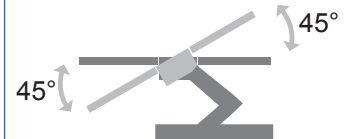
### 1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Tischplatte bewegt sich in der Position „Kopf nach unten“.



#### HINWEIS

Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach unten“ beträgt 45° zur waagerechten Position.



#### HINWEIS

##### Zur Nivellierungskorrektur

Wenn die Trendelenburg-Neigung nicht in der waagerechte Position zurückkehrt, auch wenn der Schalter für die Nivellierung gedrückt wird, drücken Sie die Schalter für die umgekehrte Trendelenburg-Stellung (Kopf nach oben) und die Trendelenburg-Stellung (Kopf nach unten), um die waagerechte Position weit zu überschreiten. Die Niveauposition der Trendelenburg-Neigung wird zurückgesetzt, und die korrekte Niveauposition wird erkannt. Wenn die korrekte Niveauposition auch nach diesem Vorgang nicht erkannt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Mizuho.

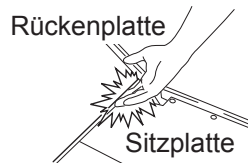
## 6.6 Abwinkeln der Rückenplatte



Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der/den folgenden Spalte(n) fern.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

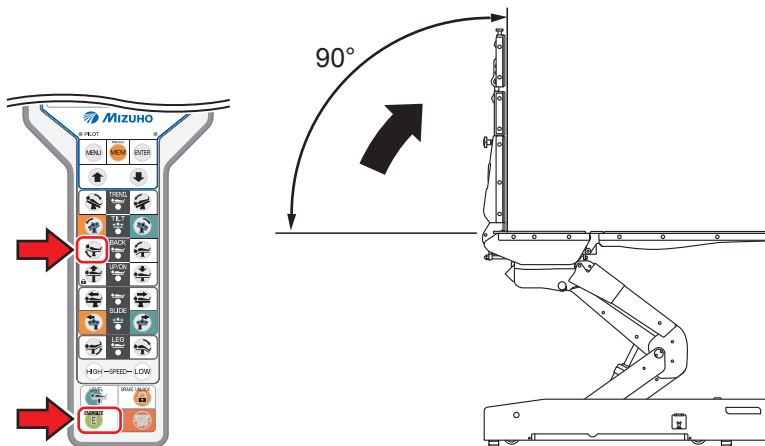
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Sitzplatte



### ■ Hochfahren der Rückenplatte

1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Rückenplatte bewegt sich nach oben.



#### HINWEIS

Der maximale Winkel in der Position „Rückenplatte nach oben“ beträgt 90° zur waagerechten Position.

#### HINWEIS

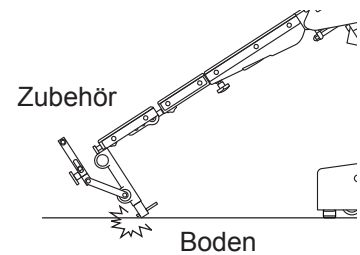
Zur Nivellierungskorrektur

Wenn die abgewinkelte Rückenplatte nicht in der waagerechten Position zurückkehrt, auch wenn der Schalter für die Nivellierung gedrückt wird, drücken Sie die Schalter für das Abwinkeln der Rückenplatte nach oben und nach unten, um die waagerechte Position weit zu überschreiten. Die Niveauposition der Abwinkelung der Rückenplatte wird zurückgesetzt, und die korrekte Niveauposition wird erkannt. Wenn die korrekte Niveauposition auch nach diesem Vorgang nicht erkannt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Mizuho.

## ■ Herunterfahren der Rückenplatte

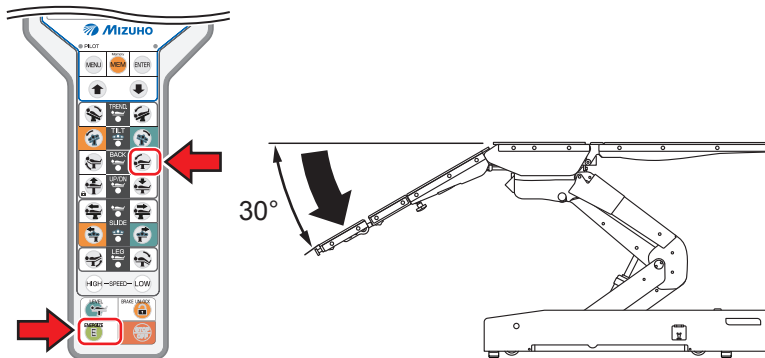


Wenn die Rückenplatte mit angebrachtem Zubehör wie z. B. einem Kopffrahmen nach unten bewegt wird, darf der Tisch nicht so weit bewegt werden, dass das Zubehör den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



### 1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf

Die Rückenplatte fährt nach unten.



#### HINWEIS

Der maximale Winkel in der Position „Rückenplatte nach unten“ beträgt 30° von der waagrechten Position.

#### HINWEIS

##### Zur Nivellierungskorrektur

Wenn die abgewinkelte Rückenplatte nicht in der waagerechte Position zurückkehrt, auch wenn der Schalter für die Nivellierung gedrückt wird, drücken Sie die Schalter für das Abwinkeln der Rückenplatte nach oben und nach unten, um die waagerechte Position weit zu überschreiten. Die Niveauposition der Abwinkelung der Rückenplatte wird zurückgesetzt, und die korrekte Niveauposition wird erkannt. Wenn die korrekte Niveauposition auch nach diesem Vorgang nicht erkannt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Mizuho.



## 6.7 Abwinkeln der Beinplatte

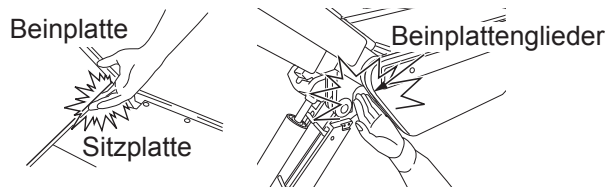


**ACHTUNG**

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

- Spalt zwischen der Beinplatte und der Sitzplatte
- Spalt zwischen den Beinplattenverbindungen



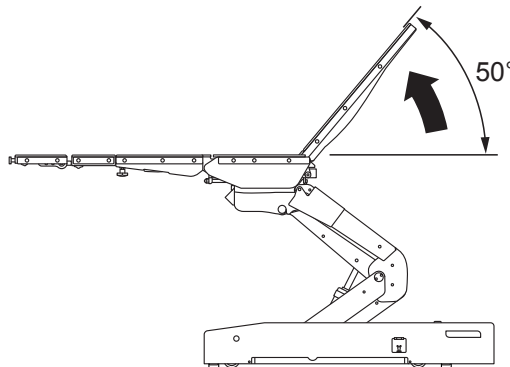
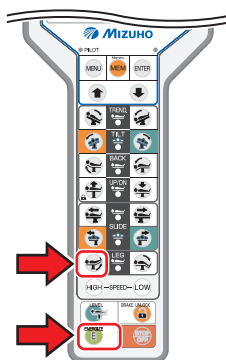
**VORSICHT**

Falls eine Operation mit den Beinen nach unten durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass das Ende der Beinplatte nicht den Boden oder den Sockel berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.

### ■ Hochfahren der Beinplatte

1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf

Die Beinplatte bewegt sich nach oben.



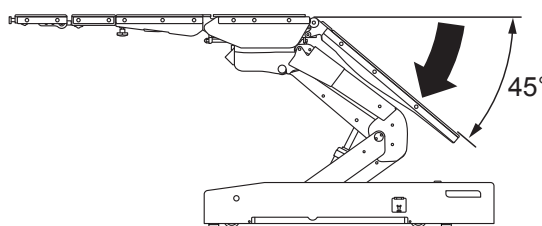
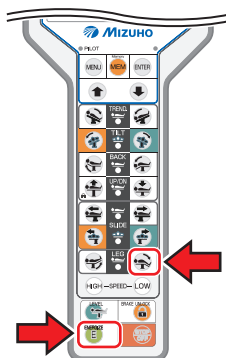
#### HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Beinplatte nach oben“ beträgt 50° zur waagerechten Position.
- Der maximale Winkel in der Position „Beinplatte nach unten“ beträgt 45° von der waagerechten Position.

### ■ Herunterfahren der Beinplatte

1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf

Die Beinplatte fährt nach unten.



#### HINWEIS

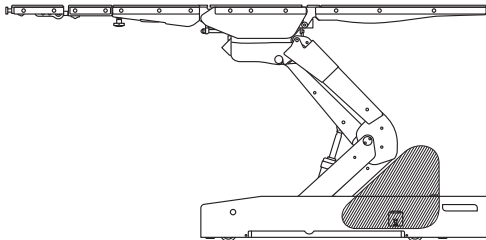
##### Zur Nivellierungskorrektur

Wenn die abgewinkelte Beinplatte nicht in der waagerechte Position zurückkehrt, auch wenn der Schalter für die Nivellierung gedrückt wird, drücken Sie die Schalter für das Abwinkeln der Beinplatte nach oben und nach unten, um die waagerechte Position weit zu überschreiten. Die Niveauposition der Abwinkelung der Beinplatte wird zurückgesetzt, und die korrekte Niveauposition wird erkannt. Wenn die korrekte Niveauposition auch nach diesem Vorgang nicht erkannt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Mizuho.

## 6.8 Ändern der Tischplattenhöhe



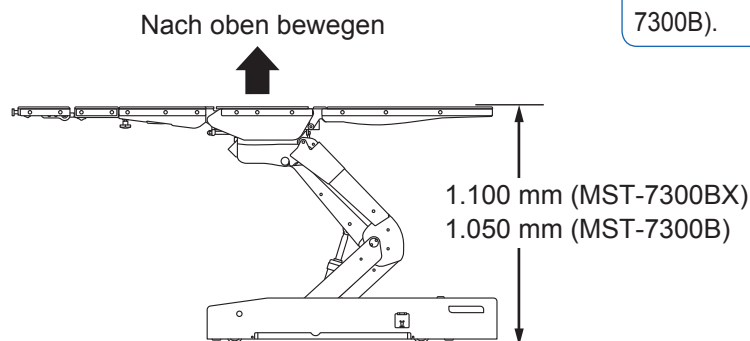
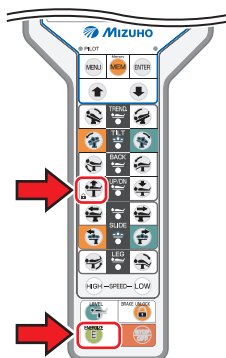
Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus dem in der Abbildung unten schattierten Bereich fern. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr. Legen oder stellen Sie auch keine Gegenstände in diesen Bereich. Andernfalls erkennt der Sensor das Objekt und unterbricht den Absenkvorgang. Dabei kann der OP-Tisch beschädigt werden.



### ■ Hochfahren der Tischplatte

1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Tischplatte bewegt sich nach oben.



### HINWEIS

Die maximale Höhe vom Boden zur Oberfläche der Tischplatte beträgt 1.100 mm (MST-7300BX) oder 1.050 mm (MST-7300B).

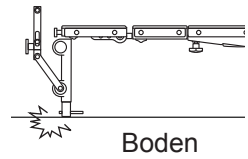
## ■ Herunterfahren der Tischplatte



**VORSICHT**

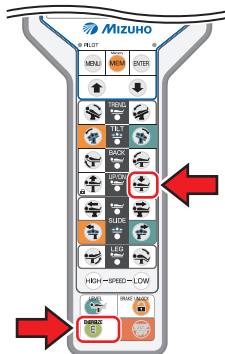
Wenn die Tischplatte mit angebrachtem Zubehör wie z. B. einem Kopffrahmen nach unten bewegt wird, darf der Tisch nicht so weit bewegt werden, dass das Zubehör den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.

Zubehör

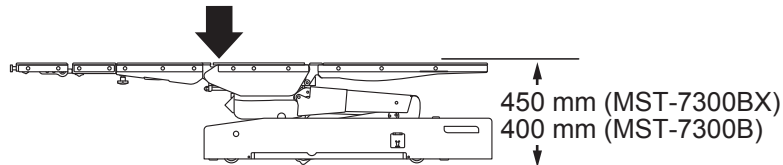


### 1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Tischplatte bewegt sich nach unten.



Nach unten bewegen



#### **HINWEIS**

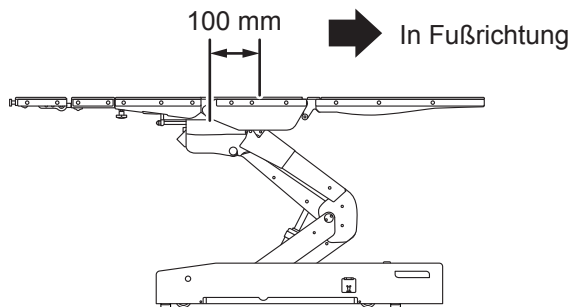
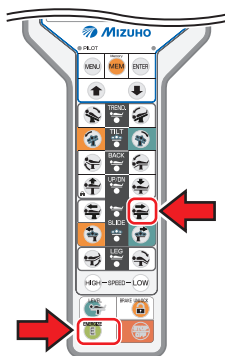
Die minimale Höhe vom Boden zur Oberfläche der Tischplatte beträgt 450 mm (MST-7300BX) oder 400 mm (MST-7300B).

## 6.9 Schieben der Tischplatte (nur MST-7300BX)

### ■ In Fußrichtung schieben

1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Tischplatte wird in Fußrichtung geschoben.



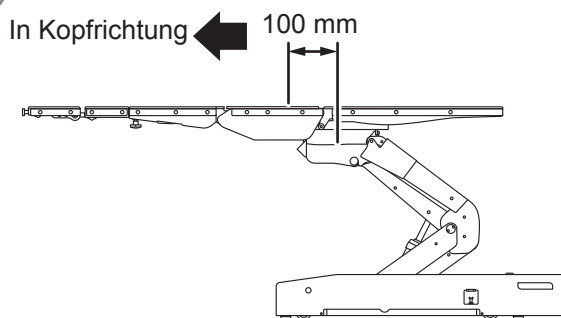
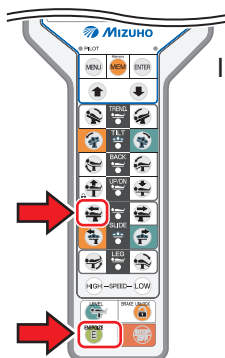
#### HINWEIS

- Maximaler Verschiebungsweg aus der Mittenposition der Tischplatte ist folgender:
  - Fußrichtung: 100 mm
  - Kopfrichtung: 100 mm
- Die Tischplatte bewegt sich in der Position „Kopf nach unten“ nicht um mehr als 15° in Richtung der Füße.

### ■ In Kopfrichtung schieben

1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

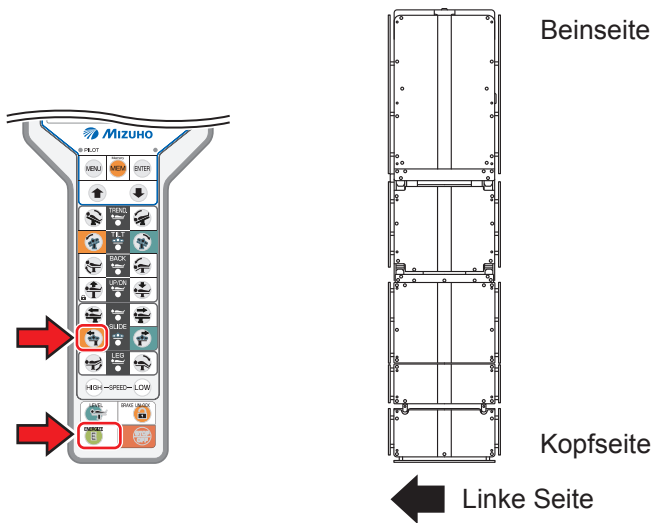
Die Tischplatte wird in Kopfrichtung geschoben.



## ■ Nach links schieben

### 1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

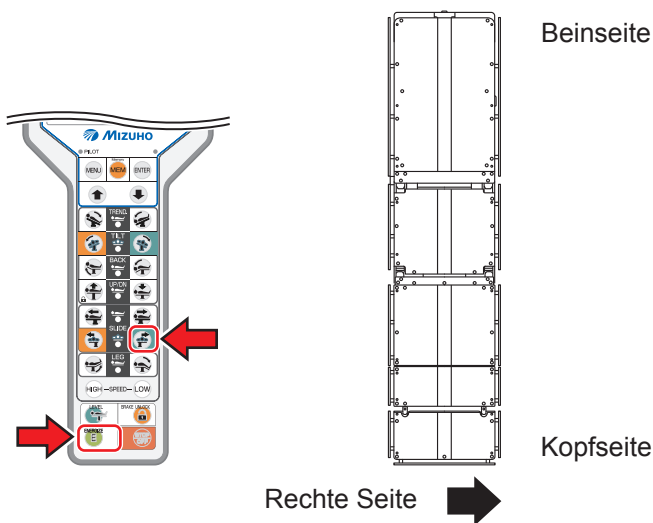
Die Tischplatte fährt von der Kopfseite aus gesehen nach links.



## ■ Nach rechts schieben

### 1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Die Tischplatte fährt von der Kopfseite aus gesehen nach rechts.



### HINWEIS

Maximaler Verschiebungsweg aus der Mittenposition der Tischplatte ist folgender:

- Nach links: 80 mm
- Nach rechts: 80 mm

### HINWEIS

#### Zur Mittenpositionskorrektur

Wenn die Verschiebung nicht in der Mittenposition zurückkehrt, auch wenn der Schalter für die Nivellierung gedrückt wird, drücken Sie die Schalter für das schieben nach links und rechts, um die Mittenposition weit zu überschreiten. Die Mittenposition der Verschiebung wird zurückgesetzt, und die korrekte Mittenposition wird erkannt. Wenn die korrekte Mittenposition auch nach diesem Vorgang nicht erkannt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Mizuho.

## 6.10 Betrieb/Speicher registrieren

Durch Registrieren einer beliebigen Position des OP-tisches im Speicher kann der OP-tisch die registrierte Position leicht erreichen.

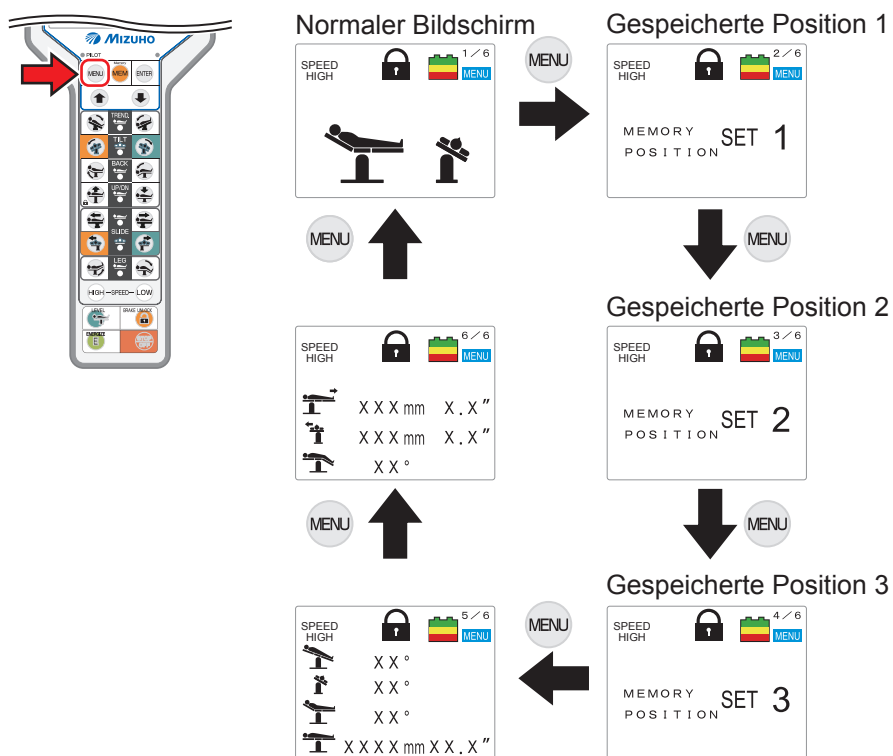
### ■ Speichern einer Tischplattenposition

#### ● Speichern mithilfe des Steuergeräts

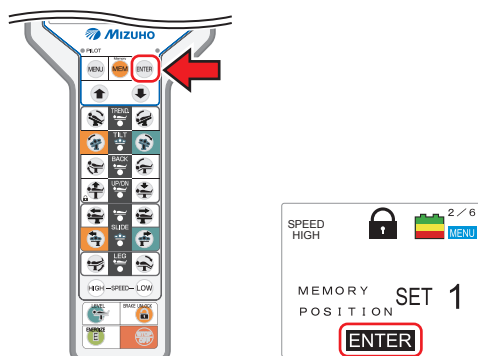
1. Bringen Sie die Tischplatte in eine Position, die Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie **MENU** mehrmals, bis ein Speicher erscheint, in dem Sie sich registrieren möchten.

#### HINWEIS

- Es können bis zu 3 Speicher registriert werden.
- Wenn die Positionen in den registrierten Speichern überschrieben werden, werden die registrierten Speicher gelöscht.

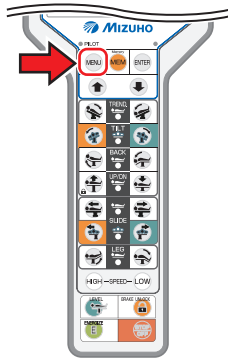


3. Drücken Sie auf **ENTER**.



Die Position wird im Speicher registriert und „ENTER“ auf dem Monitor angezeigt.

4. Drücken Sie mehrmals auf , bis der normale Bildschirm angezeigt wird.

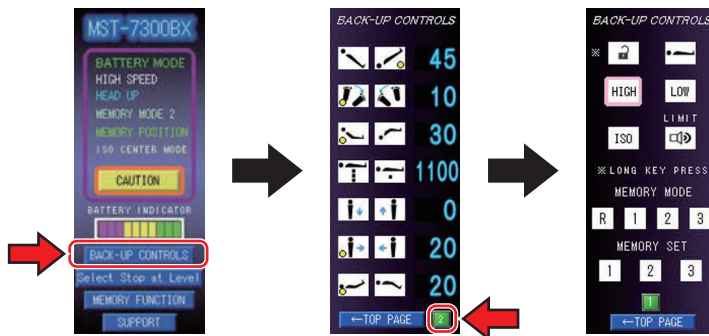


● Speichern mithilfe des Touchscreens

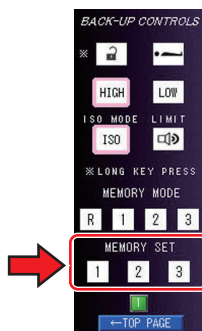
1. Bringen Sie die Tischplatte in eine Position, die Sie speichern möchten.
2. Tippen Sie auf dem Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) auf „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) und „2“. Damit wird der Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) (2/2) angezeigt.

**HINWEIS**

- Es können bis zu 3 Speicher registriert werden.
- Wenn die Positionen in den registrierten Speichern überschrieben werden, werden die registrierten Speicher gelöscht.

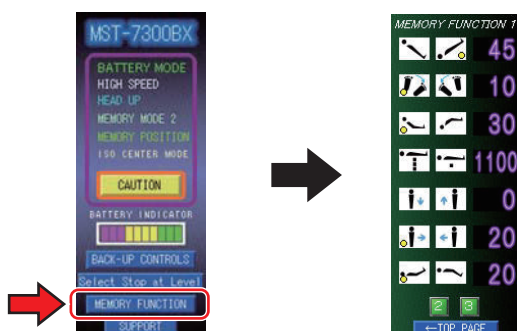


3. Tippen Sie auf den gewünschte Speicherort, den Sie für „MEMORY SET“ (Festgelegter Speicher) speichern möchten.



4. Kehren Sie zum Bildschirm „TOP PAGE“ (Oberste Seite) zurück.

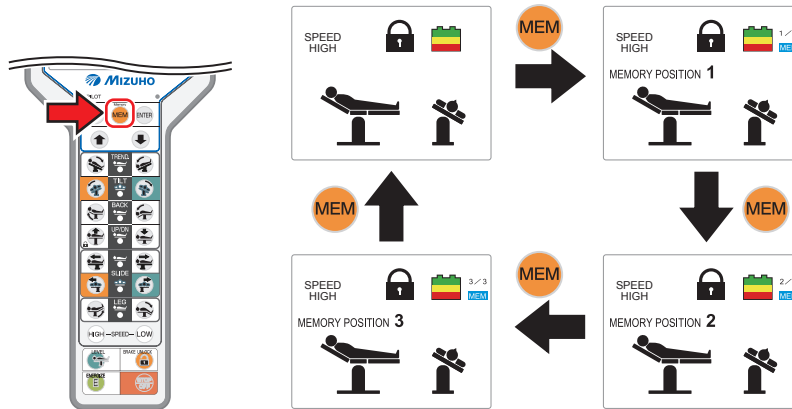
5. Die gespeicherte Position kann mit der „MEMORY FUNCTION“ (Speicherfunktion) geprüft werden.



## ■ Reproduzieren einer gespeicherten Position

### ● Reproduzieren mithilfe des Steuergeräts

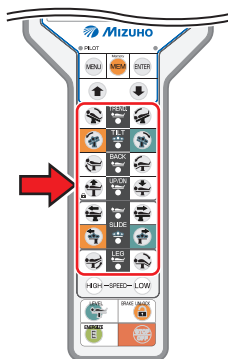
1. Drücken Sie **MEM** mehrmals, bis ein Speicher erscheint, in dem Sie sich registrieren möchten.



2. Drücken Sie auf **E**.

Eine für die Reproduktion der Position benötigte Funktionstaste leuchtet auf.

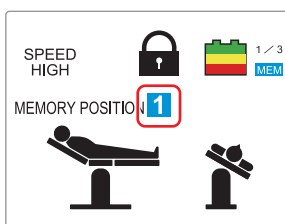
3. Halten Sie die beleuchtete Taste gedrückt, bis die Tischplatte ihre endgültige Position erreicht hat.



Die Funktionstaste erlischt.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, bis keine Funktionstaste mehr leuchtet.

Sobald die Tischplatte an die gewünschte Position bewegt wurde, wird die Zahl hinter „MEMORY POSITION“ (gespeicherte Position) blau angezeigt.



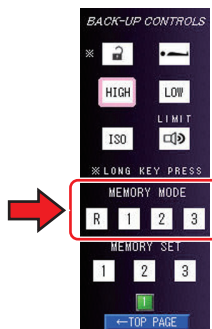
### HINWEIS

Wenn Sie den Speicher für laterales Neigen und Schieben nach rechts und links im Modus ISO CENTER verwenden, führen Sie zuerst das laterale Neigen aus. Wenn Sie dies nicht tun, können sich die Verfahrwege verlängern.  
(nur MST-7300BX)



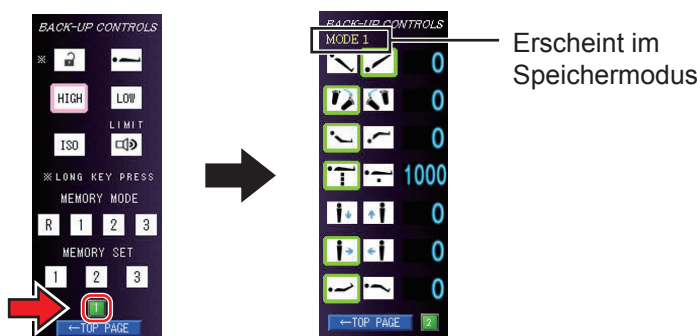
● Reproduzieren mithilfe des Touchscreens

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) (2/2) unter „MEMORY MODE“ (Speichermodus) auf die Speichernummer, die Sie reproduzieren möchten.



2. Tippen Sie auf „1“, um den Bildschirm „BACK-UP CONTROLS“ (Back-up-Steuerung) (1/2) aufzurufen.

Die Orientierungshilfen (grün) werden auf den Funktionstasten angezeigt, die zur Reproduktion der Position erforderlich sind.



3. Tippen Sie auf die Funktionstasten, auf denen die Orientierungshilfen (grün) angezeigt werden, bis sich die Tischplatte nicht mehr bewegt.

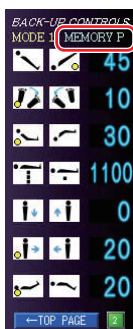


**HINWEIS**

Wenn Sie den Speicher für laterales Neigen und Schieben nach rechts und links im Modus ISO CENTER verwenden, führen Sie zuerst das laterale Neigen aus. Wenn Sie dies nicht tun, können sich die Verfahrwege verlängern. (nur MST-7300BX)

4. Wiederholen Sie Schritt 3, bis alle Orientierungshilfen (grün) verschwunden sind.

Die Orientierungshilfen (grün) werden ausgeblendet. „MEMORY P“ (Speicher P) wird angezeigt.

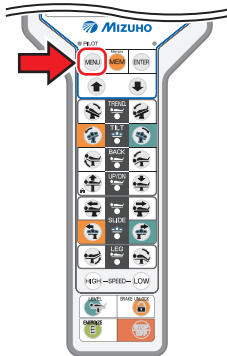


Die Tischplatte reproduziert die registrierte Speicherposition.

## 6.11 Überprüfen der aktuellen Position der Tischplatte


Sie können die aktuelle Position der Tischplatte mit einer bestimmten Nummer überprüfen.

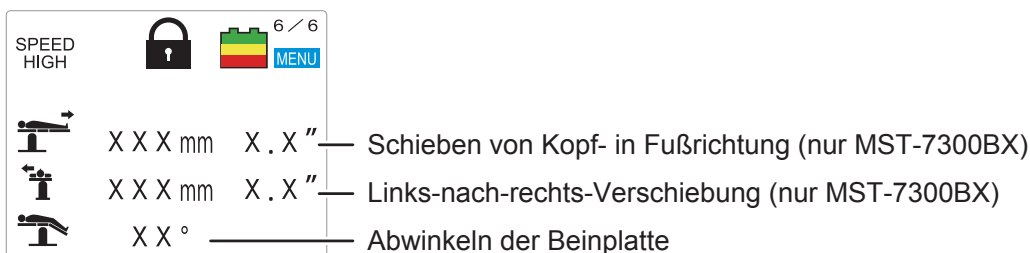
1. Drücken Sie mehrmals auf , bis der Bildschirm 5/6 angezeigt wird.



2. Prüfen Sie die Verschiebung von „Trendelenburg“, „Laterale Neigung“, „Abwinkeln der Rückenplatte“ oder „Anheben“.

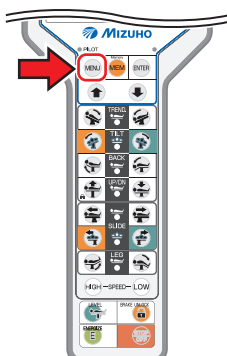


3. Drücken Sie auf , um zum Bildschirm 6/6 zu gelangen, und überprüfen Sie den Weg beim Schieben von Kopf- in Fußrichtung (nur MST-7300BX), bei der Links-nach-rechts-Verschiebung (nur MST-7300BX) oder beim Abwinkeln der Beinplatte.



4. Drücken Sie auf .

Der normale Bildschirm (1/6) wird angezeigt.



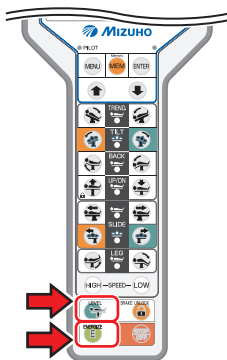
## 6.12 Zurückfahren in der waagerechte Position

### ■ Zurückfahren der Tischplatte in der waagerechte Position

#### 1. Drücken Sie zuerst auf **E** und dann auf .

Der OP-Tisch bewegt sich wie unten beschrieben und die Tischplatte kehrt in der waagerechte Position zurück.

1. Trendelenburg, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte
2. Laterale Neigung
3. Links-nach-rechts-Verschiebung (Mittenposition) (nur MST-7300BX)



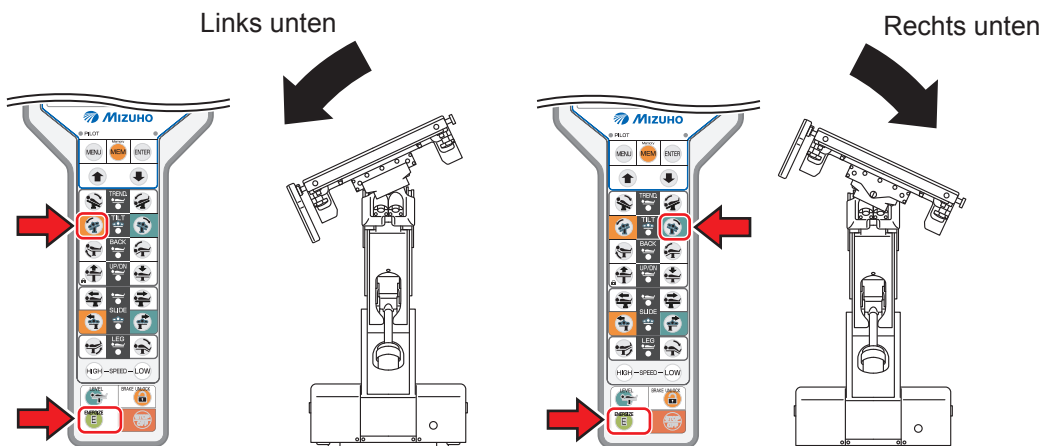
#### HINWEIS

Anheben, Arretieren und Bremsen funktionieren nicht.

#### ● Falls sich die Tischplatte nicht in der waagerechten Position befindet

Wenn die Tischplatte nicht in der waagerechte Position und die Mittenposition zurückkehrt, auch wenn der Schalter für die Nivellierung gedrückt wird, dann betätigen Sie die Nivellierungs- und Mittenpositionskorrektur für jeden Arbeitsgang.

<z. B.: Nivellierungskorrektur bei lateraler Neigung>



Drücken Sie den rechten und linken Schalter für die laterale Neigung, um die waagerechte Position weit zu überschreiten. Die Niveauposition der lateralen Neigung wird zurückgesetzt, und die korrekte Niveauposition wird erkannt.

Wenn die korrekte Niveauposition auch nach diesem Vorgang nicht erkannt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Mizuho.

## 6.13 Einstellen der Kopfplatte

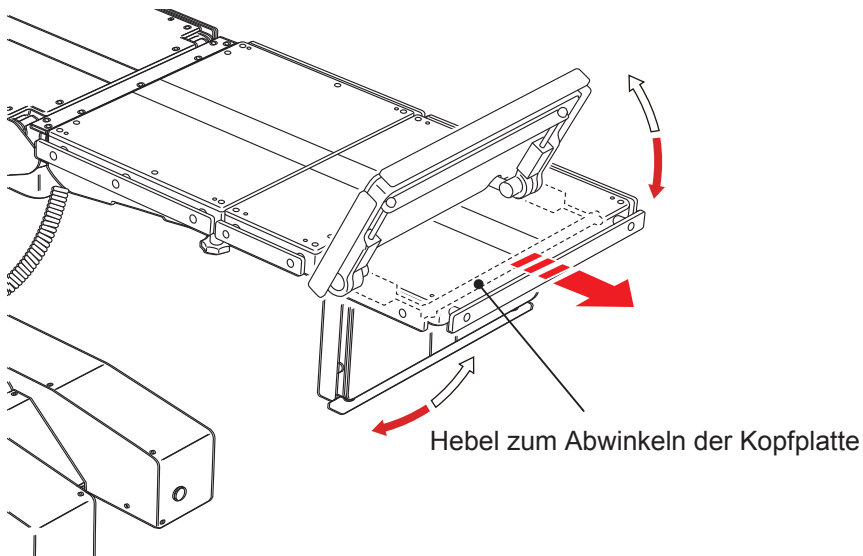
Die Kopfplatte kann in 15°-Schritten abgewinkelt werden, in 4 verschiedene Positionen aufwärts (maximal 60°) und in 6 verschiedene Positionen abwärts (maximal 90°). Die Kopfplatte kann zudem abgenommen werden.

### ■ Abwinkeln der Kopfplatte



- Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen. Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte in Kopfrichtung. Die Kopfplatte lässt sich nach oben und unten abwinkeln. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Kopfplatte in der entsprechenden Position arretiert.



#### HINWEIS

Beim Abwinkeln nach oben kann die Kopfplatte angehoben und abgewinkelt werden, ohne am Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte zu ziehen.

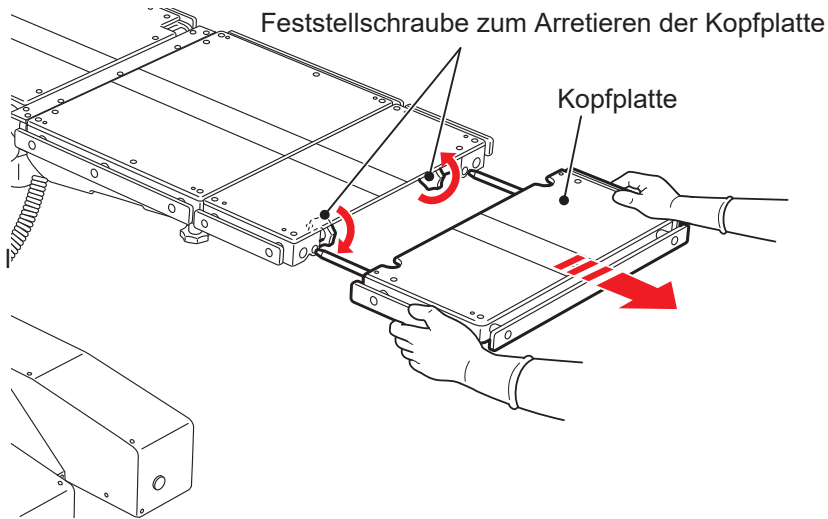
## ■ Lösen der Kopfplatte



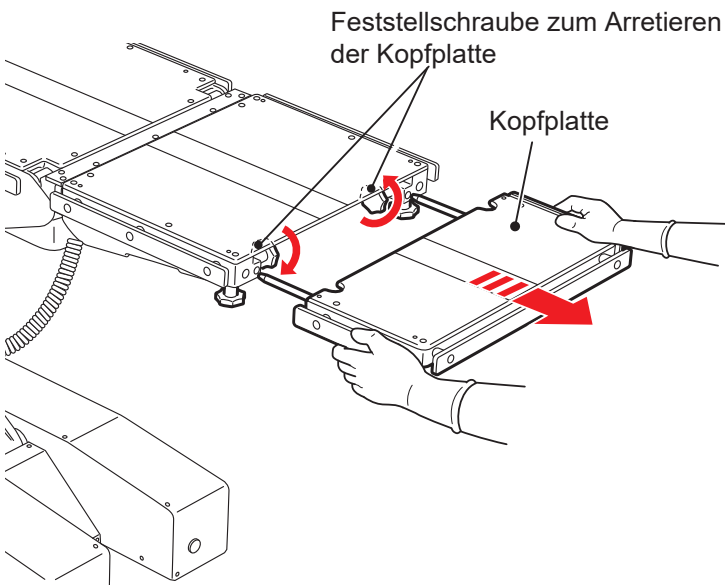
Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an der Unterseite der Rückenplatte.
2. Halten Sie die beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.

### ● Von der zusätzlichen Rückenplatte



### ● Von der Rückenplatte



### HINWEIS

Wenn keine zusätzliche Rückenplatte angebracht ist, wird die Kopfplatte an der Rückenplatte befestigt. Lösen Sie in diesem Fall die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an der Unterseite der Rückenplatte.

## ■ Anbringen der Kopfplatte



**ACHTUNG**

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen. Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

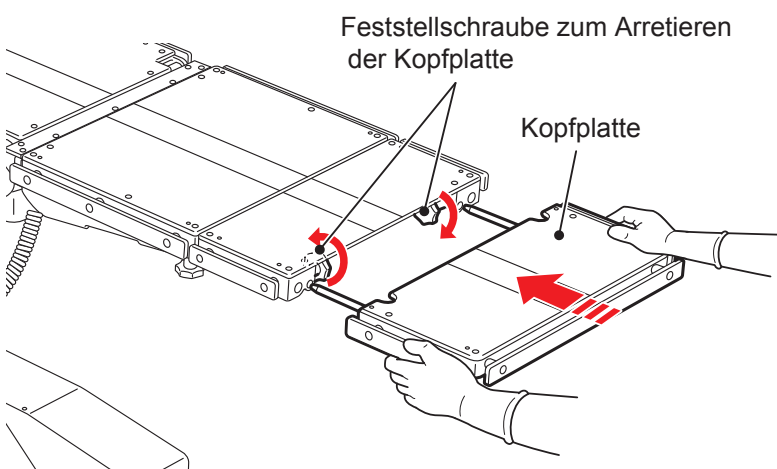


**VORSICHT**

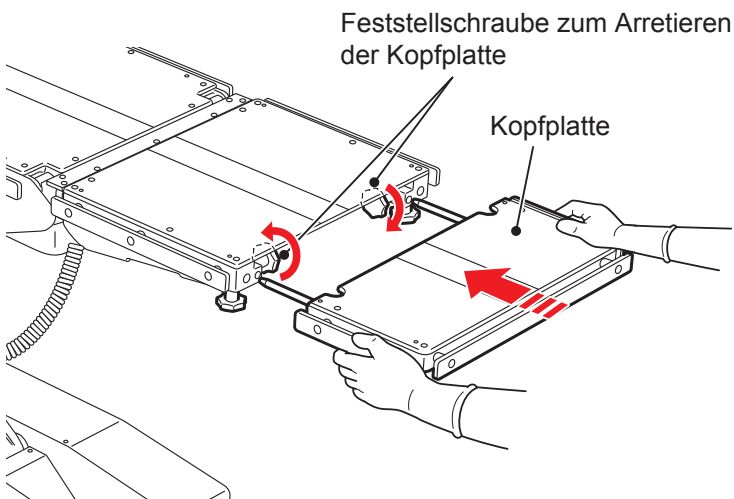
- Setzen Sie die Kopfplatte in der zusätzliche Rückenplatte oder die Rückenplatte ein. Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter Kopfplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.
- Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopfplatte zu schieben. Die Kopfplatte kann sich lösen und so Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Halten Sie beide Seiten der Kopfplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle der Kopfplatte mit der Aufnahmeöffnung in der zusätzlichen Rückenplatte aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.
2. Stellen Sie sicher, dass die Kopfplatte vollständig eingesetzt ist. Ziehen Sie dann die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an, die sich an der Unterseite der zusätzlichen Rückenplatte befinden.

### ● Zur zusätzlichen Rückenplatte



### ● Zur Rückenplatte



### HINWEIS

Wenn Sie die zusätzliche Rückenplatte nicht anbringen, richten Sie die Einführwellen der Kopfplatte an den Einführöffnungen der Rückenplatte aus und ziehen Sie die beiden Feststellschrauben der Kopfplatte an der Unterseite der Rückenplatte fest.

## 6.14 Anbringen/Abnehmen der zusätzlichen Rückenplatte

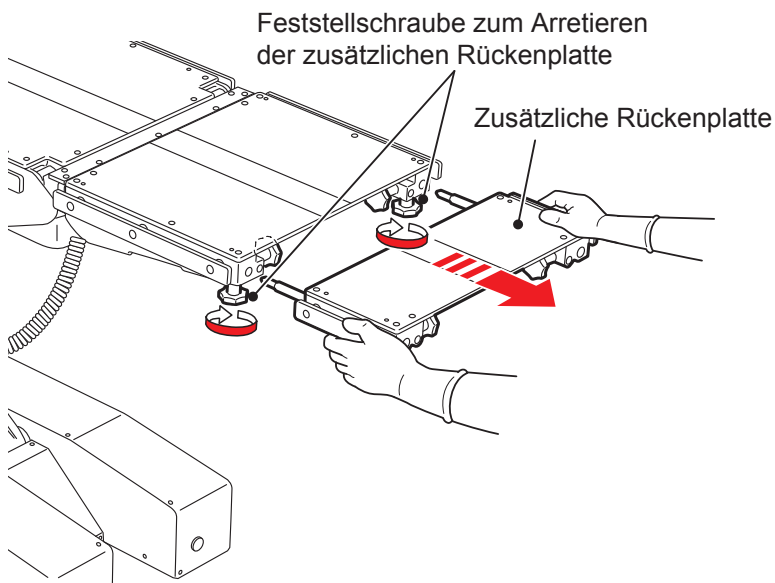
Die zusätzliche Rückenplatte lässt sich abnehmen. Durch Abnehmen der zusätzlichen Rückenplatte können Sie die Länge des Hauptkörpers des OP-Tisches einstellen.

### ■ Abnehmen der zusätzlichen Rückenplatte



- Die zusätzliche Rückenplatte wiegt 5 kg. Seien Sie im Umgang mit der zusätzliche Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
- Nehmen Sie die zusätzliche Rückenplatte nicht mit noch eingeführter Kopfplatte ab. Wenn die zusätzliche Rückenplatte mit eingeführter Kopfplatte abgenommen wird, können sie herunterfallen und Verletzungen verursachen.

1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der zusätzlichen Rückenplatte, die vertikal an der Unterseite der Rückenplatte angebracht sind.
2. Halten Sie die beiden Seiten der zusätzliche Rückenplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.



## ■ Anbringen der zusätzlichen Rückenplatte



**ACHTUNG**

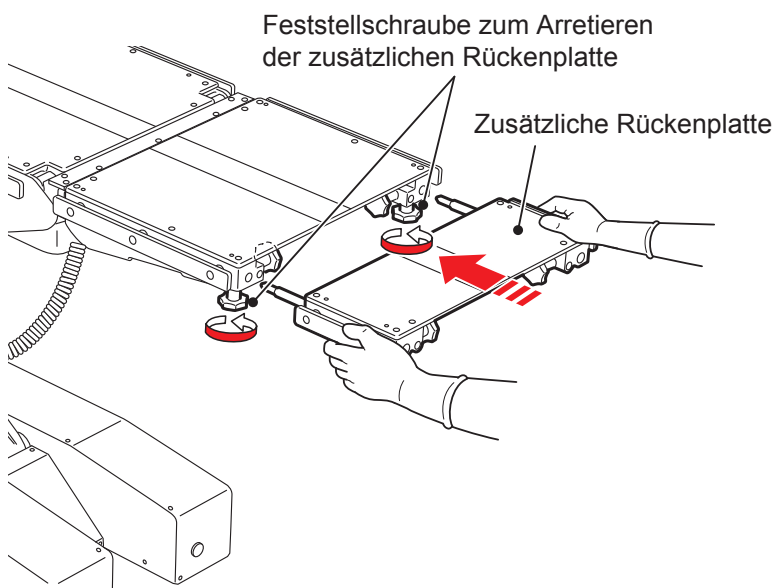
- Achten Sie darauf, die Feststellschrauben zum Arretieren der zusätzlichen Rückenplatte fest anzuziehen.  
Sollte sich die zusätzliche Rückenplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
- Die zusätzliche Rückenplatte wiegt 5 kg. Seien Sie im Umgang mit der zusätzliche Rückenplatte stets besonders aufmerksam.  
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.



**VORSICHT**

Setzen Sie die zusätzliche Rückenplatte in der Rückenplatte ein. Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter zusätzlicher Rückenplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.

- 1. Halten Sie beide Seiten der zusätzlichen Rückenplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle der zusätzlichen Rückenplatte mit der Aufnahmeöffnung in der Rückenplatte aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.**
- 2. Stellen Sie sicher, dass die zusätzliche Rückenplatte vollständig eingesetzt ist. Ziehen Sie dann die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der zusätzlichen Rückenplatte an, die vertikal an der Unterseite der Rückenplatte angebracht sind.**





## 6.15 Anbringen/Abnehmen der Rückenplatte

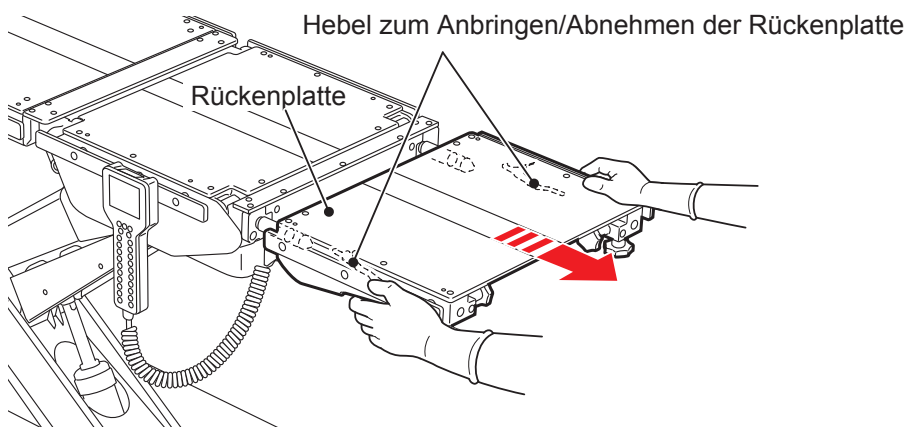
Die Rückenplatte lässt sich abnehmen.

### ■ Abnehmen der Rückenplatte



- Die Rückenplatte wiegt 10 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
- Nehmen Sie die Rückenplatte nicht mit noch eingeführter Kopfplatte und zusätzlicher Rückenplatte ab. Wenn die Rückenplatte mit eingeführter Kopfplatte und zusätzlicher Rückenplatte abgenommen wird, können sie herunterfallen und Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie die beiden Hebel zum Anbringen/Abnehmen der Rückenplatte, die sich an der Unterseite der Rückenplatte befinden, gleichzeitig nach oben.
2. Während Sie die Hebel zum Anbringen/Abnehmen der Rückenplatte nach oben ziehen, halten Sie die Rückenplatte fest und ziehen Sie sie gerade.



## ■ Anbringen der Rückenplatte

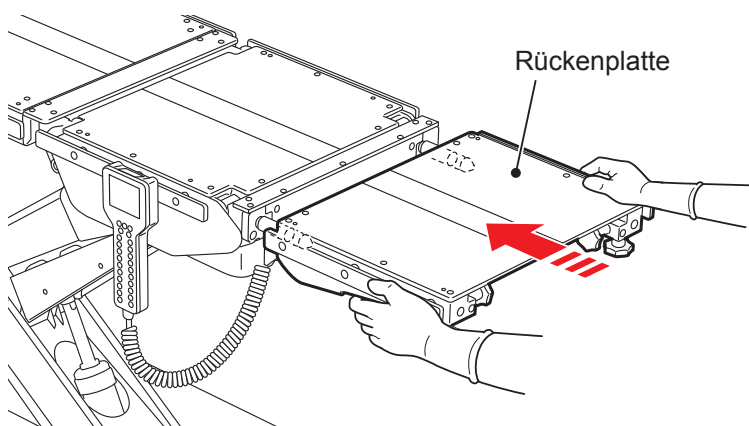
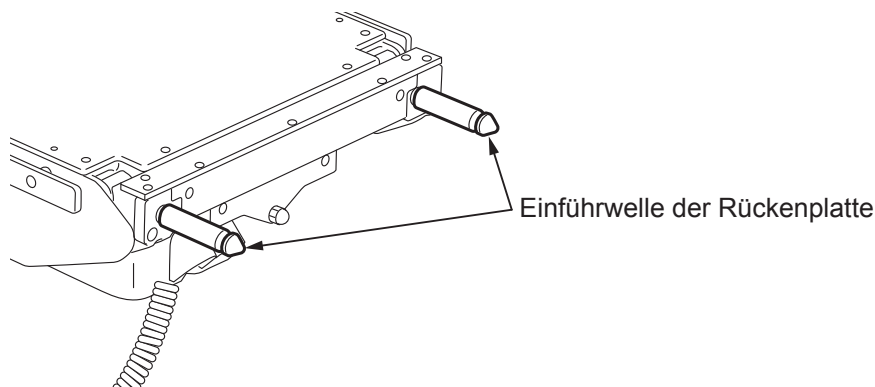


- Die Rückenplatte wiegt 10 kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass die Rückenplatte fest eingeführt ist. Wenn die Rückenplatte nicht vollständig eingesteckt ist und der OP-Tisch trotzdem verwendet wird, kann der Patient durch die Bewegungen der Rückenplatte verletzt werden.
- Beim Anlegen des Gurts für den Patienten, achten Sie darauf, die Hebel zum Anbringen/Abnehmen der Rückenplatte zu vermeiden. Wenn der Gurt über den Befestigungs-/Abnehmhebeln der Rückenplatte befestigt wird, können diese gedrückt werden und die Rückenplatte kann sich lösen.

### HINWEIS

Sie können das optionale Sonderzubehör an den Rückenplatten-Einführungswellen anbringen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum Zubehör.

1. Stellen Sie sicher, dass beide Rückenplatten-Einführungswellen in der waagrechten Position stehen. Führen Sie dann die Rückenplatte ein.



2. Ziehen Sie an der Rückenplatte, um zu kontrollieren, dass sie fest eingeführt ist.

## 6.16 Anbringen/Abnehmen der Beinplatte

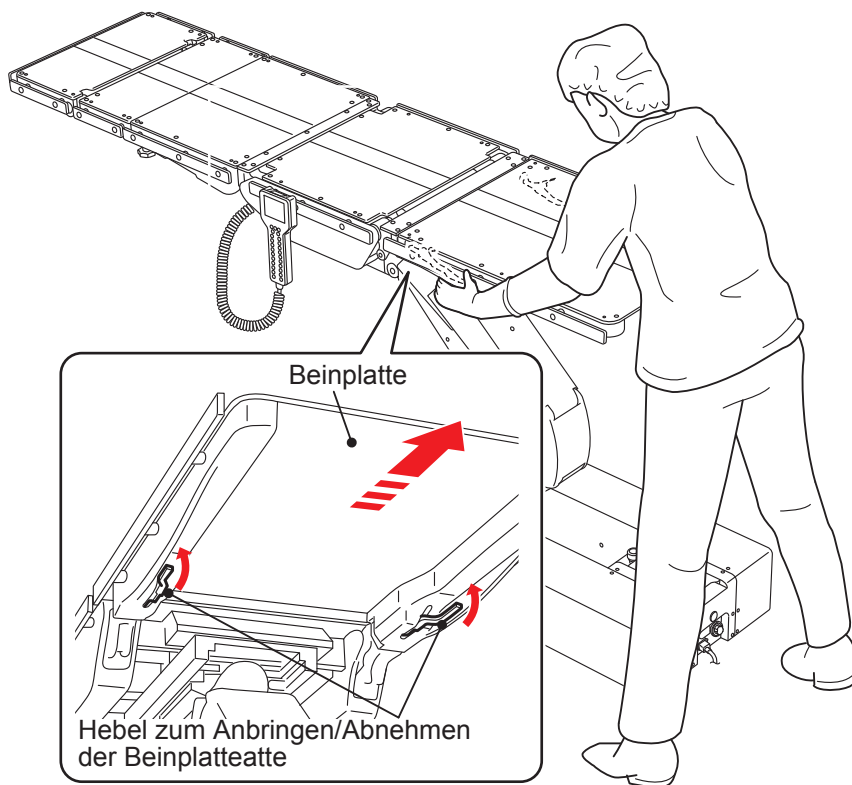
Die Beinplatte lässt sich abnehmen.

### ■ Abnehmen der Beinplatte



Die Beinplatte wiegt 11 kg.  
Seien Sie im Umgang mit der Beinplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie die beiden Hebel zum Anbringen/Abnehmen der Beinplatte, die sich an der Unterseite der Beinplatte befinden, gleichzeitig nach oben.
2. Während Sie die Hebel zum Anbringen/Abnehmen der Beinplatte nach oben ziehen, halten Sie die Beinplatte fest und ziehen Sie sie gerade.



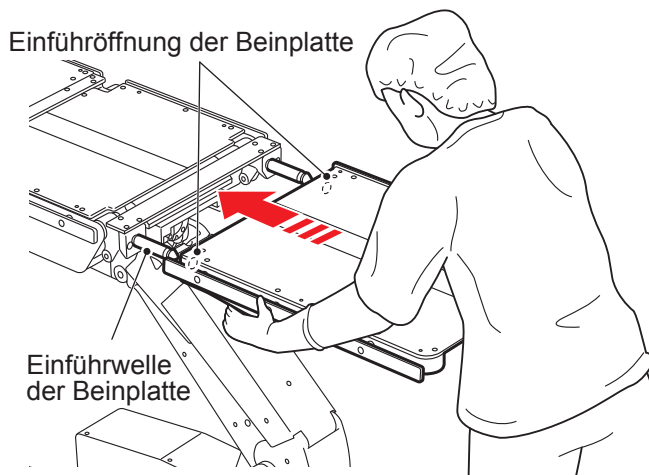
## ■ Anbringen der Beinplatte

---



- Die Beinplatte wiegt 11 kg. Seien Sie im Umgang mit der Beinplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
  - Stellen Sie sicher, dass die Beinplatte fest eingeführt ist. Wenn die Beinplatte nicht vollständig eingesteckt ist und der OP-Tisch trotzdem verwendet wird, kann der Patient durch die Bewegungen der Beinplatte verletzt werden.
- 

- 1.** Halten Sie die Beinplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle an der Einführöffnung der Beinplatte aus. Führen Sie dann die Beinplatte ein.



- 2.** Ziehen Sie an der Beinplatte, um zu kontrollieren, dass sie fest eingeführt ist.

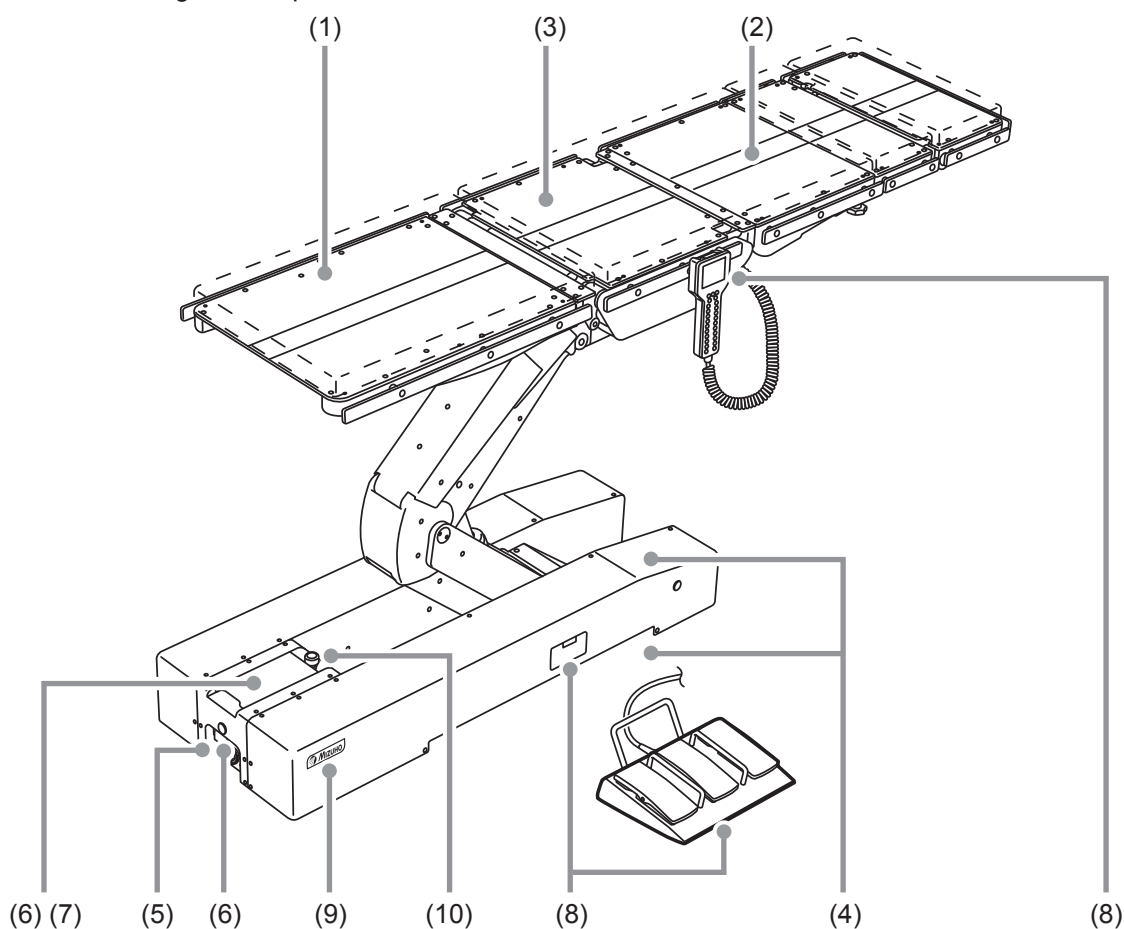
# 7. Wartung und Kontrolle

## 7.1 Kontrolle vor und nach dem Gebrauch



Die Elemente müssen vor und nach der Verwendung kontrolliert werden. Bei Anomalien wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Ansonsten kann dies während des Eingriffs zu Problemen führen.

Kontrollieren Sie die nachstehend genannten Elemente. Bei einem Problem wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.



### (1) Matratzen

#### ● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen.

#### ● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen auf Schäden oder Verschmutzungen.

## (2) Zahnflankenspiel der Tischplatte

### ● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Tischplatten auf Zahnflankenspiel, indem Sie an beiden Seiten der Rückenplatte rütteln.

## (3) Tischplatten

### ● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen.

### ● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen.

## (4) Ölaustritt

### ● Vor und nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Boden- und Sockeloberfläche auf Hydrauliköl.

## (5) Netzkabel und -stecker

### ● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie das Netzkabel auf frei liegende Drähte sowie den Stecker auf Beschädigungen.

## (6) Hauptschalter

### ● Vor dem Gebrauch

- Prüfen Sie, ob die LED des Hauptschalters und der Touchscreen leuchten, wenn Sie den Hauptschalter einschalten.

## (7) Akku

### ● Vor dem Gebrauch

- Prüfen Sie, ob der Akku geladen wurde.

## (8) Steuergerät, Fußschalter (optional), Hilfsschalter

### ● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf die Schalter am Steuergerät, Fußschalter (optional) und Hilfsschalter, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.
- Prüfen Sie, ob der Monitor leuchtet.

## (9) Bremsleuchte

### ● Vor dem Gebrauch

- Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte aufleuchtet, wenn Sie das Gerät einschalten.
- Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte ihre Farbe ändert, wenn sich der Bremsstatus ändert.

## (10) Not-Aus-Schalter

### ● Vor dem Gebrauch

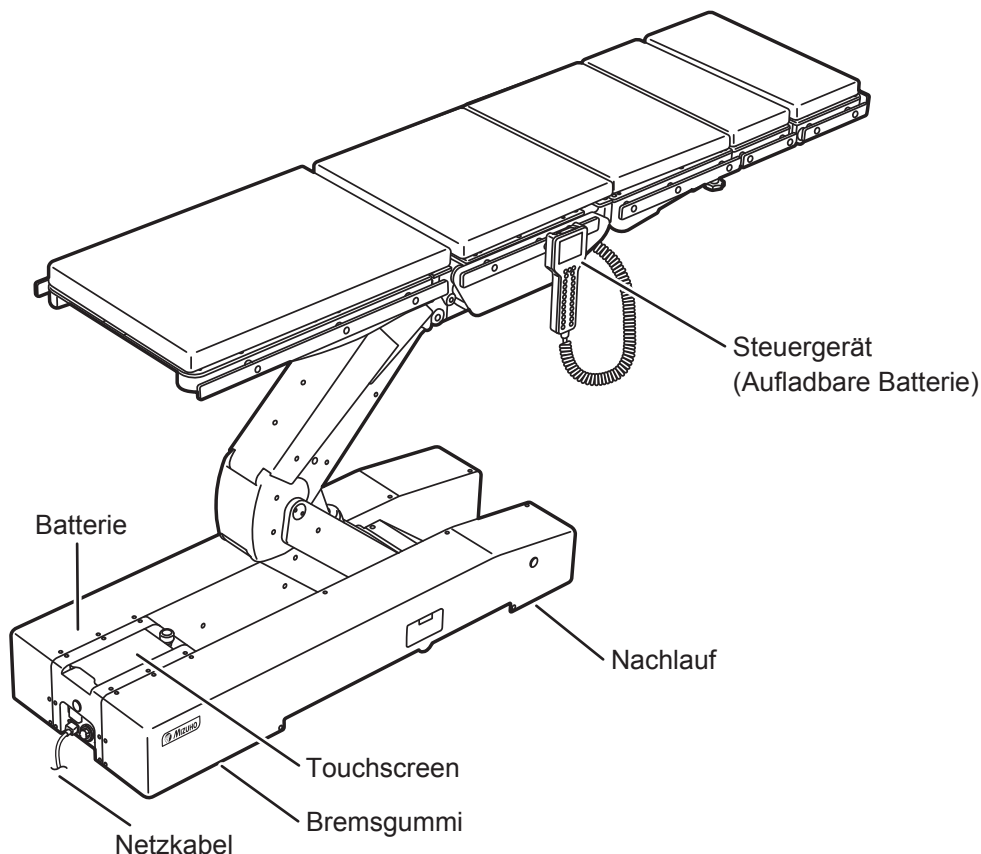
- Prüfen Sie, ob der Not-Aus-Schalter richtig funktioniert.

## 7.2 Regelmäßiger Austausch von Teilen

Mizuho gibt an, dass die folgenden Teile für einen sicheren Gebrauch in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen.

Die Austauschdauer ist ein grober Standard-Richtwert. Ggf. ist je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit ein früherer Austausch erforderlich.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho.



Teile	Austauschzeitpunkt (Jahre)
Batterie	2
Steuergerät	4 bis 6
Aufladbare Batterie (Steuergerät)	2 bis 3
Nachlauf	5 bis 7
Bremsgummi	3 bis 5
Netzkabel	5 bis 7
Touchscreen	5 bis 7

### HINWEIS

Die zuvor gemachten Angaben sind Schätzwerte. Ggf. ist der Austausch je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit bereits früher erforderlich.

## 7.3 Versionsinformationen für die Software

Die Versionsinformationen zur Steuerungssoftware des OP-Tisches befinden sich auf dem Etikett am zugehörigen Mikrocomputer.



Die Versionsinformationen für die Software richten sich hauptsächlich an Service- und Wartungsmitarbeiter. Zur Überprüfung öffnen Sie die Abdeckung des Sockels, um auf die Steuerplatine zuzugreifen.

# 8. Technische Daten

## 8.1 Tabelle der technischen Daten

### ■ MST-7300BX

Produktbezeichnung		OP-Tisch MST-7300BX für Mikrochirurgie		
Elektromotorische Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1.100 mm ± 10 mm	
		Niedrigste Position	450 mm ± 10 mm	
	Trendelenburg-Winkel	Kopf nach oben	20° ± 2°	
		Kopf nach unten	45° -2°/+10°	
	Lateraler Neigungswinkel	Links unten	25° ± 2°	
		Rechts unten	25° ± 2°	
	Abwinkeln der Rückenplatte	Nach oben	90° ± 2°	
		Nach unten	30° ± 2°	
	Abwinkeln der Beinplatte	Nach oben	50° ± 2°	
		Nach unten	45° ± 2°	
	Schieben: Hinweis 1	In Kopfrichtung schieben	100 mm ± 10 mm	
		In Fußrichtung schieben	100 mm ± 10 mm	
		Nach links schieben	80 mm ± 10 mm	
		Nach rechts schieben	80 mm ± 10 mm	
	In der waagerechte Position zurückkehren		Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Rechts-nach-links-Verschiebung	
	Bremsen		Verriegeln/Entsperrn	
	Bedienelemente	Steuergerät	Speicher, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Anheben, Schieben, Geschwindigkeit umschalten, Zurückfahren in der waagerechte Position, Bremse, E-Schalter, Netzschalter	
		Touchscreen	Speicher, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Anheben, Schieben, Geschwindigkeit umschalten, Zurückfahren in der waagerechte Position, Bremse, Modus „ISO CENTER“, Modus für vorübergehende Pause in der waagerechten Position und Mittenposition	
		Hilfsschalter	Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Anheben, Schieben, Bremse	
		Fußschalter: Hinweis 2	Trendelenburg, Laterale Neigung, Anheben	
Not-Aus-Schalter		Stopp		



Manuelle Funktionen	Abwinkeln der Kopfplatte	Nach oben	60°
		Nach unten	90°
	Abnehmen		Kopfplatte/zusätzliche Rückenplatte/Rückenplatte/Beinplatte
	Sonstige		Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel
Bewertung	Klassifizierung gemäß 60601-1		Gerät der Klasse 1 (Gerät mit integriertem Netzteil; Hinweis 3)
	Nennversorgungsspannung		AC 100 – 240 V
	Nennversorgungsfrequenz		50-60 Hz
	Batteriestrom		24 VDC
	Leistungsaufnahme		700 VA
	Betriebsspannung		24 V
	Arbeitszyklus		3 Min. ein, 7 Min. aus: Hinweis 4
	Sonstige		Die Schockbereitstellung des Defibrillators erfolgt innerhalb von fünf Sekunden. Erfüllt die EMV-Norm IEC 60601-1-2: 2018
Anwendungsteil	Anwendungsteil (Typ B)		Kopfplatte/zusätzliche Rückenplatte/Rückenplatte/Sitzplatte/Beinplatte
	Defibrillationssicheres Anwendungsteil		Matratzen (Kopfplatte/zusätzliche Rückenplatte/Rückenplatte/Sitzplatte/Beinplatte)
Wasserbeständigkeitsklasse			IPX4
Abmessungen	Tischplatte		2.100 mm (L) x 500 mm (B): Hinweis 5
	Basis		1.335 mm (L) x 500 mm (B): Hinweis 6
Gewicht			365 kg
Zulässiges Körpergewicht des Patienten: Hinweis 7			360 kg: Hinweis 8
Geeignete Höhe und Breite für den Transport			Höhe: 10 mm/Breite: 80 mm
Betriebsumgebung	Temperatur		10 bis 40 °C: Hinweis 9
	Feuchtigkeit		30 bis 75 %: Hinweis 9
	Luftdruck		700 bis 1.060 hPa: Hinweis 9
	Sonstige		Die zulässige maximale Höhenlage für den Gebrauch beträgt 3.000 m. : Hinweis 9
Transport und Lagerung	Temperatur		-10 bis 50 °C: Hinweis 10
	Feuchtigkeit		10 bis 85 % (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit): Hinweis 10
	Luftdruck		700 bis 1.060 hPa: Hinweis 10
Servicedauer			Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung: 10 Jahre: Hinweis 11

Hinweis 1: von der Mittenposition aus

Hinweis 2: Optional

Hinweis 3: Wenn Batterieleistung verwendet wird:

Hinweis 4: Mögliche Wartezeiten beim kontinuierlichen Betrieb des Tisches.

Hinweis 5: Mit Ausnahme des Seitengeländers

Hinweis 6: Grobe Maße

Hinweis 7: Gesamtgewicht von Patient und Zubehör

Hinweis 8: 290 bis 340 kg, wenn die Tischplattenhöhe 450 bis 600 mm beträgt. (nur Anheben)

Hinweis 9: IEC 60601-1, Elektrische Medizingeräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen

Hinweis 10: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)

Hinweis 11: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

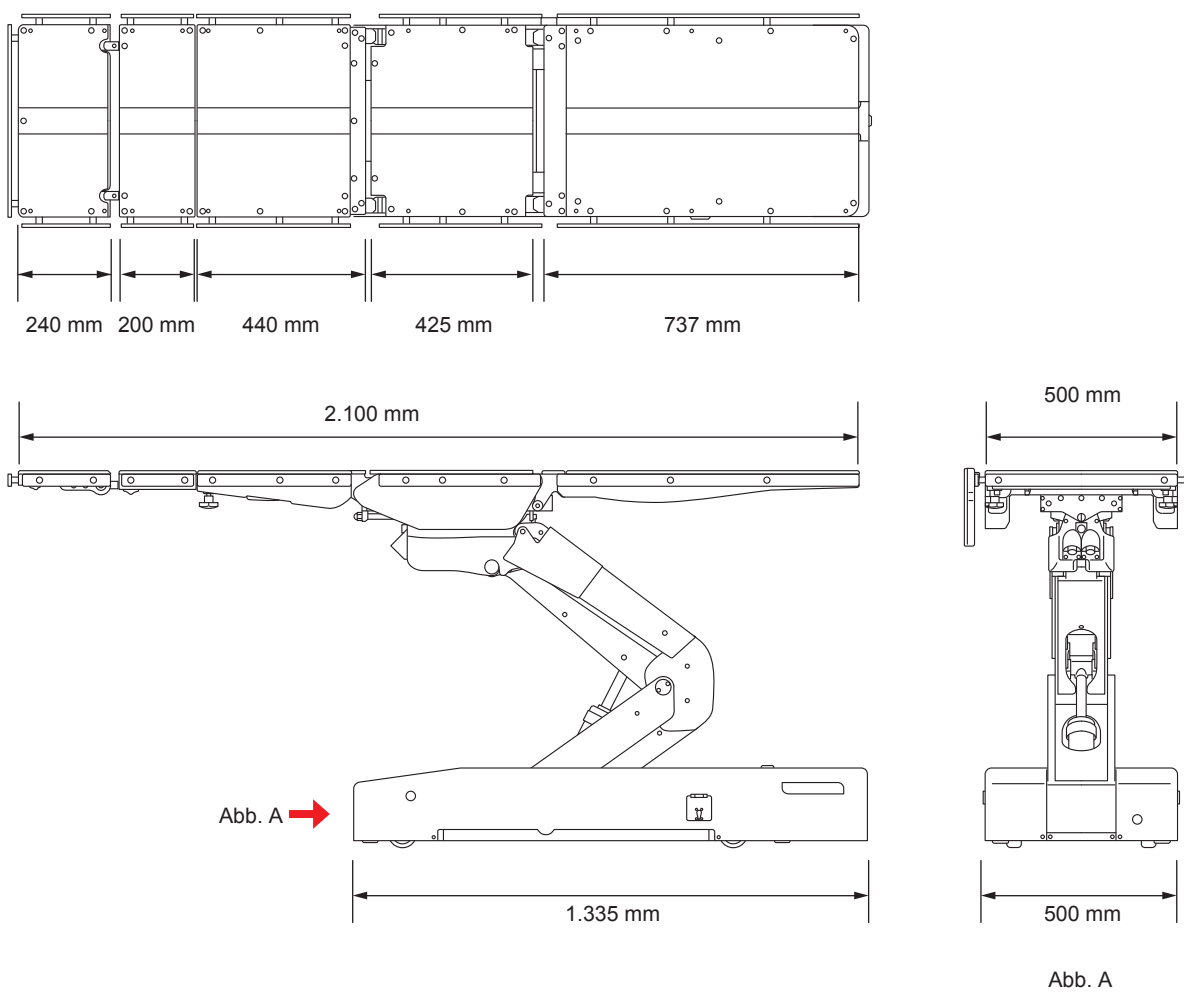
## ■ MST-7300B

Produktbezeichnung		OP-Tisch MST-7300B für Mikrochirurgie		
Elektromotorische Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1.050 mm ± 10 mm	
		Niedrigste Position	400 mm ± 10 mm	
	Trendelenburg-Winkel	Kopf nach oben	20° ± 2°	
		Kopf nach unten	45° - 2° / + 10°	
	Lateraler Neigungswinkel	Links unten	25° ± 2°	
		Rechts unten	25° ± 2°	
	Abwinkeln der Rückenplatte	Nach oben	90° ± 2°	
		Nach unten	30° ± 2°	
	Abwinkeln der Beinplatte	Nach oben	50° ± 2°	
		Nach unten	45° ± 2°	
	In der waagerechte Position zurückkehren		Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte	
	Bremsen		Verriegeln/Entsperren	
	Bedienelemente	Steuergerät	Speicher, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Anheben, Geschwindigkeit umschalten, Zurückfahren in der waagerechte Position, Bremse, E-Schalter, Netzschalter	
		Touchscreen	Speicher, Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Anheben, Geschwindigkeit umschalten, Zurückfahren in der waagerechte Position, Bremse, Modus für vorübergehende Pause in der waagerechten Position und Mittenposition	
		Hilfsschalter	Trendelenburg, Laterale Neigung, Abwinkeln der Rückenplatte, Abwinkeln der Beinplatte, Anheben, Bremse	
Fußschalter: Hinweis 1		Trendelenburg, Laterale Neigung, Anheben		
Not-Aus-Schalter		Stopp		
Manuelle Funktionen	Abwinkeln der Kopfplatte	Nach oben	60°	
		Nach unten	90°	
	Abnehmen	Kopfplatte/zusätzliche Rückenplatte/Rückenplatte/Beinplatte		
Sonstige	Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel			
Bewertung	Klassifizierung gemäß 60601-1	Gerät der Klasse 1 (Gerät mit integriertem Netzteil; Hinweis 2)		
	Nennversorgungsspannung	AC 100 – 240 V		
	Nennversorgungsfrequenz	50-60 Hz		
	Batteriestrom	24 VDC		
	Leistungsaufnahme	700 VA		
	Betriebsspannung	24 V		
	Arbeitszyklus	3 Min. ein, 7 Min. aus: Hinweis 3		
Sonstige	Die Schockbereitstellung des Defibrillators erfolgt innerhalb von fünf Sekunden. Erfüllt die EMV-Norm IEC 60601-1-2: 2018			

Anwendungsteil	Anwendungsteil (Typ B)	Kopfplatte/zusätzliche Rückenplatte/Rückenplatte/Sitzplatte/ Beinplatte
	Defibrillationssicheres Anwendungsteil	Matratzen (Kopfplatte/zusätzliche Rückenplatte/Rückenplatte/ Sitzplatte/Beinplatte)
Wasserbeständigkeitsklasse		IPX4
Abmessungen	Tischplatte	2.100 mm (L) x 500 mm (B): Hinweis 4
	Basis	1.335 mm (L) x 500 mm (B): Hinweis 5
Gewicht		340 kg
Zulässiges Körpergewicht des Patienten: Hinweis 6		360 kg: Hinweis 7
Geeignete Höhe und Breite für den Transport		Höhe: 10 mm/Breite: 80 mm
Betriebsumgebung	Temperatur	10 bis 40 °C: Hinweis 8
	Feuchtigkeit	30 bis 75 %: Hinweis 8
	Luftdruck	700 bis 1.060 hPa: Hinweis 8
	Sonstige	Die zulässige maximale Höhenlage für den Gebrauch beträgt 3.000 m. : Hinweis 8
Transport und Lagerung	Temperatur	-10 bis 50 °C: Hinweis 9
	Feuchtigkeit	10 bis 85 % (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit): Hinweis 9
	Luftdruck	700 bis 1.060 hPa: Hinweis 9
Servicedauer		Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung:10 Jahre: Hinweis 10

- Hinweis 1: Optional
- Hinweis 2: Wenn Batterieleistung verwendet wird:
- Hinweis 3: Mögliche Wartezeiten beim kontinuierlichen Betrieb des Tisches.
- Hinweis 4: Mit Ausnahme des Seitengeländers
- Hinweis 5: Grobe Maße
- Hinweis 6: Gesamtgewicht von Patient und Zubehör
- Hinweis 7: 290 bis 340 kg, wenn die Tischplattenhöhe 400 bis 550 mm beträgt. (nur Anheben)
- Hinweis 8: IEC 60601-1, Elektrische Medizingeräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen
- Hinweis 9: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)
- Hinweis 10: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

## 8.2 Außenansicht



# 9. Fehlerbehebung

## ■ Wenn das Steuergerät nicht verwendet werden kann

### ● Hilfsschalter zur Bedienung des OP-Tisches verwenden



**VORSICHT**

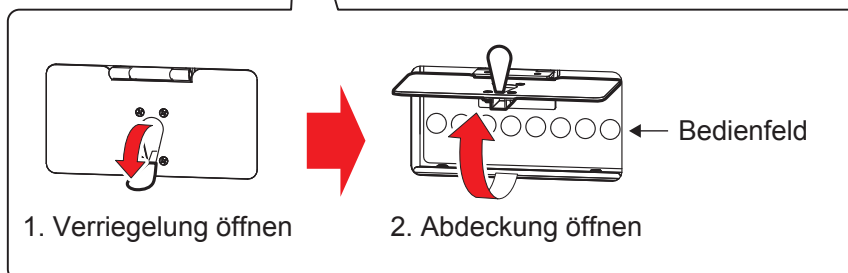
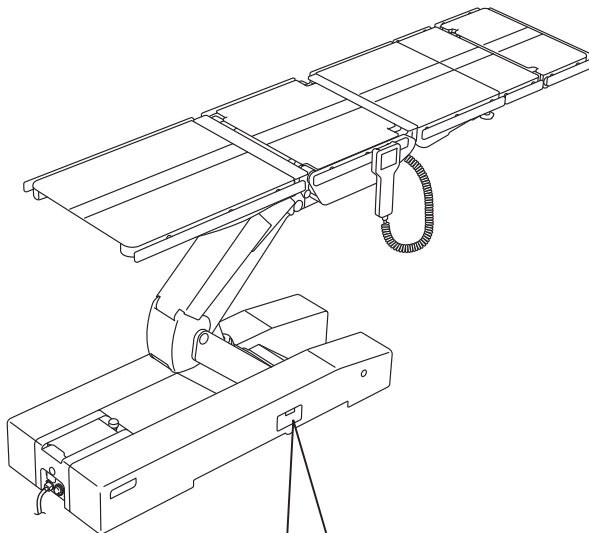
- Der Hilfsschalter sollte nur im Notfall verwendet werden.
- Behalten Sie bei der Bedienung des Hilfsschalters stets die Bewegung des OP-Tisches im Auge. Im Gegensatz zum Steuergerät hat der Hilfsschalter keine Funktion zum Unterbrechen der Schalterbedienung.
- Wenn sich Teile berühren, stoppen Sie den Vorgang sofort. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.

#### HINWEIS

- Der OP-Tisch bewegt sich immer im Hochgeschwindigkeitsmodus, wenn er mit dem Hilfsschalter bedient wird.
- Wenn der Hilfsschalter für den Betrieb verwendet wird, funktioniert der Modus „ISO CENTER“ nicht (nur MST-7300BX).

**1. Öffnen Sie die Verriegelung des Hilfsschalters.**

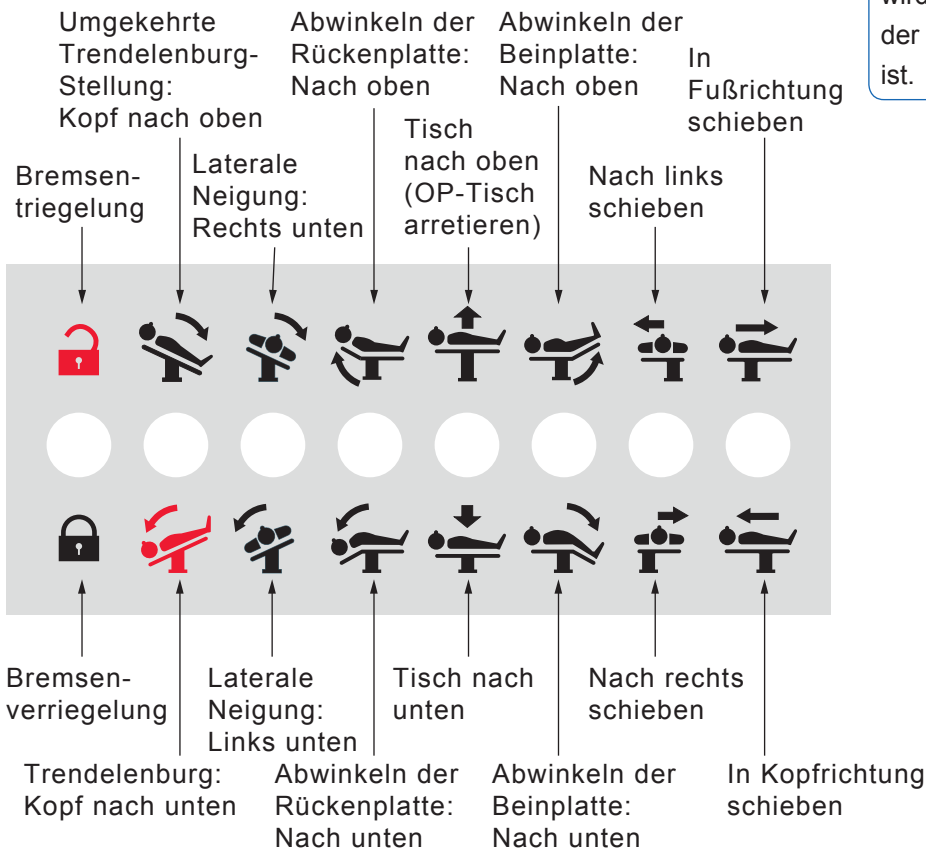
**2. Öffnen Sie die Abdeckung des Hilfsschalters.**



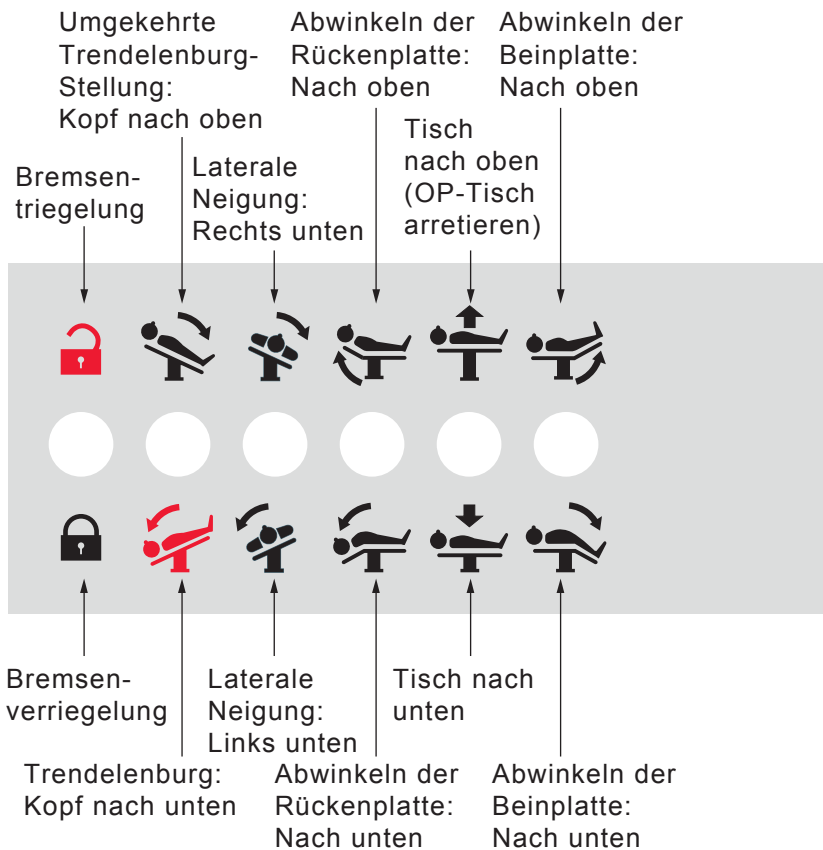
**3. Drücken Sie eine beliebige Funktionstaste am Bedienfeld, je nachdem, welche Richtung gewünscht wird.**

**HINWEIS**  
Der OP-Tisch bewegt sich, während der Schalter betätigt wird. Der Tisch stoppt, wenn der maximale Winkel erreicht ist.

**● MST-7300BX**



**● MST-7300B**



## ■ Wenn die Bremse sich nicht entriegeln lässt

### ● Lösen Sie die Bremse mit dem Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel



**ACHTUNG**

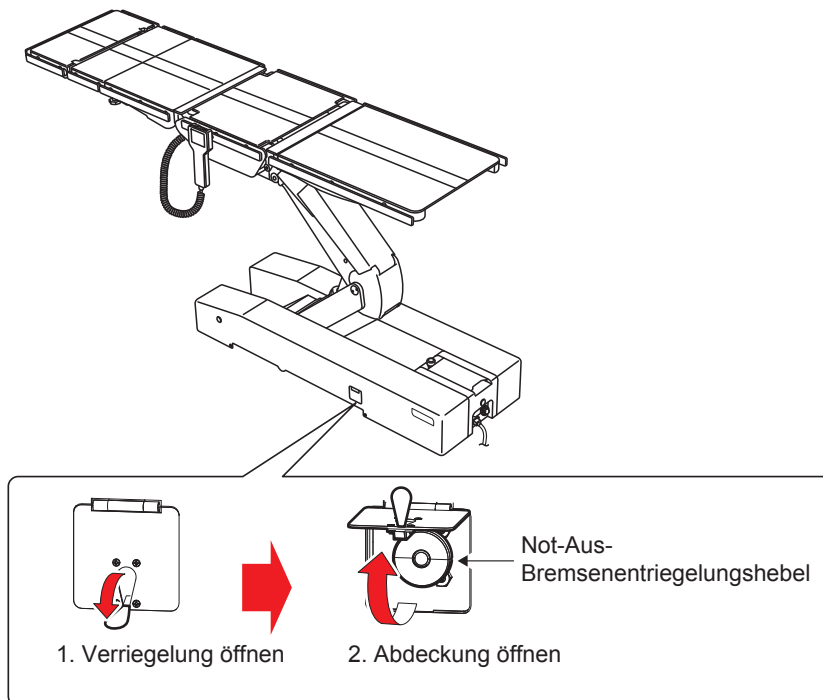
Kippen Sie die Tischplatte nicht, während sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „UNLOCK“ (Entriegelt) befindet.  
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

Bei elektrischen Störungen lässt sich der OP-Tisch mithilfe des Not-Aus-Bremsenentriegelungshebels bewegen.

Befolgen Sie zum Lösen der Bremse das nachstehend beschriebene Verfahren.

**1. Öffnen Sie die Verriegelung des Notbremsenentriegelungsgriffs.**

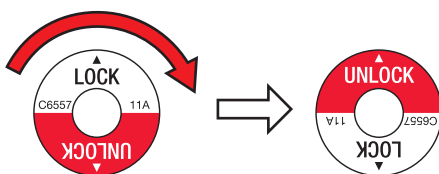
**2. Öffnen Sie die Abdeckung des Notbremsenentriegelungsgriffs.**



**3. Drehen Sie den Notentriegelungshebel im Uhrzeigersinn (nach rechts).**

Die Bremse wird gelöst.

Drehen



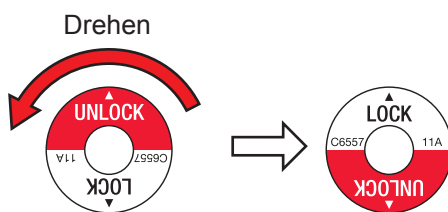
## ● Erneutes Arretieren des OP-Tisches



Nachdem Sie den Notbremsenentriegelungshebel wieder auf „LOCK“ (Verriegelt) gestellt haben, drücken Sie am Steuergerät die Taste zum Arretieren des OP-Tisches. Wenn der OP-Tisch mit gelöster Bremse bewegt wird, kann der Patient herunterfallen.

Wenn Sie ihn nach der Behebung der Probleme mit der Elektrik wieder verwenden möchten, folgen Sie der unten beschriebenen Anleitung, um den OP-Tisch erneut zu arretieren.

1. Drehen Sie den Notentriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn (nach links).



2. Drücken Sie zuerst **E** und dann am Steuergerät auf . Der OP-Tisch ist arretiert.



## ■ Im Fall von Vorsicht- oder Warnmeldungen

Wurden auf dem Touchscreen und dem Steuergerät Vorsicht- oder Warnmeldungen angezeigt, befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um das Problem zu beheben.

### ● Auf dem Touchscreen und dem Bildschirm wird Vorsicht- oder Warnmeldungen angezeigt

Anzeige		Maßnahmen
Touchscreen	Bildschirm	
„Valve Thermal“ (Ventil Thermo) Der Thermostatschalter des Ventils für die Verriegelung wurde aktiviert. Warten Sie 30 Minuten, bevor Sie fortfahren.	No.01	Warten Sie etwa 30 Minuten und verwenden Sie das Gerät dann erneut.
„Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision) Die Kopfplatte berührt fast den Boden.	No.02	Um den aktuellen Vorgang fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)</li> <li>• Abwinkeln der Rückenplatte: Nach oben (→ Seite 43)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
„Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision) Die Sitzplatte ist im Begriff, mit dem OP-Tisch zusammenzustoßen.	No.03	Um den aktuellen Vorgang fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laterale Neigung in Rücklaufriechung (→ Seite 40)</li> <li>• Trendelenburg-Stellung in Rücklaufriechung (→ Seite 41, 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
„Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision) Die Beinplatte ist im Begriff, mit dem OP-Tisch zusammenzustoßen.	No.04	Um den aktuellen Vorgang fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwinkeln der Beinplatte: Nach oben (→ Seite 45)</li> <li>• Trendelenburg (→ Seite 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
„Motor Lock“ (Motorschloss) Der Motor ist blockiert und wird mit Überstrom versorgt. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.05	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Power Supply“ (Stromzufuhr) Die AC-Stromzufuhr wurde unterbrochen. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.06	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Fuse“ (Sicherung) Die Sicherung ist durchgebrannt. Sie kann nicht in einem Batteriemodus verwendet werden. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.07	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Emergency Switch“ (Not-Aus-Schalter) Der Not-Aus-Schalter wurde gedrückt. Prüfen Sie die Sicherheit und deaktivieren Sie dann den Schalter.	No.08	Prüfen Sie die Sicherheit und deaktivieren Sie dann den Not-Aus-Schalter.
„Battery Discharged“ (Batterie entladen) Die Batterie ist leer. Laden Sie die Batterie.	No.09	Laden Sie die Batterie.
„Brake Lock“ (Bremsenverriegelung) Der OP-Tisch kann nicht verriegelt werden. Prüfen Sie, ob die Notbremse gelöst ist.	No.10	Verriegeln Sie die Notbremse erneut.

Anzeige		Maßnahmen
Touchscreen	Bildschirm	
„Pendant Control Communication“ (Kommunikation Steuerschalter) Die Kommunikation mit der Steuerung funktioniert nicht. Benutzen Sie das Steuergerät drahtlos oder den Hilfsschalter oder den Touchscreen.	No.11	Benutzen Sie das Steuergerät drahtlos oder den Hilfsschalter oder den Touchscreen.
„Rotary Encoder Communication“ (Kommunikation Drehgeber) Die Kommunikation mit dem Drehgeber funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.12	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Rx Microcomputer Communication“ (Kommunikation Rx Mikrocomputer) Die Kommunikation mit dem Rx Mikrocomputer funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.13	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Table Down Sensor“ (Sensor für Tisch nach unten) Der Sensor am Hubgestänge ist eingeschaltet. Prüfen Sie, ob sich ein Gegenstand im Gestänge verfangen hat.	No.14	Entfernen Sie das Objekt. (→ Seite 46)
„Trend, Table-Down Switch“ (Trend.-Tisch-nach-unten-Schalter) „Reverse trend.“ (Umgekehrte Trendelenburg-Position) und „Table-down“ (Tisch nach unten) sind deaktiviert, da der Kontaktverhinderungsschalter funktioniert.	No.15	Um den aktuellen Vorgang fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trendelenburg (→ Seite 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
„Pump Thermal“ (Pumpe Thermo) Der Thermoschalter des Pumpenmotors ist eingeschaltet. Warten Sie 30 Minuten, bevor Sie fortfahren.	No.16	Warten Sie etwa 30 Minuten und bedienen Sie den OP-Tisch dann erneut.
„5V Power“ (5V-Leistung) Die 5-V-Versorgung der Hauptplatine ist aus. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.17	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Remote Control Code“ (Fernsteuerungscode) Die Codenummer der Fernsteuerung ist falsch. Korrigieren Sie die Codenummer im Wartungsmodus.	No.18	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Head Is Below The Heart“ (Kopf ist unterhalb des Herzens) Der Kopf kann sich unterhalb des Herzens befinden. Passen Sie die Position vorsichtig an.	No.19	Kontrollieren Sie den Zustand des Patienten.
„Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision) Die Gleitschiene berührt fast die Hubabdeckung.	No.20	Konfigurieren Sie den OP-Tisch so weit in der Trendelenburg-Position, dass er in der waagerechte Position oder von der waagerechten Position aus in Richtung Kopf nach unten fährt. (→ Seite 42)
„E“-Knopf Es wird kein „E“ von der Steuereinheit oder dem Fußschalter eingegeben. Verwenden Sie den Hilfsschalter oder den Touchscreen.	No.21	Benutzen Sie den Hilfsschalter oder den Touchscreen.
„Low Battery“ (niedriger Batterieladestand) Der Batterieladestand ist niedrig. Laden Sie die Batterie.	No.22	Laden Sie die Batterie.
„Table Section Collision“ (Tischabschnittskollision) Die Beinplatte ist im Begriff, mit dem Rahmen zusammenzustoßen.	No.23	Um den aktuellen Vorgang fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwinkeln der Beinplatte: Nach oben (→ Seite 45)</li> <li>• In Fußrichtung schieben (→ Seite 48)</li> </ul>

Anzeige		Maßnahmen
Touchscreen	Bildschirm	
„Table Up Rotary Encoder“ (Tisch nach oben – Drehgeber) Der Hubdrehgeber funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.24	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Trend Rotary Encoder“ (Trend.-Drehgeber) Der Trendelenburg-Drehgeber funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.25	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Tilt Rotary Encoder“ (Neigungsdrehgeber) Der Drehgeber für die laterale Neigung funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.26	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Back Rotary Encoder“ (Rückendrehgeber) Der Rückenplatten-Drehgeber funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.27	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Slide Head Leg Rotary Encoder“ (Drehgeber für das Schieben von Kopf- in Beinrichtung) Der Drehgeber für das Der Kopf-zu-Bein-Schiebedrehgeber funktioniert nicht. funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.28	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Slide Right Left Rotary Encoder“ (Drehgeber für das Schieben von rechts nach links) Der Drehgeber für das Schieben von rechts nach links funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.29	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Leg Rotary Encoder“ (Beindrehgeber) Der Beinplatten-Drehgeber funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.30	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Hand Control Connection“ (Verbindung manuelle Steuerung) Das Steuergerät ist nicht verbunden.	No.31	Prüfen Sie, ob das Steuergerät angeschlossen ist.
„Encoder PCB2 Communication“ (Kommunikation Drehgeberplatine 2) Die Kommunikation mit der Drehgeberplatine 2 funktioniert nicht. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.	No.32	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Memory Function“ (Speicherfunktion) Aufgrund einer Anomalie in der Drehgeberfunktion kann die Speicherfunktion nicht verwendet werden.	No.33	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
„Leg slide Interference“ (Störung bei Schieben in Beinrichtung) Es besteht die Gefahr, dass dies mit dem OP-Tisch kollidiert.	No.34	Um den aktuellen Vorgang fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus. • Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)

### ● Fehler-/Warnmeldung nur auf dem Bildschirm des Steuergeräts

Bildschirm	Maßnahmen
„Panel Err.“ (Fehler Panel)	Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.

# 10. Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen

## ■ Überprüfung der Ursachen und Gegenmaßnahmen

Die folgenden Probleme können auftreten, selbst wenn der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufweist. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Die Stromversorgung lässt sich nicht einschalten.	Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel angeschlossen ist. Schalten Sie dann den Hauptschalter ein. (→Seite 26)
Die Batterie lässt sich nicht einschalten.	Die Batterie ist vollständig entladen. (No.9)	Laden Sie die Batterie. (→Seite 30)
Die Batterie kann nicht geladen werden.	Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel angeschlossen ist. Schalten Sie dann den Hauptschalter ein. (→Seite 30)
Ein Schalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Sie haben den E-Schalter nicht gedrückt, bevor Sie die Funktionstaste gedrückt haben.	Drücken Sie erst den E-Schalter und dann die Funktionstaste. (→ Seite 36 bis 55)
	Der Thermoschalter des Pumpenmotors wurde aktiviert. (No.16)	Warten Sie mit der Bedienung ca. 30 Minuten.
Der OP-Tisch bewegt sich langsam.	Die Betriebsgeschwindigkeit ist auf niedrig eingestellt.	Wechseln Sie in den Modus mit hoher Geschwindigkeit. (→ Seite 36)
Der OP-Tisch funktioniert nicht.	Der Not-Aus-Schalter wurde gedrückt (No.8).	Lösen Sie den Not-Aus-Schalter. (→ Seite 38)
Ein Summer ertönt, wenn der Strom an ist.	Der Not-Aus-Schalter wurde gedrückt (No.8).	Lösen Sie den Not-Aus-Schalter. (→ Seite 38)
Der OP-Tisch kann nicht verriegelt werden.	Der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel befindet sich in der Stellung „UNLOCK“ (Entriegelt).	Stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in Richtung „LOCK“ (Verriegelt). (→ Seite 75)
Der Touchscreen funktioniert nicht.	Auf dem Touchscreen wurden zwei oder mehr Tasten gleichzeitig betätigt.	Tippen Sie nacheinander auf die Tasten, wenn Sie den Touchscreen bedienen. (→ Seite 5)
Das Steuergerät kann nicht drahtlos bedient werden.	Der Akku des Steuergeräts ist vollständig entladen.	Verbinden Sie das Steuergerät mit dem OP-Tisch und laden Sie es. (→ Seite 25)
Der OP-Tisch stoppt in anderen Positionen als der waagrechten Position und der Mittenposition.	Der Speichermodus wurde aktiviert.	Drücken Sie am Steuergerät auf den Schalter „MEM“, um den Normalmodus zu aktivieren. (→ Seite 52)

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der Hub des OP-Tisches kann nicht in Abwärtsrichtung durchgeführt werden.	Die Kopfplatte kommt fast mit dem Boden in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.2)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)</li> <li>• Abwinkeln der Rückenplatte: Nach oben (→ Seite 43)</li> </ul>
	Die Sitzplatte kommt fast mit dem Sockel in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.3)	Führen Sie die folgenden Vorgänge in der Rücklaufrichtung aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laterale Neigung (→ Seite 40)</li> <li>• Trendelenburg (→ Seite 41, 42)</li> </ul>
	Die Beinplatte kommt fast mit dem Hubgestänge in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.4)	Winkeln Sie die Beinplatte des OP-Tisches nach oben ab. (→ Seite 45)
	Etwas befindet sich unter dem Hubgestänge. (No.14)	Entfernen Sie das Objekt. (→ Seite 46)
	Das Hubgestänge kommt fast mit dem Trendelenburg-Rahmen in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.15)	Versetzen Sie den OP-Tisch in der Trendelenburg-Position mit dem Kopf nach unten. (→ Seite 42)
Der OP-Tisch kann nicht in der Trendelenburg-Position mit dem Kopf nach unten versetzt werden.	Die Kopfplatte kommt fast mit dem Boden in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.2)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwinkeln der Rückenplatte: Nach oben (→ Seite 43)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Sitzplatte kommt fast mit dem Sockel in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.3)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laterale Neigung in Rücklaufrichtung (→ Seite 40)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
Der OP-Tisch kann nicht in der umgekehrte Trendelenburg-Position mit dem Kopf nach oben versetzt werden.	Die Sitzplatte kommt fast mit dem Sockel in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.3)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laterale Neigung in Rücklaufrichtung (→ Seite 40)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Beinplatte kommt fast mit dem Hubgestänge in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.4)	Winkeln Sie die Beinplatte des OP-Tisches nach oben ab. (→ Seite 45)
	Das Hubgestänge kommt fast mit dem Trendelenburg-Rahmen in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.15)	Heben Sie den OP-Tisch an. (→ Seite 46)
Der OP-Tisch kann nicht lateral nach unten rechts geneigt werden.	Die Kopfplatte kommt fast mit dem Boden in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.2)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)</li> <li>• Abwinkeln der Rückenplatte: Nach oben (→ Seite 43)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Sitzplatte kommt fast mit dem Sockel in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.3)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trendelenburg-Stellung in Rücklaufrichtung (→ Seite 41, 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Beinplatte kommt fast mit dem Hubgestänge in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.4)	Winkeln Sie die Beinplatte des OP-Tisches nach oben ab. (→ Seite 45)
	Die Gleitschiene kommt fast mit der Hubabdeckung in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.20)	Konfigurieren Sie den OP-Tisch so weit in der Trendelenburg-Position, dass er in der waagerechte Position oder von der waagerechten Position aus in Richtung Kopf nach unten fährt. (→ Seite 42)

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der OP-Tisch kann nicht lateral nach unten links geneigt werden.	Die Kopfplatte kommt fast mit dem Boden in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.2)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)</li> <li>• Abwinkeln der Rückenplatte: Nach oben (→ Seite 43)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Sitzplatte kommt fast mit dem Sockel in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.3)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trendelenburg-Stellung rückwärts (→ Seite 41, 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Beinplatte kommt fast mit dem Hubgestänge in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.4)	Winkeln Sie die Beinplatte des OP-Tisches nach oben ab. (→ Seite 45)
	Die Gleitschiene kommt fast mit der Hubabdeckung in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.20)	Konfigurieren Sie den OP-Tisch so weit in der Trendelenburg-Position, dass er in der waagerechte Position oder von der waagerechten Position aus in Richtung Kopf nach unten fährt. (→ Seite 42)
Die Rückenplatte des OP-Tisches kann nicht nach unten abgewinkelt werden.	Die Kopfplatte kommt fast mit dem Boden in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.2)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
Der OP-Tisch kann nicht in Richtung des Kopfes verschoben werden.	Die Kopfplatte kommt fast mit dem Boden in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.2)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Sitzplatte kommt fast mit dem Sockel in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.3)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laterale Neigung in Rücklaufrichtung (→ Seite 40)</li> <li>• Trendelenburg-Stellung in Rücklaufrichtung (→ Seite 41, 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Beinplatte kommt fast mit dem Rahmen in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.23)	Winkeln Sie die Beinplatte des OP-Tisches nach oben ab. (→ Seite 45)
Der OP-Tisch kann nicht nach rechts verschoben werden.	Die Kopfplatte kommt fast mit dem Boden in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.2)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Sitzplatte kommt fast mit dem Sockel in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.3)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laterale Neigung in Rücklaufrichtung (→ Seite 40)</li> <li>• Trendelenburg-Stellung in Rücklaufrichtung (→ Seite 41, 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Beinplatte kommt fast mit dem Hubgestänge in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.4)	Winkeln Sie die Beinplatte des OP-Tisches nach oben ab. (→ Seite 45)



Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der OP-Tisch kann nicht nach links verschoben werden.	Die Kopfplatte kommt fast mit dem Boden in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.2)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (→ Seite 41)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Sitzplatte kommt fast mit dem Sockel in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.3)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laterale Neigung in Rücklaufrichtung (→ Seite 40)</li> <li>• Trendelenburg-Stellung in Rücklaufrichtung (→ Seite 41, 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Beinplatte kommt fast mit dem Hubgestänge in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.4)	Winkeln Sie die Beinplatte des OP-Tisches nach oben ab. (→ Seite 45)
Die Beinplatte des OP-Tisches kann nicht nach unten abgewinkelt werden.	Die Beinplatte kommt fast mit dem Hubgestänge in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.4)	Führen Sie die folgenden Vorgänge aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trendelenburg (→ Seite 42)</li> <li>• Tisch nach oben (→ Seite 46)</li> </ul>
	Die Beinplatte kommt fast mit dem Rahmen in Berührung und eine Meldung wird angezeigt. (No.23)	Schieben Sie den OP-Tisch in Fußrichtung. (→ Seite 48)

Wenn sich die Situation auch nach dem Ergreifen der Gegenmaßnahmen nicht verbessert, geben Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho die Reparatur in Auftrag.

## ■ Bei einer Fehlfunktion



- Der OP-Tisch sollte nur von Mizuho oder entsprechend zertifizierten Anbietern instandgesetzt und gewartet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartungsarbeiten unbedingt an einen Fachhändler oder an Mizuho.
- Zerlegen Sie den OP-Tisch nicht. Ein unautorisiertes Zerlegen kann zu einem Feuer ausbruch, einem elektrischen Schlag oder einer Fehlfunktion führen.
- Um Infektionen zu verhindern, reinigen und desinfizieren Sie den OP-Tisch, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Wenn der OP-Tisch defekt ist, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.**
- 2. Platzieren Sie ein Schild mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ oder „Nicht verwenden“ auf den OP-Tisch.**

## ■ Wartung durch Anbieter

Stellen Sie zur Gewährleistung der sicheren Anwendung dieses Produkts sicher, dass Sie das Gerät regelmäßig ein Mal jährlich von Mizuho oder dem entsprechend zertifizierten Fachhändler kontrollieren lassen.

Inspektionen und Wartungen von anderen Anbietern als direkt von Mizuho oder dem zertifizierten Fachhändler können zu unerwünschten Ereignissen, wie einer Verschlechterung der Leistungen und der Funktionen, führen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho, um die regelmäßige Inspektion zu vereinbaren.

## ■ Garantie

MIZUHO Corporation repariert defekte Teile dieses Produkts ein Jahr ab dem Datum der Lieferung/Installation kostenlos. Ausgenommen sind Schäden durch Reparaturen durch Dritte, höhere Gewalt, unsachgemäßen Gebrauch oder absichtliche Beschädigung. Alle weiteren Garantiebedingungen unterliegen den Regelungen von MIZUHO Corporation.

# Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität

Halten Sie sich bei der Installation und Inbetriebnahme des Geräts an die EMV-Informationen in diesem Handbuch.



- **Verwenden Sie nur Zubehör, das von uns freigegeben wurde.**  
Andernfalls kann es zu einer stärkeren elektromagnetischen Strahlung oder verringerten Störfestigkeit kommen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Geräten sowie über oder unter anderen Geräten.**  
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.
- **Stellen Sie vor der gemeinsamen Verwendung mit anderen elektrischen Medizingeräten (vor allem lebenserhaltenden Geräten) sicher, dass diese trotz elektromagnetischer Störungen ordnungsgemäß funktionieren.**  
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.

## Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen

Das MST-7300B/7300BX ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MST-7300B/7300BX muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Messung der elektromagnetischen Störungen	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Das MST-7300B/7300BX ist für den Einsatz in Gebäuden ohne Wohnbereiche geeignet, die nicht direkt an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude versorgt.
Spannungsschwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Entspricht den Anforderungen	
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse A	
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das MST-7300B/7300BX nutzt HF-Energie ausschließlich für die internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig, und Interferenzen mit in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten sind unwahrscheinlich.



### Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit


Das MST-7300B/7300BX ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MST-7300B/7300BX muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Tests zur Störfestigkeit	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung  ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung  ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	Es sollten Holz-, Beton- oder Fliesenböden vorhanden sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische schnelle Spannungsspitzen/ schneller Stromstoß IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen  ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen  ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	± 0,5; 1 kV Differenzspannung  ± 0,5; 1; 2 kV Gleichtaktspannung	± 0,5; 1 kV Differenzspannung  ± 0,5; 1; 2 kV Gleichtaktspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Unterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	0 % $U_T$ für 0,5 Zyklen  0 % $U_T$ für 1 Zyklen  70 % $U_T$ für 25/30 Zyklen  0 % $U_T$ für 250/300 Zyklen	0 % $U_T$ für 0,5 Zyklen  0 % $U_T$ für 1 Zyklen  70 % $U_T$ für 25/30 Zyklen  0 % $U_T$ für 250/300 Zyklen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen. Soll das MST-7300B/7300BX trotz möglicher Unterbrechungen in der Stromversorgung ordnungsgemäß funktionieren, muss es über eine störungsfreie Stromquelle oder eine Batterie mit Strom versorgt werden.
Frequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder der Stromversorgung müssen den in gewerblichen Gebäuden und Krankenhäusern üblichen Werten entsprechen.

**Hinweis:**  $U_T$  ist die Wechselfspannung vor Anwendung des Testniveaus.

## Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit (Fortsetzung)

Leitungsgeführte Störgrößen verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-6	150 kHz bis 80 MHz 3 V  ISM-Frequenzen 6 V	150 kHz bis 80 MHz 3 V  ISM-Frequenzen 6 V	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (Radiogeräte einschließlich Antennen und Kabeln) sollten im empfohlenen Mindestabstand von 300 mm zu sämtlichen Teilen des MST-7300B/7300BX verwendet werden.  Die Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, ermittelt durch Erhebungen der elektromagnetischen Felder, sollten in jedem Frequenzbereich unterhalb der Konformitätsstufe von 3 V/m liegen.  In der Nähe von Geräten mit folgendem Symbol können Störungen auftreten: <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>																																																																
Störung verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-3	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m  Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" style="margin-top: 5px; width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">V/m</th> <th style="width: 50%;">MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>27</td><td>385</td></tr> <tr><td>28</td><td>450</td></tr> <tr><td>9</td><td>710</td></tr> <tr><td>9</td><td>745</td></tr> <tr><td>9</td><td>780</td></tr> <tr><td>28</td><td>810</td></tr> <tr><td>28</td><td>870</td></tr> <tr><td>28</td><td>930</td></tr> <tr><td>28</td><td>1720</td></tr> <tr><td>28</td><td>1845</td></tr> <tr><td>28</td><td>1970</td></tr> <tr><td>28</td><td>2450</td></tr> <tr><td>9</td><td>5240</td></tr> <tr><td>9</td><td>5500</td></tr> <tr><td>9</td><td>5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m  Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" style="margin-top: 5px; width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">V/m</th> <th style="width: 50%;">MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>27</td><td>385</td></tr> <tr><td>28</td><td>450</td></tr> <tr><td>9</td><td>710</td></tr> <tr><td>9</td><td>745</td></tr> <tr><td>9</td><td>780</td></tr> <tr><td>28</td><td>810</td></tr> <tr><td>28</td><td>870</td></tr> <tr><td>28</td><td>930</td></tr> <tr><td>28</td><td>1720</td></tr> <tr><td>28</td><td>1845</td></tr> <tr><td>28</td><td>1970</td></tr> <tr><td>28</td><td>2450</td></tr> <tr><td>9</td><td>5240</td></tr> <tr><td>9</td><td>5500</td></tr> <tr><td>9</td><td>5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		

**Hinweis:** Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflektion von Gebäuden, Objekten und Menschen beeinflusst.

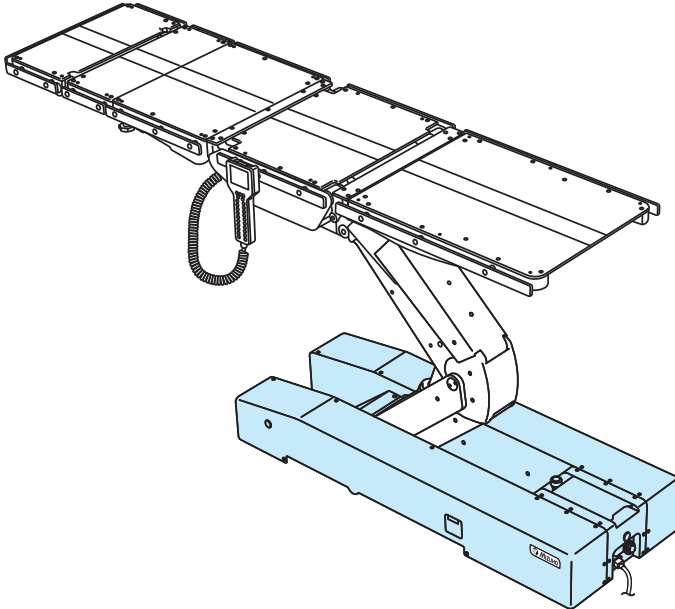
Die Feldstärken von ortsfesten Sendern, z. B. Basisstationen für Funktelefone (Handy/kabellos) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunksendungen und Fernsehsendungen, können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um zu ermitteln, welche elektromagnetische Umgebung durch den ortsfesten Sender entsteht, empfiehlt sich eine Erhebung der elektromagnetischen Felder. Wenn die gemessene Feldstärke am Nutzungsstandort des MST-7300B/7300BX die o. g. Konformitätsstufe übersteigt, muss das MST-7300B/7300BX regelmäßig auf eine ordnungsgemäße Funktion hin überprüft werden. Wenn eine fehlerhafte Leistung festgestellt wird, sind gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich, wie beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umsetzung des MST-7300B/7300BX.



# Anhang 2 Glossar

## Basis

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.

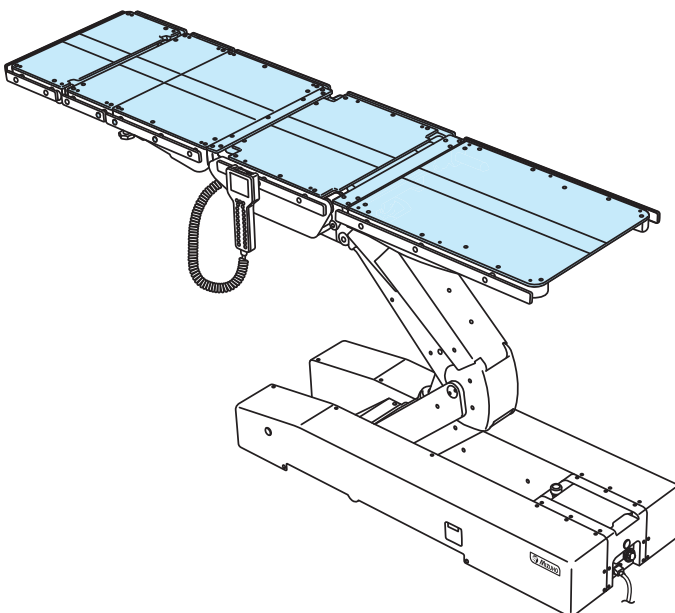


## Laterale Neigung

Die Tischplatte des OP-Tischs bewegt sich in der Position links unten oder rechts unten, bei Ansicht vom Kopf aus.

## Tischplatte

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



## Trendelenburg

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in der Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“.





---

Vertriebsmitarbeiter



EMERGO EUROPE  
Westervoortsedijk 60  
6827 AT Arnhem, The Netherlands



**MIZUHO Corporation**

3-30-13 Hongo, Bunkyo-ku  
Tokyo 113-0033, Japan  
<https://www.mizuho.co.jp>